

Wegweiser
Die Nummer 100...
Die Nummer 101...
Die Nummer 102...
Die Nummer 103...
Die Nummer 104...
Die Nummer 105...
Die Nummer 106...
Die Nummer 107...
Die Nummer 108...
Die Nummer 109...
Die Nummer 110...
Die Nummer 111...
Die Nummer 112...
Die Nummer 113...
Die Nummer 114...
Die Nummer 115...
Die Nummer 116...
Die Nummer 117...
Die Nummer 118...
Die Nummer 119...
Die Nummer 120...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Photographische Apparate
In reichster Auswahl bei
Emil Wünsche
Aktienbes. f. phot. Industrie.
Moritzstr. 20
(Ecke Gewandhaus). Nähe
König-Johannstrasse.
Fabrik: Meißel bei Dresden.
Filialen:
Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M.,
Breslau, Bismarckstr. 1. B.
München.
Anzahl! Preislisten nach an-
wärtig 39 Pfla. Briefmarken.

Atelier für feine Corsets
nach MAUSS.
Grosses Lager von Paris und Brüssel.
Heinrich Planl
Hoflieferant
Wallstr. 25

Arthur Matthaes, Cigarrenhandlung
Filiale der
„Dresdner Nachrichten“
Kirchstrasse 1, prt. - Dresden-Plauen - Ecke Rathhausstr.
und Reisswitzstrasse 2, prt.
empfiehlt sich zur Annahme von Inseraten und Abonnements
für obige Zeitung.

WEIN-Handlung
- Stuben -
Portikus a. d. Markthalle
Max Kunath
Wallstr. 8

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3 (Hofgebäude).
Nr. 60. Spiegel: Militärvorlage, Hofnachrichten, Bauausstellung, Gesamttrathsitzung, Landwirtschaft, Kreisverein, Rutschschl. Witterung: Mittwoch, 1. März 1899.

Die Militärvorlage.

Die Abträge, welche die Budgetkommission des Reichstages in der Militärvorlage vorgenommen hat, werden von mehreren Seiten so tragisch genommen, daß bereits von einem drohenden Militärkonflikt und von Reichstagsauflösung gesprochen wird. Die Militärverwaltung, heißt es, sei entschlossen, es auf die Anrufung der Wähler ankommen zu lassen, falls der Reichstag den abliegenden Beschlüssen seiner Kommission beitreten würde. Vergleichen Auffassungen zu vertreten, liegt zur Zeit nicht der mindeste Grund vor. Zunächst handelt es sich um Kommissionsbeschlüsse, die in erster Lesung gefaßt und für die Entscheidungen der zweiten Lesung keineswegs maßgebend sind. Aber selbst wenn auch das Ergebnis der zweiten mit dem der ersten Lesung übereinstimmen würde, so steht doch noch nicht fest, wie sich die Abstimmungen im Plenum gestalten werden. Wie immer giebt das Centrum bei Militärvorlagen den Ausschlag. Erfahrungsgemäß gestattet jedoch die Stellung, welche die Ultramontanen in den ersten Stadien der Berathung militärischer Vorhaben einnehmen, keinen sicheren Schluß auf ihre definitive Haltung. Das Centrum stützt sich zum Theil auf Wählermassen, in denen durch die Typisationskämpfe, die es jahrzehntelang geführt hat, und in Folge der demagogischen Agitationen, die besonders aus Rücksicht auf die fortwährende Sozialdemokratie notwendig sind, demokratische Instinkte und antimilitärische Neigungen großgezogen wurden. Nach wie vor ist daher die ultramontane Parteileitung darauf angewiesen, diesen oppositionellen Bedürfnissen ihrer Wählerschaft bis zu einem gewissen Grade Rechnung zu tragen. Das vliegt, seit das Centrum die regierende Partei im Reich geworden ist, dadurch zu gehen, daß Anfangs den militärischen Forderungen zu viel Widerstand entgegengeleitet wird, als sich nur irgend ermittelbaren Wäg, ohne daß dabei Schwierigkeiten für die Durchführung der Regierungsvorhaben entstehen, die sich nicht mehr überwinden lassen. Denn für das Centrum bleibt die Hauptfrage, die Position zu behaupten, die es sich als Regierungspartei erworben hat und die ihm einen ungleich größeren Einfluß sichert, als wenn es die Führung der antimilitärischen Opposition behielte, deren Effect nur darin bestehen würde, die Mehrausgaben um 5 Mill. Mark zu vermindern. Um eines solchen geringfügigen finanziellen Effectes willen wird sich das Centrum hüben, eine Kraftprobe anzustellen und die starke Machtstellung preiszugeben, die es sich dadurch erworben hat, daß es der Regierung Dienste von ungleich größerer Tragweite erwiesen hat, als die Bewilligung von 5 Mill. Mark darstellt.

Diese Neuordnungen für die Kavallerie hätten schon in der ersten Lesung der Budgetkommission ein günstigeres Schicksal erfahren, wenn nicht die Art ihrer Begründung eine unzulängliche gewesen wäre. Das wird sich auf allen Seiten feststellen. Am mangelhaftesten begründet, liegt die „Nat. Sta.“, war die Aufstellung mehrerer neuer Kavallerie-Regimenter, und auch diese Begründung hatte sich im Verlauf der Kommissionsberathung wieder verlohren. Den erst vor kurzem gezeichneten „Jäger zu Pferde“ oder „Waldreiter“ wurde in der Begründung das Zeugnis besser Bewährung ausgesprochen, womit das Urtheil aus militärischen Kreisen darüber übereinstimmt; aber während die Aufstellung von 10 neuen Escadrons dieser Truppengattung bei dem bisherigen und sächsischen Contingent vorgeschlagen ward, sollten die Waldreiter-Regimenter bei dem preussischen Contingent wieder beibehalten und zur Aufstellung von 3 neuen Kavallerie-Regimentern mit verwendet werden. Und während dies mit einem allgemeinen Nachbedarf an Reiterei begründet worden war, gab während der Kommissionsberathung die Militärverwaltung ganz andere Andeutungen; darnach schien es, als ob überhaupt nicht neue Kavallerie-Regimenter für den Kriegszustand gebildet, sondern neue Waldreiter-Escadrons mit den schon vorhandenen nur im Frieden für einzelne Zwecke zu Regimentern zusammengefaßt werden sollten. Es ist nicht überflüssig, daß derartige Widersprüche und Unklarheiten zur vorläufigen Ablehnung der Neuordnungen für die Reiterei geführt haben. Diese Ablehnung, meint der Abgeordnete Richter in der „Frei. Stg.“, ist in der Hauptsache unter dem Einbruch erfolgt, daß in Bezug auf die Kavallerie die Militärverwaltung überhaupt noch nicht weiß, was sie will. Ferner müßte die Stimmung für die vorgeschlagene Form der Kavallerievermehrung auch durch die Bedenken, die in der Kommission durch den konservativen Abgeordneten Grafen Haug zum Ausdruck gebracht wurden, ungünstig beeinflusst werden, daß der Reichstag, die drei neuen Kavallerie-Regimenter zu 1 statt der jetzt üblichen 5 Schwadronen zu bilden, nicht allein die Einheitlichkeit der Organisation störe, sondern auch die bisher als durchaus bewährt angesehene und thatsächlich erprobte Organisation unserer Kavallerie-Regimenter gefährde. Hoffentlich gelangt es in der zweiten Lesung, diese Bedenken und insbesondere die Befürchtung, daß es sich lediglich um Experimente handle, wieder zu beseitigen und überzeugender als bisher die Gründe darzulegen, welche eine Stärkung unserer kavalleristischen Leistungsfähigkeit notwendig machen.

befriedigend. Wenn man in Danzig und Stettin an den Freiheiten Fabriken für den Export errichten lasse, so müßte man doch solche Fabriken auch auf dem hiesigen Lande zulassen, natürlich unter Kontrolle. Die Landwirtschaft sei freilich immer an schlechterer Behandlung gewöhnt. Die Autorität der Reichsbehörde werde jedenfalls geschädigt, wenn man solche Antworten höre wie heute. — Director v. Körner erwidert: Die Errichtung von Fabriken sei gleich festgestellt, und die Regierung sei an solche Bestimmungen gebunden. — Abg. Geßlerberger (Centr.) fordert dringend eine endliche Regelung der Frage der Zollfreiheit der Wälder im Interesse der Kleinrentner und mittelbarer der bäuerlichen Landwirtschaft. Auf der zu diesem Zwecke einzuberufenden Konferenz dürften aber nicht die anderen Interessenten erdrückt werden durch die Großrentner, damit es nicht wieder ähnlich ungeheuer wie auf der Weinrentner-, — Abg. Dr. Hahn (Nationalist): Wir haben niemals geachtet, daß der Staatssekretär die Frage der Zollfreiheit auf Getreide heute Nachmittag erledigen solle, aber das Thema, in welchem die Regierung diese und andere Fragen, z. B. auch den Luebrachhof, behandelt, wird im Lande allerdings nicht verstanden. Es ist niemals die Absicht gewesen, den Zoll auch auf Getreide zu thun, welches schließlich doch nicht in's Ausland geht, sondern zum größten Theile im Inlande bleibt; es ist dies eine ganz unangelegentlich ergriffene Gelegenheit für die Großrentner. Der Staatssekretär weiß nichts von einem Verprechen von maßgebender Stelle, dann heißt er wohl nicht die Herrenhausberichte, im Herrenhaus hat Herr v. Mangel dies Verprechen abgegeben, und wenn jetzt der Herr Staatssekretär sagt, Herr v. Mangel habe in der Sache nichts gesagt, so weiß ich wirklich nicht, wem man da glauben soll. In allen solchen Fragen, wo es sich um den Gegensatz von Groß- und Kleinrentner handelt, hat die Regierung nur die Sozialdemokraten und die Reichstagen auf ihrer Seite. Es ist jedenfalls die höchste Zeit, daß in dieser Angelegenheit etwas geschieht von der Regierung. — Abg. Müller (n. l.) vertritt entschieden das Verlangen Knische's, den Exportfabriken im Inlande möglichst ohne lästige Zollschwierigkeiten dieselben Zollvergünstigungen zu gewähren wie den Fabriken in den Freiländern. Wenn Dr. Hahn der Zollverwaltung bez. dem Bundesratte auch aus der Luebrachhoffrage einen Vorwurf mache, so gehehe das zu Unrecht. Er selbst hoffe, daß auch bei der Neuordnung unserer Zolltarife der Grundsatze von 1819 beibehalten bleibe, daß Kohlensteine Zollfrei seien, dazu gehöre auch der Luebrachhof. — Inzwischen ist eine Resolution v. Nordhorn eingegangen, den Reichstagen um eine anderweitige Regelung, und zwar durch das Regulativ der Zollvergütung auf Mehl zu eruchen. Abg. Dr. Broemel (Frei. Stg.): Die Regelung des Mehl-Exportes für die Großrentner würde eine effluente Schädigung der Gesamtrentner, auch der kleinen Rentner, zur Folge haben. Unter dem jetzigen Regulativ hätten auch viele kleine Exportmühlen sich bilden können. Wenn auch die Vergütung für grobes Mehl etwas zu hoch sei, so gehehe das auf der anderen Seite das Rendement für feines Mehl etwas zu niedrig. Einer Veränderung im Regulativ könne er nur zustimmen, wenn das Rendement überhaupt etwas niedriger gegriffen werde. Was die Zollfreiheit anlangt, so habe bei der Einführung nur eine vorläufige Maßnahme auf die Interessen des Handels mitgeteilt. — Abg. Kossel (Abg. v. W.) tritt für den Luebrachhof ein. Nehmer behauptet, daß der Herr Staatssekretär zu einige Fragen in so ironischer Weise behandle, wie dies vorher geschähen sei. Schließlich wird der Titel „Zoll“ genehmigt, ferner der Titel „Branntweinsteuer“. Bei dem Titel „Zuckersteuer“ erklärt auf Anregung des Abg. Knische der Staatssekretär v. Thielmann, die Regierung sei durchaus bereit, die Verwendung von demolirtem Zucker als Viehfutter zu fördern. Im Gesundheitsamte seien Versuche angestellt worden, um ein geeignetes Denaturierungsmittel zu finden, und er hoffe, die Sache werde bald ins Werk gesetzt werden können. — Abg. v. Staub (son.) tritt für die Verabschiedung der Kommissoren ein. — Abg. Wurm (Soz.) fordert gleichfalls, entgegen dem Prinzip von Knische, „Hilflichen Zucker für das Vieh, theurer Zucker für die Arbeiter“ Verabschiedung der Kommissoren. — In der weiteren Debatte betheiligen sich noch die Abgg. Dr. Hahn, Sommer, Beth und Hermann. — Der Titel wird genehmigt, ferner die Titel „Salzsteuer“, „Branntweinmaterial und Gebrauchssteuer“. Schluß 6 1/2 Uhr. — Morgen: Fortsetzung der Erörterung.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 28. Februar.

* Berlin. Reuters Bureau meldet aus Rom: Der Papst hatte heute einen langen Ohnmachtsanfall.
* Berlin. Der Aufsichtsrath der Distinkt-Gesellschaft beschloß, für 1888 eine Dividende von 10 Prozent der Generalversammlung vorzuschlagen.
* Paris. Der Senat beschloß mit 155 gegen 125 Stimmen, in die Einzelberathung der Modifikationsvorlage einzutreten. Fortsetzung der Berathung morgen.
* Rom. Der Papst fühlte sich gestern Nachmittag, nachdem er von 11 bis 12 Uhr Nachmittags die Gläubigen der Diplomaten zu dem demnachstigen Jahrestage seiner Thronbesteigung entgegengekommen hatte, ermüdet und verlor, wie schon seit mehreren Tagen, ein intensives Kältegefühl. Heute Vormittag klagte der Papst über Schmerzen in der Seite. Dr. Lapponi, welcher wieder beistellte, machte drei Besuche und verordnete, daß Bett zu hüten bei vollständiger Ruhe. Es gilt fast als gewiß, daß der Empfang des Papstes am 2. März und seine Theilnahme an dem Gottesdienst am 3. März anlässlich des Jahrestages seiner Thronbesteigung abbestellt werden.
* Berlin. Reichstag. Der schlanke Antrag der Sozialdemokraten auf einstweilige Einstellung eines gegen den Abg. Stadthagen eingehenden Strafverfahrens wird an die Gerichtsverordnungs-Kommission verwiesen. Dazu wird die Berathung des Etats der Pöle und Verbrauchssteuer beim Titel „Pöle“ fortgesetzt. — Abg. Baasche (n. l.) hält es an der Zeit, daß der Bundesrath endlich einmal seine Ermächtigungen über Einschränkung der Getreidezollfreiheit zum Abschluß bringe und dem Reichstage auf dieses Verlangen eine definitive Antwort gebe. Nehmer wünscht ferner Zollleichterungen bez. Beilegung von Zollschwierigkeiten, unter denen die in Zollfreien gelegenen Fabriken bei der Ausfuhr in's Zollland zu leiden hätten. — Director im Reichssecretariat v. Körner erklärt, daß sich in der Frage der Zollfreiheit der Bundesrath noch nicht schlüssig gemacht habe. — Abg. Graf Plinkow (son.) stimmt dem Abg. Baasche darin bei, daß der Bundesrath sich hierüber längst hätte schlüssig machen können. Er selbst habe im vorigen Jahre keine Intervention im Herrenhaus nur unterlassen, weil ihm von maßgebender Seite eine definitive Entscheidung inwiefern im Herbst zugeht worden sei. Nehmer kommt dann auf die gestern von dem Abg. v. Schwerin-Löwis angeregte Frage betreffs der Zollvergütung auf ganz verarbeitete Mehlwaren zurück. Er sei überhaupt der Ansicht, daß die Wälder im Lande gleichwohl widerwärtig und daß die Wälder im Lande als gebräutes Mehl einfach ungeschickt sei. Ganz unangemessen sei überdies zur Ermittlung der Typen das Siebverfahren, denn die Mehlreste sind so fein gemahlen, daß sie das Sieb passiren. Unsere ostpreussischen Wälder würden und durch die Exportmühlen, in Verbindung mit dem ungeschicklichen Artikel 19 des russischen Handelsvertrags, in Grund und Boden ruiniren. — Staatssekretär v. Thielmann: Der Vordränger sprach von einem Verprechen, welches ihm bezüglich der Zollfreiheit im Vorjahr von einer maßgebenden Persönlichkeit gegeben worden sei. Ich weiß von einem solchen Verprechen nichts, auch nichts von einer sogenannten maßgebenden Persönlichkeit. (Rufe rechts: Mißthel!) Ich weiß nichts davon, daß diese maßgebende Persönlichkeit diese Frage ihrer Erledigung näher gebracht hätte. Was die Importzölle anlangt, so gebe es kein einwandfreies Verfahren; man müsse wählen, was man für das relativ Beste halte. Weder ein einwandfreies noch ein solches, so werde er gern einer Prüfung in einer Konferenz zustimmen. Aber man könne nicht verlangen, daß er dies schon heute Nachmittag die Konferenz zusammenrufe. — Abg. Gamp (Reichsp.): Ich kann die Form dieser Antwort nicht gerade angenehm finden; eine Veränderung müßte entschieden gefordert werden, auch in Bezug auf die Getreidezollfreiheit. Die Erklärung des Staatssekretärs in dieser Angelegenheit ist der reine Eiertanz gewesen, das Wort „Geheimnis“ ist hier wohl erlaubt. Auch die Antwort des Directors v. Körner auf die Anregung des Abg. Baasche ist in seiner Weise

berühmend. Wenn man in Danzig und Stettin an den Freiheiten Fabriken für den Export errichten lasse, so müßte man doch solche Fabriken auch auf dem hiesigen Lande zulassen, natürlich unter Kontrolle. Die Landwirtschaft sei freilich immer an schlechterer Behandlung gewöhnt. Die Autorität der Reichsbehörde werde jedenfalls geschädigt, wenn man solche Antworten höre wie heute. — Director v. Körner erwidert: Die Errichtung von Fabriken sei gleich festgestellt, und die Regierung sei an solche Bestimmungen gebunden. — Abg. Geßlerberger (Centr.) fordert dringend eine endliche Regelung der Frage der Zollfreiheit der Wälder im Interesse der Kleinrentner und mittelbarer der bäuerlichen Landwirtschaft. Auf der zu diesem Zwecke einzuberufenden Konferenz dürften aber nicht die anderen Interessenten erdrückt werden durch die Großrentner, damit es nicht wieder ähnlich ungeheuer wie auf der Weinrentner-, — Abg. Dr. Hahn (Nationalist): Wir haben niemals geachtet, daß der Staatssekretär die Frage der Zollfreiheit auf Getreide heute Nachmittag erledigen solle, aber das Thema, in welchem die Regierung diese und andere Fragen, z. B. auch den Luebrachhof, behandelt, wird im Lande allerdings nicht verstanden. Es ist niemals die Absicht gewesen, den Zoll auch auf Getreide zu thun, welches schließlich doch nicht in's Ausland geht, sondern zum größten Theile im Inlande bleibt; es ist dies eine ganz unangelegentlich ergriffene Gelegenheit für die Großrentner. Der Staatssekretär weiß nichts von einem Verprechen von maßgebender Stelle, dann heißt er wohl nicht die Herrenhausberichte, im Herrenhaus hat Herr v. Mangel dies Verprechen abgegeben, und wenn jetzt der Herr Staatssekretär sagt, Herr v. Mangel habe in der Sache nichts gesagt, so weiß ich wirklich nicht, wem man da glauben soll. In allen solchen Fragen, wo es sich um den Gegensatz von Groß- und Kleinrentner handelt, hat die Regierung nur die Sozialdemokraten und die Reichstagen auf ihrer Seite. Es ist jedenfalls die höchste Zeit, daß in dieser Angelegenheit etwas geschieht von der Regierung. — Abg. Müller (n. l.) vertritt entschieden das Verlangen Knische's, den Exportfabriken im Inlande möglichst ohne lästige Zollschwierigkeiten dieselben Zollvergünstigungen zu gewähren wie den Fabriken in den Freiländern. Wenn Dr. Hahn der Zollverwaltung bez. dem Bundesratte auch aus der Luebrachhoffrage einen Vorwurf mache, so gehehe das zu Unrecht. Er selbst hoffe, daß auch bei der Neuordnung unserer Zolltarife der Grundsatze von 1819 beibehalten bleibe, daß Kohlensteine Zollfrei seien, dazu gehöre auch der Luebrachhof. — Inzwischen ist eine Resolution v. Nordhorn eingegangen, den Reichstagen um eine anderweitige Regelung, und zwar durch das Regulativ der Zollvergütung auf Mehl zu eruchen. Abg. Dr. Broemel (Frei. Stg.): Die Regelung des Mehl-Exportes für die Großrentner würde eine effluente Schädigung der Gesamtrentner, auch der kleinen Rentner, zur Folge haben. Unter dem jetzigen Regulativ hätten auch viele kleine Exportmühlen sich bilden können. Wenn auch die Vergütung für grobes Mehl etwas zu hoch sei, so gehehe das auf der anderen Seite das Rendement für feines Mehl etwas zu niedrig. Einer Veränderung im Regulativ könne er nur zustimmen, wenn das Rendement überhaupt etwas niedriger gegriffen werde. Was die Zollfreiheit anlangt, so habe bei der Einführung nur eine vorläufige Maßnahme auf die Interessen des Handels mitgeteilt. — Abg. Kossel (Abg. v. W.) tritt für den Luebrachhof ein. Nehmer behauptet, daß der Herr Staatssekretär zu einige Fragen in so ironischer Weise behandle, wie dies vorher geschähen sei. Schließlich wird der Titel „Zoll“ genehmigt, ferner der Titel „Branntweinsteuer“. Bei dem Titel „Zuckersteuer“ erklärt auf Anregung des Abg. Knische der Staatssekretär v. Thielmann, die Regierung sei durchaus bereit, die Verwendung von demolirtem Zucker als Viehfutter zu fördern. Im Gesundheitsamte seien Versuche angestellt worden, um ein geeignetes Denaturierungsmittel zu finden, und er hoffe, die Sache werde bald ins Werk gesetzt werden können. — Abg. v. Staub (son.) tritt für die Verabschiedung der Kommissoren ein. — Abg. Wurm (Soz.) fordert gleichfalls, entgegen dem Prinzip von Knische, „Hilflichen Zucker für das Vieh, theurer Zucker für die Arbeiter“ Verabschiedung der Kommissoren. — In der weiteren Debatte betheiligen sich noch die Abgg. Dr. Hahn, Sommer, Beth und Hermann. — Der Titel wird genehmigt, ferner die Titel „Salzsteuer“, „Branntweinmaterial und Gebrauchssteuer“. Schluß 6 1/2 Uhr. — Morgen: Fortsetzung der Erörterung.

Densow's Eierndeln
Germania-Maccaroni
Wochen
alle
Mittwoch

Bei einem Durchschnittsalter der Infanterie-Bataillone von 581 Jahren und Abweichung der in Preußen für die Kavallerie geltenden 1620 Mann ergibt sich folgende Friedenspräsenzstärke: Preußen 184,170 (12,892 mehr als 1897); Sachsen 55,817 (1887 mehr);

Berlin. Die Nachrichten des „Politiken“ über das Befinden des Czaren werden skeptisch aufgenommen. Auch am Hofe zu St. Petersburg hat man über eine Krankheit des Czaren keine Nachrichten erhalten, welche die alarmierenden Gerüchte des „Politiken“ bestätigen könnten.

Berlin. Die „Neuzeitung“ wendet sich in einem scharfen Artikel mit der Ueberschrift „Gleiches Recht für Alle“ gegen das neue Fleischverbot. Sie schreibt u. A.: Es ist jetzt überhaupt kein obligatorisches Fleischverbot in Deutschland.

Berlin. Die „Vollzeitung“ meldet aus Berlin zu den Anfängen des Reichstages betr. das Feuertengeseß, der Bundesrat werde bereits in nächster Zeit zu den Anträgen Stellung nehmen.

Meinungen. Die Zeitung der Geschäfte der Antendanz am Hoftheater ist bis auf Weiteres dem Antendanzrath Paul Richard übertragen worden.

Best. Die Mitglieder der liberalen Partei, darunter sämtliche Angehörige des Kabinetts, machten heute den Abchiedsbesuch beim Baron von Bismarck.

Rom. Der Papst ist unwohl und muß das Bett hüten. Nach Depeschen aus Mailand werden fremde

Die heutige Berliner Börse beendete im Ganzen in fester Haltung. Der gestern veröffentlichte Jahresabschluss der Deutschen Bank, der im Ganzen sehr günstig beurtheilt wurde, überwiegt

Der Landwirthschaftliche Kreisverein zu Dresden veranstaltete seinen Sonntag im Goshof zum Hühner in Radeburg eine Bezirksversammlung.

Der Landwirthschaftliche Kreisverein zu Dresden veranstaltete seinen Sonntag im Goshof zum Hühner in Radeburg eine Bezirksversammlung.

Major v. Zentz, Oberstabsarzt Dr. Schill, Stabsarzt Dr. Burdach, die Oberleutnants Auer und Starke, sowie Leutnant v. Schill vom Schützenregiment Nr. 108, Hauptmann und

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Anfang zu machen und bahnbrechend voranzuschreiten beabsichtigt. Auch auf diesen Vortrag folgte eine lebhafte Debatte, welche

In einer am vergangenen Sonnabend in Orlamundorf stattgehabten Versammlung von Vertrauensmännern aus dem 37. ländlichen Wahlkreis, die von ungefähr 180 Personen

Bis wann muß zum diesjährigen Aprilquartal die Wohnung geräumt sein? Der 1. April ist diesmal der Sonntag

Unter der schon verloren gegebenen, aber noch glücklich mit dem Leben davon gekommenen Belagaria der „Vulgaria“ befindet sich

Am Sonnabend fand im Concerthaus des Zoologischen Gartens die Generalversammlung des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt statt.

Der von Herrn Pastor Dr. Frommhold herausgegebene Jahresbericht über das thierische Leben der Annenkirche im Jahre 1898

Ein Vereinigung ehemaliger Kameraden des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106 hat sich hier gebildet.

An dem ersten Vortragabend der „Freien Vereinigung Dresdner Staatsbeamten“ welcher morgen Abend 8 Uhr im Vereinslokal, Jägerstraße 17, stattfindet

Certliches und Sächliches.

Gestern Nachmittag 5 Uhr fand bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg im Palais Jägerstraße eine größere Tafel zu 30 Personen statt.

Bei Herrn Königl. Hoheiten dem Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg fand gestern Abend halb 7 Uhr eine Tafel zu 25 Personen statt.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Die Kommission für die „Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900“ hielt vorgestern Abend ihre erste Sitzung in Kiehl's Restaurant ab.

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: Fritz Kellner's T., Widau. Postkretzer
 Carlhans's S., Meisa. Paul Richter v. Wagner's S., Bautzen.
 Polzeoffener Dr. Vaitch's T., Leipzig. Dionys Johannes
 Grubel's S., Regau. Apotheker Otto Baurle's S., Meitzhau.
 Gymnasiallehrer Hans Sarn's S., Plauen i. S. A. Rau-
 mana's S., Voderich b. Mügeln, Bezirk Leipzig. Karl Pfeil's T.,
 Georgenthal. Dr. med. Köpfer's S., Leipzig. Max Trümlich's
 S., Reudnitz. M. Kupfer's T., Meisa. Stationsassistent Knob-
 lauch's S., Frankenstein. Bernhard Wehner's S., Annaberg.
 Bürgerlichlehrer R. Burthard's S., Annaberg. Rechtsanwalt
 Lehmer's S., Jittau.

Verlobt: Johanna Landner m. Emil Volckel, Otscha.
 Gen. Nothlich m. Ingenieur Paul Kexler, Meisa. Johanna
 Wenzel, Widau m. Kaufmann Richard Engler, Leipzig. Anna
 König, Berlin m. Peter D. Jürgens, Leipzig. Anna Margarethe
 von Stedingk, Leipzig m. Josther Corneli von Humalda von
 Eslinga, Daak (Holland). Ida Döhlke, Vommach m. Lehrer
 R. Adel, Großenhain. Gertrud Fräulein m. Georg Müller, Meisa.
 Marianne Träger, Leipzig m. Emil Secher, Freiberg. August
 Soave, Dresden m. Proturist Estar Mohrholz, Görlitz. Königs-
 lene Wagner, Alttergut Bergschleichen m. Leinwand Ernt Reichelder.
 Gertrud. Margarethe Luther, Dresden m. Dr. med. Kunze, Frei-
 berg. Paula Köpfer, Weidem m. Franz Köpfer, Jittau. Ehe Kuh
 m. Cand. rev. von. Paul Cuelmalz, Bautzen.

Verheiratet: C. Joffich, Eisenbahnarbeiter m. A. M. Stösch.
 H. C. Bette, Eisenbauer m. E. S. Marck. P. C. Kiehling,
 Monteur m. C. A. Schödel. C. R. Klemm, Marktbeier m. A.
 S. Boon. C. P. Hertel, Straßenbahnkassierer m. A. A. Dreffel.
 G. Hauptmann, Uebergangswärter m. H. A. Schulz. S.
 Kallch, Bäcker m. C. A. Püsch. P. C. Hoff, Handarbeiter m.
 D. Köpfer. C. S. Kleudgen, Schneider m. M. S. M. Voog.
 sammtlich in Dresden. — Bernhard Reichardt m. Clara Engel-
 mann, Leipzig. Verlagsbuchhändler Georg Freund m. Elisabeth
 v. Stedingk, Leipzig. Arnold Kemnitz m. Marie Jacob, Leip-
 zig. Altheer Dr. Weber, Chemnitz m. Martha Kämpfer, Dresden.
 Ernst Grote m. Vertha Kemmel, Grimma. Gutsbesitzer Pastor
 Dietrich m. Martha Reichholz, Zschillen b. Leipzig. Josef
 Marx m. Elisabeth Sachs, Chemnitz. Höfmeister Hans Schneider,
 Berg m. Clara Hoffeld, Chemnitz b. Meissen. Bruno Jahr,
 Glauchau m. Elisabeth Töpler, Niederzschönbach. Curt Ehret m.
 Emma Reichner, Glauchau. Otto Lindich m. Clara Jickel-
 wirth, Zschillen b.

Gestorben: Kaufmann Franz Lito Thum (Stammhölz
 b. Ronneburg), Koda. Vohgerbermeister Johann Benjamin
 Kammann, 80 J., Leipzig. Winstalien-Verleger Franz Dietrich,
 41 J., Leipzig. Heinrich Gottlieb Heber, 73 J., Wittweide.
 Webermeister Friedrich Wilhelm Geisler, Wittweide. Wilhelmine
 Wenzel, 67 J., Kuppertsgarten b. Weiden.
 Fräulein Helene Robert Fäuber, 78 J., Widau.
 Rosa Marie Schuber geb. Schürer, 43 J., Müble Witaun. Carl
 Wilhelm Wöber, 75 J., Grünbach b. Annaberg. Heinrich Julius
 Scharte, Mügeln b. Riesa. Louise Wenzel, Walde geb. Bar-
 meister, Wöben. Linda Emilie Wenzel, Stationsassistent Herbig
 geb. Sommer, 31 J., Weinsberg. Rentier Carl Wilhelm Altmann
 Schab, 74 J., L. Reudnitz. Rent. Lokomotivführer S. Weyer,
 75 J., L. GutsMuths. Fabrikant Richard Cuelmalz, 57 J., Ober-
 rothna. Hedwig Agnes verm. Liganit Kollbisch geb. Schen-
 kman, 69 J., Thalheim b. Chemnitz. Privatmann Friedrich
 Wilhelm Götner, 63 J., Chemnitz. Privatmann Gottlob August
 John, 63 J., Chemnitz. Paul Stora, Wargen. Carl Friedrich
 Landner, 63 J., Wargen. Anstaltsarzt a. D. Friedrich August
 Viertel, Weinsberg b. Waldheim. Tischlermeister Friedrich Her-
 mann Schumann, 86 J., Baußig b. Meisa. Privatmann Emil
 Scheuermann, Meisa. Anna Wiedner, Freiberg. Christian Friedrich
 Schumann, 80 J., Gainschen. Webermeister Carl Gottlob Bach,
 80 J., Frankenberg. Geheimere Regierungsrath Richard Dietel,
 Widau. Briefträger a. D. Conrad John, 71 J., Annaberg.
 Concordia verm. Kommissionsrath Bornmann, Weisa.

Heute Mittag 1/1 Uhr verschied plötzlich sanft infolge Herzschlages unser lieber, herzens-
 guter Gatte und Vater

Hermann Trajan Rittershaus

Professor an der Kgl. Techn. Hochschule, Ritter des Albrechtsordens I. Kl.

im 56. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetäubt an mit der Bitte um stille Theilnahme

Dresden, 28. Februar 1899.

- Alwine Rittershaus geb. Wuppermann.
- Rudolf Rittershaus.
- Fritz Rittershaus.
- Willy Rittershaus.
- Johanna Rittershaus.

Danksagung.

Für die vielseitigen Ehrungen, welche unserer viel zu früh aus dem Leben dahin-
 geschiedenen herzensguten, treuversorgenden Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Amalie Therese verw. Privata Arnold
 geb. Kirchner

auf ihrem letzten Wege zur ewigen Ruhe erwiesen, sowie für die zahlreichen Beweise
 herzlichster und liebevoller Theilnahme in Wort, Schrift und herrlichen Blumenpenden,
 welche an dem uns so schwer betroffenen Verlust zu Theil geworden, sagen wir hierdurch
 unsern tiefgefühltesten, innigen Dank. Insbesondere danken wir Herrn Archidiakonus
 Bauer für die trostreichen Worte am Sarge, sowie auch am Grabe unserer theueren
 Entschlafenen.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen
Anna Gruhl geb. Arnold.
Richard Gruhl.

Dresden, den 28. Februar 1899.

Montag am 27. Februar Morgens verschied sanft und ruhig
 nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter und
 Schwester, Frau

Emilie verw. Fugmann.

Dies zeigt tiefbetäubt an

Otto Döring

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 1/3 Uhr von
 der Todtenhalle des Volkswägen Friedhofs aus statt.

Heute Nacht, kurz nach 1/12 Uhr, verschied nach
 Gottes unerforschlichem Rathschluß und nach kurzem,
 aber schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Tochter,
 Schwägerin, Schwester und Schwägerin, meine
 herzensgute Gattin,

Frau

Elisabeth Martha Schneider

geb. Zenker

im vollendeten 34. Lebensjahre.

Dies zeigt nur hierdurch schmerzschillt, zugleich im
 Namen der übrigen tiefbetäubten Hinterlassenen, an

Bruno Schneider

nebst Kindern.

Riesa, den 27. Februar 1899.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 2. März,
 Mittags 1/1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Unsern lieben Verwandten, Freunden und Be-
 fauften hiermit die traurige Nachricht, daß am 27. Feb-
 ruar Mittag 2 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 72 Jah-
 ren unser lieber, herzensguter Vater und Schwieger-
 vater

Herr Privatier

Franz Nebrich

in Nicolayeo

sanft verschieden ist. Statt besonderer Meldung zeigen dies
 nur hierdurch an die vertrauten Kinder

Wilhelm u. Hilda Heinze geb. Nebrich.

Dresden (Hotel vier Jahreszeiten),
 Nicolayeo (Süd-Rußland) und Odessa.

Unsern lieben Verwandten, Freunden und Be-
 fauften hiermit die traurige
 Nachricht, welche ich Ihnen am 28. Februar
 erfolgten Absterben meines hochverehrten Cheinmutter, des

Herrn

Professor Rittershaus,

Ritter pp.,

geziemend in Kenntniß zu setzen.

Der Kgl. Maschinen-Ingenieur-Verein
 an der K. S. Techn. Hochschule zu Dresden.

S. A.:

W. Büchel, I. Vorsitzender.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theil-
 nahme während der Krankheit, bei dem Hinscheiden und der
 Beerdigung unserer unvergesslichen Tochter, Schwester,
 Schwägerin und Tante

Alma Emilie Krauze

sagen Allen nur auf diesem Wege den herzlichsten Dank.

Dresden und Königbrück, den 27. Februar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Innigsten Dank

für die überaus zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme
 beim Heimgange unseres heißgeliebten Gatten, Vaters,
 Schwiegers und Großvaters

Herrn Faktor

Gotthelf Friedrich Stendel,

ganz verbindlichen Dank dem hochverehrten Herrn Chef
 und dem gesamten Kontor-, Beamten- und Arbeiterpersonal
 der Firma Jordan & Timaeus, besonderen Dank auch Herrn
 Archidiakonus Dr. Schmidt für die tröstenden Worte am
 Sarge.

Dresden, Leipzig, den 28. Februar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 4 Uhr verschied sanft im Alter von 76 Jahren
 in Plauen b. D. bei ihrer Tochter unsere herzensgute, geliebte
 Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau
 Gutsauszügler

Johanne Christiane Wittig

geb. Donath

aus Raundorf bei Otscha. Dies zeigen allen Verwandten,
 Freunden und Bekannten nur hierdurch an

Plauen b. D., Raundorf b. D., Zeitsa und
 Chemnitz, am 28. Februar 1899.

Richard Wittig u. Frau geb. Rost,
 Hugo Oehmigen u. Frau geb. Wittig,
 Hugo Höfer u. Frau geb. Wittig,
 Rosa verm. Lippold geb. Donath
 und sämtliche Enkel.

Die Beerdigung findet Freitag in Raundorf bei Otscha
 statt.

Am 26. Februar entfiel in Dresden in Folge Herz-
 schlages unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager,
 der Gütereigent

Johann Gottlieb Wolf.

Dies zeigen hierdurch tiefbetäubt an

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Ermitz bei Döbeln, den 23. Februar 1899.

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. März, Nachmit-
 tags in Döbeln statt.

Heute Morgen 9 Uhr starb unsere liebe gute Tante
 und Handgenosin

Fräulein

Thecla Bornemann

aus Dresden im 79. Lebensjahre.

Berlin, am 27. Februar 1899.

Im Namen der Hinterbliebenen

Helene Kreschmar.

Paul Kreschmar.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. März,
 Nachmittags 2 Uhr, auf dem alten Friedhof zu Neu-
 stadt-Dresden statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
 am Montag, früh 7 Uhr, unser herziges

Lottchen

sanft entschlafen ist.

Die tiefbetäubten Eltern
Bernh. Gebler
 und Frau.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nach-
 richt, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Emilie Radestock geb. Spitzner

Dienstag früh 1/2 Uhr plötzlich verstorben ist.

Gustav Radestock und Familie.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
 unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater,

Herr Karl August Häse

durch Unglücksfall uns plötzlich entziffen worden ist. Um
 stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen

Max Häse, Richard Weigert, Ida Franke geb. Häse.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr von
 der Todtenhalle des Leubnitzer Friedhofs aus statt.



Zum Besten des Konfirmanden-Fonds der
Dreikönigskirche
Mittwoch den 1. März 1899, Busstag,
in der
Dreikönigskirche, Dresden-Neust.

Das verlorene Paradies, Oratorium in 3 Theilen v. Anton Rubinstein.

Leitung: Herr Musikdirektor **Felix Ramoth**.
Solisten: Frau **Marie Wittich**, St. S. Kammer-
sängerin, Dresden; **Sopran**.
Herr **Georg Anthes**, St. S. Kammer-
sänger, Dresden; **Tenor**.
Herr **Victor Porth**, Concert- und Dra-
matensänger, Dresden; **Bariton**.
Chor: Der **Neustädter Chorgesangverein**,
die **Dreyssig'sche** und die **Robert**
Schumann'sche Singakademie.
Orgel: Herr **Friedmar Töpfer**, Organist an der
Dreikönigskirche.
Orchester: Die **Kapelle des Gewerbehause**.

Billetts bei **F. Ries**, Kaufhaus (3-1, 3-6),
Richard Kramer, Hauptstraße 24.
Näheres siehe Billette.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Sonntag, den 4. März, Abends 7/8 Uhr, Vereinshaus:
**Einmaliges Concert des
Udel-Quartetts
aus Wien.**

Herren: **Dr. Wilhelm Stüger** (I. Tenor), Professor
Carl Udel (II. Tenor), **Ferd. Hörbder** (I. Bass),
Eugen Weiss (II. Bass),
Begleitung: **Julius Fischer**.

Programm: Fibe: Stelldichein; Gernerth: D'Hex;
Mozart: Ouverture z. „Zauberflöte“; Fibe: Der Wolf
und die 7 Geiseln; Solo-Vortrag: Vernay: Der Ritter
von Drachenstein; Kirchl: Der Fischer; Fibe: Das
schwarze Haar; Vernay: Telefonstörungen. — (Sämt-
liche Programm-Nummern in Dresden z. 1. Male.)

Concert-Flügel: **C. Bechstein** aus dem Lager von
F. Ries (Kaufhaus).

Sitzplätze à 3, 2 Mk., (in den ersten Reihen à 4 Mk.),
Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-Musikalienhdlg. **F. Ries**
(Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die
Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**,
Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Dienstag den 14. März, Abds. 7 Uhr, Musenhau,
**Lieder-Abend:
Anna und Eugen Hildach.**

Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus).
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt,
entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Mittwoch, den 15. März, Abends 7 Uhr, Vereinshaus:
Concert
zum Besten des unter dem Protektorate
Ihrer Kaiserl. u. Königl. Hoheit der Frau
Prinzessin Friedrich August stehenden
„Lehrerinnenheims“
veranstaltet von dem

Dresdner Damenquartett:

Lizzie Sondermann (I. Sopran), **Margareta**
Knothe (II. Sopran), **Elisabeth Kaiser** (I. Alt),
Manja Freytag-Winkler (II. Alt). Leitung:
Alexander Wolf.

Sitzplätze à 4, 3, 2 Mark, Stehplätze à 1 Mark in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, ent-
gegen. — Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Bei meinem Weggange von Dresden lehnte **Blumenschmid**
danke ab.
Dresden, den 28. Februar 1899.
Bruno Richter, Glasmeister a. D.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Montag den 13. März, Abds. 7 Uhr, Vereinshaus:
Wohlthätigkeits-Concert

zu Gunsten des unter dem Protektorate
Ihrer Majestät der Königin Carola stehenden
Pestalozzistiftes,
veranstaltet von

Paul Lehmann-Osten

unter Mitwirkung hervorragender hiesiger wie auswärtiger
Solisten, des aus 100 Mitgliedern bestehenden Institut-
chors der **Ehrlich'schen Musikschule** und der
Trenkler-Kapelle.

Hauptwerke: **Max Bruch**: Die Flucht der heiligen
Familie (Text v. Eichendorff), für gemischten Chor und
Orchester; **Robert Schumann**: Des Sängers Fluch
(Text n. Uhland), für Soli, gemischten Chor u. Orchester.

Sitzplätze à 4, 3 und 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus) und in der
Ehrlich'schen Musikschule (Walpurgis-
strasse 18). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die
Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**,
Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma **F. Ries**.

Freitag den 24. März, Abends 7/8 Uhr, Gewerbehau:
VI. (letzter) Deutsch. Dichter-Abend
zum Besten d. Pensionskasse des Vereins „Dresdner Presse“.

Vortragender: Herr **Ernst von Possart**,
Intendant der Kgl. Bayr. Hoftheater.

Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestel-
lungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen.
Karten-Verkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Central-Theater.

Heute, Mittwoch, wegen des Busstages

keine Vorstellung.

Donnerstag den 2. März 1899
Grosses neues Programm.

Osw. Clajus' Restaurant

„Dresdner Nachrichten-Passage“
Marienstrasse Nr. 42 — Am See Nr. 31.
Guter bürgerlicher Mittagstisch
zu kleinen Preisen.
Vorzüglicher Stamm zu jeder Tageszeit.
Ausbeute nur echter Biere in Anstalt.
H. Billard.
Jeden Montag Versammlung der Rosswetner.

Wiener Garten.

Empfehlen unseren
neu eingerichteten Wintergarten
mit Gesellschaftszimmer.
Centralheizung. Angenehmer Aufenthalt.
Gutgeschlagte Biere. Reichhaltige Speisenkarte.
Im Tunnel!
Die originell eingerichtete, künstlerisch ausgestattete
Alt-Oberbayerische Gebirgshaus,
Zehnwürdigkeit der Residenz.
Moritz Canzler & Co.



Der weltbekannte **St. Roman**, Hofmagister
u. Virtuose mehrerer Monarchen u. übernimmt
nur Auftritte von Privat-Vorstellungen
in Vereinen und höheren Cercles in Dresden
u. Umg. Meine Söhne sind unerschütterlich
und nicht mit anderen darzulegen zu vergleichen.
Es wird ersucht, einige Tage vorher (denn es
sind mehrere Tage schon befristet) Auskunft bei
Herrn **Hugo Werdermann**, Cigarren-
Handlung, Schloßstraße 15, zu erfragen.



Alfred Bouatier,
Unikum der höheren Salon-Magie,
übernimmt nur noch auf kurze Zeit
**Privat-Soiréen und
Zauber-Vorstellungen**
in und außerhalb Dresdens.
Schriftliche und mündliche Auskunft ertheilt
H. Davini, Rauberbazar, Schießgasse.

Dank.

Für die am 25. d. Mts. unter dem Protektorate
Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Johann
Georg, St. S. von uns veranstaltete Wohlthätigkeits-
Vorstellung zum Besten uneres Vereins ist und von dem
Besitzer des hiesigen „Central-Theaters“, Herrn **Hofmeister**
Heinrich Nau hier, in opulentester Weise sowohl dieses
Theater, als auch die ausübenden Künstler völlig kostenlos zur
Verfügung gestellt worden, während durch die hingebungsvollen
Bemühungen des Directors des Theaters, Herrn **Kammsetzer**,
das beste Gelingen der Vorstellung gesichert wurde.
Wir verhehlen nicht, auch an dieser Stelle hierfür unseren
herzlichsten Dank auszusprechen.

Dresden, am 28. Februar 1899.
Der Vorstand
des Vereins zur Speisung bedürftiger Schulkinder.

Panorama internat. Wien, Monte Carlo, Cannes, Monaco etc., Aufenthalt Er. Maj. Hoheit Prinz Friedrich August nebst hoher Familie.

Kaiser-Panorama,
Pragerstrasse 48, 1. Et.
Die Woche:
London, Windsor, Eton.
Neue Prachtserie.

Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Nur neue eigene Aufnahmen, keine Reibbilder.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER-PANORAMA
Jede Woche neue Serie.
Die Woche: Hochinteressante Serie!
Canarien-, Philippinen- und Balearen-Inseln.
Bemer: Samoa u. Toga-Inseln nebst eingebor. Völkervölker.

Restaurant Germania Gruna.

Zu meinem Donnerstag, den 2. März a. e., stoff
findenden

Abend-Essen à la carte

erlaube ich mit hiedurch ergebenst einzuladen.
Hochachtung **Hermann Gruner und Frau**.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Vom 4. März or. an Echtes Salvator-Bier

aus der Brauerei
„Zum Spaten“



von
Gabriel Sedlmayr
in München.

Zu beziehen durch den Vertreter der Brauerei:

Oscar Renner Dresden,

Bier-Grosso-Handlung,
19 Friedrichstrasse 19.
2 Bierschneidellen: Amt I 176 u. Amt I 205.
Verkauf in Flaschen und Gebinden,
1 Flasche (= 1/2 Liter) 25 Pf.

Restaurant-Versteigerung.

Teilungshalber gelangt das in bester Lage von **Coffeibaude**
gelegene

Restaurant zur Linde

mit Restaurations-, Obst- u. Gemüsegarten unter den im Termin
ausliegenden Bedingungen **Mittwoch den 8. März Nachm.**
2 Uhr zur öffentlichen Versteigerung. Im Grundstück befindet sich
eine Wohnungsberbe. Das Weistgebot erhält um 5 Uhr den
Zuschlag gegen eine vorläufige Anzahl. von mindestens 3000 Mk.

Die Erben.
Verantwortl. Redakteur: **Dr. Otto Gendel** in Dresden. — Verleger und
Drucker: **Wiesch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 18. — Eine
Bürgschaft für das Erbschein der Angelegen an den vorgeschriebenen Tagen
wird nicht gefordert.
Das heutige Blatt enthält 34 Seiten.

Orientalische Teppiche.

Antike Perser-Teppiche und Läufer, wirklich selten, schöne Exemplare, in allen vorkommenden Größen und Preislagen. Das Stück schon von M. 30.— an bis zu den kostbarsten Pracht-Exemplaren.

Moderne Perser-Teppiche, für Salons, Speise- u. Wohnzimmer.

Türkische Teppiche, dicke, wollreiche Qualitäten, in den alten Coloris: roth, blau, grün.

Indische Teppiche, schöne Muster mit besonderem Farbenschatz. Diese Teppiche in Mittelpreislage sind ganz besonders empfehlenswert.

Japanische Teppiche, prachtvolle, schöne Muster u. aparte planzliche Farbenstellungen. Die Preise für diese Teppiche sind so niedrig, dass deren Erwerb Jedermann zu empfehlen ist, der einen geschmackvollen, dabei nicht theuren Fußbodenbelag haben will.

Satteltaschen, Kellms, Jilms, Seidenstickerien, Watten etc. Permanentes grosses Lager. Roellste Bedienung bei niedrigsten Preisen.

Joh. Georg Pohle, Dresden-A., Struvestrasse 7.

Nur für Wiederverkäufer!

Continental-Pneumatics

(glatt — Modell 1899 — slipping)
Tourenreifen, Halbrenner, Bahnrenner, Tandem und Mehrsitzer.

Reparatur-Utensilien.

Continental-Gummibälle

bunt, grau, moiré, Strich- und Zehnballer.
Lawn Tennis-Bälle, bestes deutsches Fabrikat.

Fabrik-Lager:
Gummiwaarenhaus Carl Weigandt,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
12 Johannesstrasse 12.

Bei zahnlosen Oberkiefern,

wo jeder natürliche Halt für ein schweres Gebiss fehlt, leisten die von mir erfundenen, **patentamlich vor Nachahmung geschützten, federelastischen Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Hamecher**, von den Kollegen in der Fachpresse sehr lobend besprochen und von Autoritäten wärmstens empfohlen, geradezu **Erstaunliches!**

Die **Saugkraft** der von mir konstruirten Platten ist so groß, daß die Patienten kaum in der Lage sind, die Platte abzuheben. Viele können sofort nach dem Einlegen des Gebisses damit gehörig beißen und auch in ganz schwierigen Fällen erlangen die Patienten in kürzester Zeit die gewöhnliche Kaufkraft. **Niemals sind bei meinen Rein-Aluminium-Gebissen Klammern, Haken oder Federn nothwendig.** Die Gaumenschleimhaut unter der Platte befindet sich stets in einem **ideal gesunden Zustande**. Nachdem sich die Reizung sowohl in meiner Praxis, als auch durch Demonstrationen von der **wirklichen Vorzüglichkeit** meiner Gebisse überzeugt haben, wird jetzt dieses System von Rein-Aluminium-Gebissen in den zahnärztlichen Fachkreisen warm empfohlen.

In Dresden darf, ausser mir, **Niemand mein Gebiss-System benutzen.** Vor werthlosen Nachahmungen warne ich deshalb dringend!!
Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt **H. Hamecher**,
Telephon I. 698.

Staufmännischer (Jähr.) Kurs.

Der Besuch dieses Kurses bereitet zum Besuch der hiesigen Fortbildungsschule. Director **Walters**, Koenigsstr. 11. 8

Foulard-Seide 95 Pf.

bis M. 5.85 per Meter — japanische, chinesische u. in den neuesten Dessign und Farben, sowie schwarze, weisse und farbige „Denim-Seide“ von 75 Pf. bis M. 18.65 per Meter — in den modernsten Geweben, Karben und Dessign. An Jedermann franco und verzollt in's Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken
(k. u. k. Hofl.) Zürich.

Wohnhäuser

für Stadt und Land baut die **Deutsche Volksbau-Aktien-Gesellschaft**, Berlin, unter günstigen Bedingungen. Von Anzahlung erforderlich. Prospekte und nähere Auskunft bei unseren Vertretern Herren **Architekten Lehnert und v. Mayenburg**, Dresden, Terrassenstr. 23.

Frühjahrs-Neuheiten

in ff. deutschen u. englischen Tuchwaren.
Größte Auswahl, beste Qualität, billigste, feste Preise.

Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Edhaus Dreifaltigkeitstr.

Wittig, Scheffler 20, 2. Et. heilt Haut-Auslässe, Flechten, Geschwüre, Ausschläge, Schwäche. 9-5, Ab. 7-8.
Held, 1. geformte Heilfunde, geheime und Frauenkränkheiten, Pragerstr. 26, 1. Et. Cde. Wetzlarstr. Sprechzeit tägl. 10-12 Vorm., 4-12 Abends. Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachm. **Schnelle Hilfe** in allen geheimen Leiden, event. ohne Verzicht, schmerzlos, Ausg. auch brieflich.
Dau- u. Barnische, Ausschläge, Geschwüre, Schwäche werden gebilligt **Pragerstr. 40, 1.** Sprechst. u. 10-3 u. 5-8 Uhr.
Unter Deutschlands größten Seidenwebern - Spezial-Geschäften ist das **Seidenhaus Wilhelm Nantz**, Hoflieferant, Pragerstr. 14, seit 24 Jahren die beste Bezugquelle für feine Seiden und Befüge. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben franco zugelandt.
Monogramme, Schablonen in den modernsten und geschmackvollsten Dessigns findet man in laudenswerthester Auswahl in der Schablonenfabrik von **Gehr. Protzen, Landhausstr. 11.**
Bemerkenswert mit programmatischem Unterricht für **schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Reforvalezenten** u. Wiedererlangte bei **Dr. J. J. Hoffmann**.
Ein erstklassiges Produkt repräsentieren die **Gebrannten Kaffees** der Firma **A. Zuntz sel. Wwe., Berlin**, in allen Preislagen a M. 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2 pr. 1/2 Kg. für jede Geschmacksrichtung. Dieselben zeichnen sich bei feinstem Aroma durch Preiswürdigkeit aus und sind käuflich in den bekannten Geschäften der **Confumbranen**.
Zur **Wiedererlangungsfähigkeit** bei Influenza oder anderen Krankheiten ist kräftige Lebensweise zu empf. Zur Stärkung vorwiegend ein Glaschen Portwein mit **Wiener Kraftpulver!** Von **A. Schulz** zu haben bei **Herrn Koch**, Altmarkt 5, und and. renommirt. Drogeriehandlungen u. Apotheken, Dose 125 u. 75 Pf.
Zu Hochzeiten, Taufen u. empfindl. **Donath's Beer- und Obstweinfabrik, Laubgasse**, gut bekommen u. billige (k. chem. Analyse) garant. reine, leichte (alkoholarme) **Beer- u. Apfelweine**, als **Feidelbeer-Sur**, a 1/2 l. incl. 50 Pf., **Tisch- u. Dessertwein** 75 Pf., **Johannisbeer-, Stachelbeer-, do.**, a 1/2 l. incl. 65, 70 u. 80 Pf., **Apfel-Sur**, a 1/2 l. incl. 45, Tischwein 50 Pf., Größere Lutr. billiger, von 5 Mt. an fr. Dresden. Hauptniederlage **Santitasbazar, Amalienstr. 10.** — Wein- und Portergeschäft, Wittoriastr. 31.
Beachtenwerth für Jedermann. Durch den stets wachsenden Umfang des Geschäftes und die bisherigen Räume der Möbelhalle „Saxonia“, N. Bertowstr., Dresden, Königs-Johannstr. 15, zu klein geworden und wird das Geschäft deshalb in das eigens für diesen Zweck ausgebaute Grundstück verlegt. Um nun zu dem Umzuge recht kleines Lager zu haben, ist schon jetzt ein Ausverkauf eröffnet, in welchem sich die günstige Gelegenheit bietet, bei sehr billigen Preisen garantiert solide, gute Möbel zu kaufen und dürfte diese Gelegenheit besonders Brautleuten bei Bedarf ganzer Einrichtungen sehr empfohlen sein.

Von Leiden befreit

schnell zu werden wünscht
Schwache und Kranke.

Johann Hoff's Malz-Präparate,

insbesondere gegen **Brust-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten, Gicht, Bronchial-Katarrh, Influenza, Blutarthrit, Magen-Leiden**, sowie bei **Nervosität und allgemeiner Nervenschwäche, als diätetisches Mittel** seit 50 Jahren vorzüglich bewährt und ärztlich empfohlen.

Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Getränk.
Im Auftrage Ihrer Durchlaucht der Frau **Johanna Carolath** erlaube ich Sie, umgeben eine Erziehung Ihres künftigen Malz-Extrakt hierher gelangen zu lassen.
Dora Neekermann, Störten.
Erlaube der Eiligt 50 Glaschen Malz-Extrakt.
Eberth Perleart, Bismarck (König. Palais).

Johann Hoff's Concentriertes Malz-Extrakt.
Ich erlaube Sie, mir freundschaftlich der Nachnahme 10 große Glaschen Malz-Extrakt zu senden. Ich habe schon unermesslich Tausend von diesem herrlichen Präparat gewonnen, und es ist mir unentbehrlich geworden.
Lydia Wetzel, bei Herrn Baron Pötel, Rago-Kolna, Kaiser Comitat (Ungarn).
Zu haben in Apotheken, besseren Drogerien, Desinficaten und Spezereihandlungen, sowie direkt bei **Johann Hoff**, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Johann Hoff's Malz-Chocolade.
Ihre Malz-Chocolade ist die vorzüglichste, die ich kenne. Ich habe das angenehme Getränk bei chronischer Magen-, resp. Verdauungsstörung, Bleichsucht und in allgemeinen Schwächezuständen stets mit gutem Erfolge angewendet.
Dr. Nicolai, Arzt in Triebel.

Probefeste mit Preislisten gratis und franco.

FAHREN SIE WARTEN!

Hauptvorzug:
Innerlich leichter Lauf (daher keine Anstrengung).
Waffenfabrik Steyr.
Größte Spezialfabrik der Welt.
Kataloge gratis und franco.

Zahnarzt Hendrich

Spezialist für schmerzlose Zahnoperationen,
Sprachs. 9-5, 9 Struvestr. 9, Sonntags 10-12.
Vollst. schmerzlose Zahnoperation in allgem. u. örtl. Betäubung.
Spezialität: Künstl. Zähne ohne Gaumenplatte in nur bewährten Materialien.
Kunstvolle Blombrungen u. Mähige Preise!
Aufsicht über **Alle modernen Sprachen** (Schul- u. Privatunterricht) in **Einzel- und Klassenunterricht**.
167, Weidenstr. Dresden, Pragerstrasse 11.
Pferde-Loose
zur Dresdner Pferde-Lotterie a Stück 3 Mark empfiehlt **Albert Kaul**, Cig.-Importeur, Dresden, Cde. Willinger- u. Albrechtstr. Nach auswärts gegen Einsendung von M. 3.10 in Briefmarken. 8

Höflich Schickwerth bis zu 7 Jahren 50-61, 2. Klasse ausgemessene Räder und wenig gut erhaltene jüngere Räder und Rollen 55-58, 4. Klasse ausgemessene Räder und Rollen 53-55, 5. geringe gedachte Räder und Rollen 55-60, 2. mittlere Räder und gute Sattelräder 48-44, 3. geringe Sattelräder 40-42, 4. Sattelräder und jüngere Rollen 40-42, 5. Rollen 40-42, 6. Rollen 40-42, 7. Rollen 40-42, 8. Rollen 40-42, 9. Rollen 40-42, 10. Rollen 40-42, 11. Rollen 40-42, 12. Rollen 40-42, 13. Rollen 40-42, 14. Rollen 40-42, 15. Rollen 40-42, 16. Rollen 40-42, 17. Rollen 40-42, 18. Rollen 40-42, 19. Rollen 40-42, 20. Rollen 40-42, 21. Rollen 40-42, 22. Rollen 40-42, 23. Rollen 40-42, 24. Rollen 40-42, 25. Rollen 40-42, 26. Rollen 40-42, 27. Rollen 40-42, 28. Rollen 40-42, 29. Rollen 40-42, 30. Rollen 40-42, 31. Rollen 40-42, 32. Rollen 40-42, 33. Rollen 40-42, 34. Rollen 40-42, 35. Rollen 40-42, 36. Rollen 40-42, 37. Rollen 40-42, 38. Rollen 40-42, 39. Rollen 40-42, 40. Rollen 40-42, 41. Rollen 40-42, 42. Rollen 40-42, 43. Rollen 40-42, 44. Rollen 40-42, 45. Rollen 40-42, 46. Rollen 40-42, 47. Rollen 40-42, 48. Rollen 40-42, 49. Rollen 40-42, 50. Rollen 40-42, 51. Rollen 40-42, 52. Rollen 40-42, 53. Rollen 40-42, 54. Rollen 40-42, 55. Rollen 40-42, 56. Rollen 40-42, 57. Rollen 40-42, 58. Rollen 40-42, 59. Rollen 40-42, 60. Rollen 40-42, 61. Rollen 40-42, 62. Rollen 40-42, 63. Rollen 40-42, 64. Rollen 40-42, 65. Rollen 40-42, 66. Rollen 40-42, 67. Rollen 40-42, 68. Rollen 40-42, 69. Rollen 40-42, 70. Rollen 40-42, 71. Rollen 40-42, 72. Rollen 40-42, 73. Rollen 40-42, 74. Rollen 40-42, 75. Rollen 40-42, 76. Rollen 40-42, 77. Rollen 40-42, 78. Rollen 40-42, 79. Rollen 40-42, 80. Rollen 40-42, 81. Rollen 40-42, 82. Rollen 40-42, 83. Rollen 40-42, 84. Rollen 40-42, 85. Rollen 40-42, 86. Rollen 40-42, 87. Rollen 40-42, 88. Rollen 40-42, 89. Rollen 40-42, 90. Rollen 40-42, 91. Rollen 40-42, 92. Rollen 40-42, 93. Rollen 40-42, 94. Rollen 40-42, 95. Rollen 40-42, 96. Rollen 40-42, 97. Rollen 40-42, 98. Rollen 40-42, 99. Rollen 40-42, 100. Rollen 40-42, 101. Rollen 40-42, 102. Rollen 40-42, 103. Rollen 40-42, 104. Rollen 40-42, 105. Rollen 40-42, 106. Rollen 40-42, 107. Rollen 40-42, 108. Rollen 40-42, 109. Rollen 40-42, 110. Rollen 40-42, 111. Rollen 40-42, 112. Rollen 40-42, 113. Rollen 40-42, 114. Rollen 40-42, 115. Rollen 40-42, 116. Rollen 40-42, 117. Rollen 40-42, 118. Rollen 40-42, 119. Rollen 40-42, 120. Rollen 40-42, 121. Rollen 40-42, 122. Rollen 40-42, 123. Rollen 40-42, 124. Rollen 40-42, 125. Rollen 40-42, 126. Rollen 40-42, 127. Rollen 40-42, 128. Rollen 40-42, 129. Rollen 40-42, 130. Rollen 40-42, 131. Rollen 40-42, 132. Rollen 40-42, 133. Rollen 40-42, 134. Rollen 40-42, 135. Rollen 40-42, 136. Rollen 40-42, 137. Rollen 40-42, 138. Rollen 40-42, 139. Rollen 40-42, 140. Rollen 40-42, 141. Rollen 40-42, 142. Rollen 40-42, 143. Rollen 40-42, 144. Rollen 40-42, 145. Rollen 40-42, 146. Rollen 40-42, 147. Rollen 40-42, 148. Rollen 40-42, 149. Rollen 40-42, 150. Rollen 40-42, 151. Rollen 40-42, 152. Rollen 40-42, 153. Rollen 40-42, 154. Rollen 40-42, 155. Rollen 40-42, 156. Rollen 40-42, 157. Rollen 40-42, 158. Rollen 40-42, 159. Rollen 40-42, 160. Rollen 40-42, 161. Rollen 40-42, 162. Rollen 40-42, 163. Rollen 40-42, 164. Rollen 40-42, 165. Rollen 40-42, 166. Rollen 40-42, 167. Rollen 40-42, 168. Rollen 40-42, 169. Rollen 40-42, 170. Rollen 40-42, 171. Rollen 40-42, 172. Rollen 40-42, 173. Rollen 40-42, 174. Rollen 40-42, 175. Rollen 40-42, 176. Rollen 40-42, 177. Rollen 40-42, 178. Rollen 40-42, 179. Rollen 40-42, 180. Rollen 40-42, 181. Rollen 40-42, 182. Rollen 40-42, 183. Rollen 40-42, 184. Rollen 40-42, 185. Rollen 40-42, 186. Rollen 40-42, 187. Rollen 40-42, 188. Rollen 40-42, 189. Rollen 40-42, 190. Rollen 40-42, 191. Rollen 40-42, 192. Rollen 40-42, 193. Rollen 40-42, 194. Rollen 40-42, 195. Rollen 40-42, 196. Rollen 40-42, 197. Rollen 40-42, 198. Rollen 40-42, 199. Rollen 40-42, 200. Rollen 40-42, 201. Rollen 40-42, 202. Rollen 40-42, 203. Rollen 40-42, 204. Rollen 40-42, 205. Rollen 40-42, 206. Rollen 40-42, 207. Rollen 40-42, 208. Rollen 40-42, 209. Rollen 40-42, 210. Rollen 40-42, 211. Rollen 40-42, 212. Rollen 40-42, 213. Rollen 40-42, 214. Rollen 40-42, 215. Rollen 40-42, 216. Rollen 40-42, 217. Rollen 40-42, 218. Rollen 40-42, 219. Rollen 40-42, 220. Rollen 40-42, 221. Rollen 40-42, 222. Rollen 40-42, 223. Rollen 40-42, 224. Rollen 40-42, 225. Rollen 40-42, 226. Rollen 40-42, 227. Rollen 40-42, 228. Rollen 40-42, 229. Rollen 40-42, 230. Rollen 40-42, 231. Rollen 40-42, 232. Rollen 40-42, 233. Rollen 40-42, 234. Rollen 40-42, 235. Rollen 40-42, 236. Rollen 40-42, 237. Rollen 40-42, 238. Rollen 40-42, 239. Rollen 40-42, 240. Rollen 40-42, 241. Rollen 40-42, 242. Rollen 40-42, 243. Rollen 40-42, 244. Rollen 40-42, 245. Rollen 40-42, 246. Rollen 40-42, 247. Rollen 40-42, 248. Rollen 40-42, 249. Rollen 40-42, 250. Rollen 40-42, 251. Rollen 40-42, 252. Rollen 40-42, 253. Rollen 40-42, 254. Rollen 40-42, 255. Rollen 40-42, 256. Rollen 40-42, 257. Rollen 40-42, 258. Rollen 40-42, 259. Rollen 40-42, 260. Rollen 40-42, 261. Rollen 40-42, 262. Rollen 40-42, 263. Rollen 40-42, 264. Rollen 40-42, 265. Rollen 40-42, 266. Rollen 40-42, 267. Rollen 40-42, 268. Rollen 40-42, 269. Rollen 40-42, 270. Rollen 40-42, 271. Rollen 40-42, 272. Rollen 40-42, 273. Rollen 40-42, 274. Rollen 40-42, 275. Rollen 40-42, 276. Rollen 40-42, 277. Rollen 40-42, 278. Rollen 40-42, 279. Rollen 40-42, 280. Rollen 40-42, 281. Rollen 40-42, 282. Rollen 40-42, 283. Rollen 40-42, 284. Rollen 40-42, 285. Rollen 40-42, 286. Rollen 40-42, 287. Rollen 40-42, 288. Rollen 40-42, 289. Rollen 40-42, 290. Rollen 40-42, 291. Rollen 40-42, 292. Rollen 40-42, 293. Rollen 40-42, 294. Rollen 40-42, 295. Rollen 40-42, 296. Rollen 40-42, 297. Rollen 40-42, 298. Rollen 40-42, 299. Rollen 40-42, 300. Rollen 40-42, 301. Rollen 40-42, 302. Rollen 40-42, 303. Rollen 40-42, 304. Rollen 40-42, 305. Rollen 40-42, 306. Rollen 40-42, 307. Rollen 40-42, 308. Rollen 40-42, 309. Rollen 40-42, 310. Rollen 40-42, 311. Rollen 40-42, 312. Rollen 40-42, 313. Rollen 40-42, 314. Rollen 40-42, 315. Rollen 40-42, 316. Rollen 40-42, 317. Rollen 40-42, 318. Rollen 40-42, 319. Rollen 40-42, 320. Rollen 40-42, 321. Rollen 40-42, 322. Rollen 40-42, 323. Rollen 40-42, 324. Rollen 40-42, 325. Rollen 40-42, 326. Rollen 40-42, 327. Rollen 40-42, 328. Rollen 40-42, 329. Rollen 40-42, 330. Rollen 40-42, 331. Rollen 40-42, 332. Rollen 40-42, 333. Rollen 40-42, 334. Rollen 40-42, 335. Rollen 40-42, 336. Rollen 40-42, 337. Rollen 40-42, 338. Rollen 40-42, 339. Rollen 40-42, 340. Rollen 40-42, 341. Rollen 40-42, 342. Rollen 40-42, 343. Rollen 40-42, 344. Rollen 40-42, 345. Rollen 40-42, 346. Rollen 40-42, 347. Rollen 40-42, 348. Rollen 40-42, 349. Rollen 40-42, 350. Rollen 40-42, 351. Rollen 40-42, 352. Rollen 40-42, 353. Rollen 40-42, 354. Rollen 40-42, 355. Rollen 40-42, 356. Rollen 40-42, 357. Rollen 40-42, 358. Rollen 40-42, 359. Rollen 40-42, 360. Rollen 40-42, 361. Rollen 40-42, 362. Rollen 40-42, 363. Rollen 40-42, 364. Rollen 40-42, 365. Rollen 40-42, 366. Rollen 40-42, 367. Rollen 40-42, 368. Rollen 40-42, 369. Rollen 40-42, 370. Rollen 40-42, 371. Rollen 40-42, 372. Rollen 40-42, 373. Rollen 40-42, 374. Rollen 40-42, 375. Rollen 40-42, 376. Rollen 40-42, 377. Rollen 40-42, 378. Rollen 40-42, 379. Rollen 40-42, 380. Rollen 40-42, 381. Rollen 40-42, 382. Rollen 40-42, 383. Rollen 40-42, 384. Rollen 40-42, 385. Rollen 40-42, 386. Rollen 40-42, 387. Rollen 40-42, 388. Rollen 40-42, 389. Rollen 40-42, 390. Rollen 40-42, 391. Rollen 40-42, 392. Rollen 40-42, 393. Rollen 40-42, 394. Rollen 40-42, 395. Rollen 40-42, 396. Rollen 40-42, 397. Rollen 40-42, 398. Rollen 40-42, 399. Rollen 40-42, 400. Rollen 40-42, 401. Rollen 40-42, 402. Rollen 40-42, 403. Rollen 40-42, 404. Rollen 40-42, 405. Rollen 40-42, 406. Rollen 40-42, 407. Rollen 40-42, 408. Rollen 40-42, 409. Rollen 40-42, 410. Rollen 40-42, 411. Rollen 40-42, 412. Rollen 40-42, 413. Rollen 40-42, 414. Rollen 40-42, 415. Rollen 40-42, 416. Rollen 40-42, 417. Rollen 40-42, 418. Rollen 40-42, 419. Rollen 40-42, 420. Rollen 40-42, 421. Rollen 40-42, 422. Rollen 40-42, 423. Rollen 40-42, 424. Rollen 40-42, 425. Rollen 40-42, 426. Rollen 40-42, 427. Rollen 40-42, 428. Rollen 40-42, 429. Rollen 40-42, 430. Rollen 40-42, 431. Rollen 40-42, 432. Rollen 40-42, 433. Rollen 40-42, 434. Rollen 40-42, 435. Rollen 40-42, 436. Rollen 40-42, 437. Rollen 40-42, 438. Rollen 40-42, 439. Rollen 40-42, 440. Rollen 40-42, 441. Rollen 40-42, 442. Rollen 40-42, 443. Rollen 40-42, 444. Rollen 40-42, 445. Rollen 40-42, 446. Rollen 40-42, 447. Rollen 40-42, 448. Rollen 40-42, 449. Rollen 40-42, 450. Rollen 40-42, 451. Rollen 40-42, 452. Rollen 40-42, 453. Rollen 40-42, 454. Rollen 40-42, 455. Rollen 40-42, 456. Rollen 40-42, 457. Rollen 40-42, 458. Rollen 40-42, 459. Rollen 40-42, 460. Rollen 40-42, 461. Rollen 40-42, 462. Rollen 40-42, 463. Rollen 40-42, 464. Rollen 40-42, 465. Rollen 40-42, 466. Rollen 40-42, 467. Rollen 40-42, 468. Rollen 40-42, 469. Rollen 40-42, 470. Rollen 40-42, 471. Rollen 40-42, 472. Rollen 40-42, 473. Rollen 40-42, 474. Rollen 40-42, 475. Rollen 40-42, 476. Rollen 40-42, 477. Rollen 40-42, 478. Rollen 40-42, 479. Rollen 40-42, 480. Rollen 40-42, 481. Rollen 40-42, 482. Rollen 40-42, 483. Rollen 40-42, 484. Rollen 40-42, 485. Rollen 40-42, 486. Rollen 40-42, 487. Rollen 40-42, 488. Rollen 40-42, 489. Rollen 40-42, 490. Rollen 40-42, 491. Rollen 40-42, 492. Rollen 40-42, 493. Rollen 40-42, 494. Rollen 40-42, 495. Rollen 40-42, 496. Rollen 40-42, 497. Rollen 40-42, 498. Rollen 40-42, 499. Rollen 40-42, 500. Rollen 40-42, 501. Rollen 40-42, 502. Rollen 40-42, 503. Rollen 40-42, 504. Rollen 40-42, 505. Rollen 40-42, 506. Rollen 40-42, 507. Rollen 40-42, 508. Rollen 40-42, 509. Rollen 40-42, 510. Rollen 40-42, 511. Rollen 40-42, 512. Rollen 40-42, 513. Rollen 40-42, 514. Rollen 40-42, 515. Rollen 40-42, 516. Rollen 40-42, 517. Rollen 40-42, 518. Rollen 40-42, 519. Rollen 40-42, 520. Rollen 40-42, 521. Rollen 40-42, 522. Rollen 40-42, 523. Rollen 40-42, 524. Rollen 40-42, 525. Rollen 40-42, 526. Rollen 40-42, 527. Rollen 40-42, 528. Rollen 40-42, 529. Rollen 40-42, 530. Rollen 40-42, 531. Rollen 40-42, 532. Rollen 40-42, 533. Rollen 40-42, 534. Rollen 40-42, 535. Rollen 40-42, 536. Rollen 40-42, 537. Rollen 40-42, 538. Rollen 40-42, 539. Rollen 40-42, 540. Rollen 40-42, 541. Rollen 40-42, 542. Rollen 40-42, 543. Rollen 40-42, 544. Rollen 40-42, 545. Rollen 40-42, 546. Rollen 40-42, 547. Rollen 40-42, 548. Rollen 40-42, 549. Rollen 40-42, 550. Rollen 40-42, 551. Rollen 40-42, 552. Rollen 40-42, 553. Rollen 40-42, 554. Rollen 40-42, 555. Rollen 40-42, 556. Rollen 40-42, 557. Rollen 40-42, 558. Rollen 40-42, 559. Rollen 40-42, 560. Rollen 40-42, 561. Rollen 40-42, 562. Rollen 40-42, 563. Rollen 40-42, 564. Rollen 40-42, 565. Rollen 40-42, 566. Rollen 40-42, 567. Rollen 40-42, 568. Rollen 40-42, 569. Rollen 40-42, 570. Rollen 40-42, 571. Rollen 40-42, 572. Rollen 40-42, 573. Rollen 40-42, 574. Rollen 40-42, 575. Rollen 40-42, 576. Rollen 40-42, 577. Rollen 40-42, 578. Rollen 40-42, 579. Rollen 40-42, 580. Rollen 40-42, 581. Rollen 40-42, 582. Rollen 40-42, 583. Rollen 40-42, 584. Rollen 40-42, 585. Rollen 40-42, 586. Rollen 40-42, 587. Rollen 40-42, 588. Rollen 40-42, 589. Rollen 40-42, 590. Rollen 40-42, 591. Rollen 40-42, 592. Rollen 40-42, 593. Rollen 40-42, 594. Rollen 40-42, 595. Rollen 40-42, 596. Rollen 40-42, 597. Rollen 40-42, 598. Rollen 40-42, 599. Rollen 40-42, 600. Rollen 40-42, 601. Rollen 40-42, 602. Rollen 40-42, 603. Rollen 40-42, 604. Rollen 40-42, 605. Rollen 40-42, 606. Rollen 40-42, 607. Rollen 40-42, 608. Rollen 40-42, 609. Rollen 40-42, 610. Rollen 40-42

Die Direktion der Hamburg-Amerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft sandte dem Dampfer „Hungaria“ zur Unterstützung der „Bulgaria“ nach Punta Delgada. Die „Hungaria“ hat einen Inspektor und mehrere Beamte der Gesellschaft an Bord, sie überbringt der „Bulgaria“ die zur vorläufigen Reparatur erforderlichen Werkzeuge, sowie Vorräte zur Ergänzung des Proviantes. Die Führung der „Hungaria“ hat der frühere Kommandant der „Kolumbia“, Kapitän Vogelgang, übernommen, welcher den Wunsch ausgesprochen hat, seinen bedürftigen Kollegen zu Hilfe kommen zu dürfen. Die „Bulgaria“ wird voraussichtlich in etwa 3 Wochen in Hamburg eintreffen. Aus dem Inlande und Auslande geben der Hamburg-Amerika-Linie fortwährend Glückwünsche und Anerkennungsschreiben sowie Telegramme zu. Arthur v. Seidenbock sandte im Namen des Prinzen Waldemar ein längeres Schreiben mit der Bitte, auch den Kapitän Schmidt bei seiner Heimkehr zu beglückwünschen. Generaloberst Graf v. Waldersee und der Vorsitzende des deutschen nautischen Vereins Geheimrath Sartorius sandten Telegramme. Von den Passagieren der „Bulgaria“ ist folgende Dankadresse an den Kapitän Schmidt gerichtet und der Direktion der Hamburg-Amerika-Linie telegraphisch mitgeteilt worden: „Wir unterzeichneten Passagiere des Hamburger Dampfers „Bulgaria“ sprechen hierdurch dem Kapitän Schmidt, sowie dem ersten Offizier Rühls, dem Obermaschinenwärter und sämtlichen anderen Offizieren und Mannschaften unseren warmsten Dank für die uns während der schweren Zeit, welche wir an Bord der „Bulgaria“ haben durchmachen müssen, geleistete Hilfe aus. Den über jedes Lob erhabenen Leistungen dieser Herren, ihrem unerschrockenen Muthe und ihrer jähren Ausdauer verdanken wir unsere Rettung. Die bewundernswürdige Disziplin an Bord der „Bulgaria“ hat uns allen die Verabingung gegeben, selbst in der größten Noth mit Zuversicht unserer Rettung entgegen sehen zu können. Während der Uebernahme der von dem Dampfer „Seehawken“ übergebenen Waaren wurden durch die Herren und hohen Begebenheiten die Ordnung auf dem Schiffe eine mühsamer, und nur dem beharrlich schicklichen Werken war es zuzuschreiben, daß nicht auch noch die übrigen an Bord befindlichen Passagiere eingeschifft werden konnten. Punta Delgada, 3. Februar 1899.“ (Folgt 24 Unterschriften.) Kapitän Schmidt hat seiner Familie telegraphisch, daß er und die Mannschaft sich von den Strapazen erholt haben und vollständig gesund sind.

Eine Sprengung an der alten Mädelbrücke in Berlin, die durch eine neue ersetzt wird, wurde Mittags um 12 Uhr durch 15 Mineure, 4 Unteroffiziere, 2 Leutnants und den Hauptmann v. Sotho von der dritten Kompanie des Garde-Pionier-Bataillons ausgeführt. Innerhalb der durch einen Brettergamb abgegrenzten Stelle hatte die Abtheilung zwei Röhren befestigt, um die beiden aus Mauerwerk bestehenden und etwa 6 Meter von einander entfernt auf der Südseite befestigten Pfeiler anzubohren und mit Sprengstoff zu füllen. Diese Arbeit dauerte etwa dreieiertel Stunden. Nachdem die neun Minen geladen waren, geschah die Entzündung unterhalb des Wassers, während die Röhren mit den Mineuren eine kurze Strecke abwärts hielten. zehn Minuten später erfolgte die dumpf hörbare Sprengung, und beide Pfeiler brachen mitten auseinander in den Kanal hinein. Gleich darauf rückte das Kommando wieder ab. Während der Vorbereitungen und der Sprengung wurde nur die Nothbrücke für Fußgänger, für Fußgänger nur während der letzten kurzen Arbeit von 6 Schutzmannern gewahrt. Dem nicht bekannt gewordenen Vorgang wohnte nur wenig Publikum von den beiden Ufern aus bei.

Ueber zwei Straßen-Unfälle in Berlin vom Sonntag wird berichtet: Ein Zusammenstoß zweier Wagen der elektrischen Straßenbahn trug sich am Sonntag Abend gegen 11 Uhr an der Rosenfelder Brücke zu. Ein Ringbahnwagen fuhr in einen Wagen der Linie Treptow-Beuthenstraße hinein und beide Wagen erlitten starke Beschädigungen. Verletzt wurden mehrere Personen leicht. — Winder gefährlich war ein zweiter Unfall, der um 11 1/2 Uhr an der Ecke der Ritter- und Lindenstraße geschah. Ein Anhängewagen der Linie Gesundbrunnen-Kreuzberg wurde durch den Bruch der Vorderachse unbrauchbar und legte sich auf die linke Seite. Großer Schrecken und Schreck unter den Fahrgästen war die einzige Folge.

Eine gewaltige Feuerbrunst entstand schon wieder Sonntag Nachmittag um 1 Uhr auf dem Grundstück Spreestraße 43 in Berlin, das der Berlin-Charlottenburger Straßenbahn gehört. Das an der Spree und an der Spreestraße gelegene große Gelände wurde bei Einführung des elektrischen Straßenbahnbetriebes mit einem Comptoirgebäude (Straßenwärterhaus), dahinter einem Werkstattgebäude und an der nordöstlichen Ecke mit einem Wagen-, einem Maschinen- und einem Kesselhaus bebaut. Neben dem Maschinenhaus im ersten Stock liegt ein Raum, der als Lager für Kohlen, Brauerei, Holz, Maschinenöl, Kälberhaare, Firnis, Petroleum, Benzol, Spiritus u. dergl. dient. In dieser Stelle bemerkte der Wächter, der im Maschinenraum beschäftigt war, wie helle Flammen zum Dach herausströmten. Vom Comptoir aus wurde sofort die Charlottenburger Wehr gerufen, die unter dem Hauptmeister v. Veppoldt noch wenigen Minuten in der Stärke von drei Zügen eintraf. Er fand das ganze Magazin in hellen Flammen vor. So Gefahr vorhanden war, daß die an einer Eichenkonstruktion hängende Cementdecke des Maschinenhauses in Folge der großen Hitze losfiel und auf die den elektrischen Strom erzeugenden Maschinen herabstürzen konnte, somit der ganze Straßenbetrieb in Frage gestellt werden konnte, griff die Wehr den Brand sofort mit fünf Rohren an. Es gelang nach schwerer Arbeit, das Feuer zum Stehen zu bringen. Aber bevor der Brand gelöscht werden konnte, trat ein zweiter Feind auf: es war die Wassermenge, die auf der Decke ruhte und schon auf die Maschinen und Akkumulatoren durchzuliegen anfing. Hierdurch entstand ebenso die Gefahr, daß der Ladebetrieb und somit der Straßenbahnverkehr gestört werden könnten. Die Mannschaften mußten sich theilen, um einerseits zu löschen, andererseits aber das Wasser wieder herauszuschaffen. Diese doppelte Thätigkeit hielt die Feuerwehre bis um 5 1/2 Uhr bei angestrengter Arbeit auf dem Platz. Die Entstehungsurache läßt sich mit Bestimmtheit nicht angeben. Möglich ist, daß sich Baumwolle entzündet hat. Jeder Fund auch bei diesem Brande zwei Feuerwehmannen verlegt worden, die sich im Lagerraum befanden. In Folge der gewaltigen Dampferentwicklung kramolten die Zuthelle des Lades und das Metall hob den Feuerwehmannern Hocht und Entenberg auf das Genick und auf die Hände.

Das Beispiel des Königl. Wägen Lunge in Berlin hat schnell Nachahmung gefunden. Der Wägen Buchhalter Emil Venthsies, der in einem Baugeschäft angestellt war, wurde am Sonnabend Nachmittag zu einem Maurermeister in der Büchsenstraße geschickt, um dort die Summe von 2500 Mk. abzuheben. Als er mit dem Geld nicht zurückkehrte, wurde Nachfrage gehalten und ermittelt, daß er es abgehoben hatte. Seitdem hat er nichts von sich hören lassen. Die polizeilichen Nachforschungen nach dem Verhauenden, der bald in der Veteranzentrale bei der Mutter wohnte, bald sich auch bei dem Vater in der Schönhauser Allee aufhielt, sind bisher ergebnislos verlaufen. Venthsies dürfte sich umhertreiben, wie es Lunge gemacht hat. Er ist bloß, von kräftlichem Aussehen und schmächtiger Gestalt, dunkelblond und kurzhaarsig.

Der Wägen Assistent der österröichischen Nordwestbahn Franz Stangl in Wien wurde von einem plötzlichen Unwohlsein befallen und erlitt einen schweren Blutsturz. Er wurde von einem Freunde in die Wohnung des Vertiers der Nordwestbahn transportirt. Während sich kein Freund entfernte, um einen Arzt zu holen, benutzte Stangl einen Moment, während dessen auch die Fortschaffung des Zimmer verlassen hatte, um seinen Leben ein Ende zu machen. Er zog seinen Degen, hemmte den Griff an die Wand und tauchte die Spitze desselben an seinen Hals legend, gegen die Wand. Der unglückliche junge Mann erlitt schwere Verletzungen und verblutete in wenigen Minuten.

Der seit einer Reihe von Jahren bestehende Familienwitt des Fürsten Blücher v. Wahlstatt und Majorats Herrn v. Kriehlowitz mit seinen beiden Söhnen aus erster Ehe bildete beim Oberlandesgericht in Breslau, wie bereits kurz erwähnt, den Gegenstand einer Gerichtsverhandlung. Der Kriehlowitz a. D., Graf Gustav Blücher v. Wahlstatt, klagte gegen seinen Vater, den Fürsten Blücher v. Wahlstatt, wegen Alimentationsanspruch. Der I. Civilsenat des Oberlandesgerichts hat unter Abänderung des Urtheils der I. Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Breslau den Beklagten verurtheilt, seinem Sohne, dem Grafen Gustav Blücher v. Wahlstatt, so lange derselbe nicht selbst für seinen standesgemäßen Unterhalt sorgen kann, jährlich 10,000 Mk. zu zahlen. Der Beklagte, welcher ein Nachkomme des unheimlichen preussischen Feldmarschalls Blücher v. Wahlstatt ist, lebt seit einer Reihe von Jahren in England, er ist aus dem preussischen Unterthanenverbande ausgeschlossen und besitzt nur noch die Reichsangehörigkeit von Elbigh-Lothringen, ohne sich jedoch dort aufzuhalten. Außer der Einnahme des Majorats Kriehlowitz, welche jährlich 80,000 Mk. ergibt, besitzt Graf Blücher ein Vermögen von 10 Mill. Mk., sowie die

Vorrichtung siehe nächste Seite.

Acetylen-Beleuchtungs-Anlagen jeder Größe

mit Butzke's Acetylen-Apparaten unter Garantie der Sicherheit und durch zahlreiche Ausführungen (auch für Behörden) bestens empfohlen führt aus

Otto Pohle, diplom. Ingenieur

Generalvertreter für Sachsen
Tel. I. 2558 Dresden-A., Seestraße 4 Tel. I. 3858
Fachtechnische Auskunft über jedes System, sowie Kostenanschläge und Referenzlisten gratis. 720

Bestes Calcium-Carbid mit anerkannt reichstem Gasgehalt für Abnehmer meiner Apparate jederzeit zu billigstem Preise.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover und London.
Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reservofonds: 27,500,000 Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	2 1/2 %	} pro anno.
mit einmonatlicher Kündigungsfrist	3 %	
„ dreimonatlicher	3 1/2 %	
„ sechsmonatlicher	3 1/2 %	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionäre Aufträge zu den constanten Bedingungen an hiesiger und an auswärtigen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigsten Kursen und erbetet sich zur Einlösung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse besorgt die Anszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Remittenzen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

Die Lombard-Kasse giebt Vorschüsse auf börsennotirte Werthpapiere.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Werthpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.

Die Stahlkammer, feuer- und diebstahlsicher, enthält schmiedeeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Werthpapieren meth-weise zur Verfügung stellt.

Die Kächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blockschlösser, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Münzen.

Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschlusse des Miethers und dem Mitverschlusse der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schließen. Der Mitverschlus der Bank dient zur Anszahlung einer genauen Kontrolle. Der Miether findet in separaten Räumen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst nothwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an untern sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,
wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	3 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung	3 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung	4 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
zur Annahme offener und geschlossener Depots,
zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,
zur Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten,
zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,

Seestraße 7.

Offene Stellen.

Modes.

Suche für sofort od. später e. durchaus tüchtige Modistin, welche flott und chic garnirt, bei dauernder Stellung und hohem Gehalt. Off. u. V. Z. 110 Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger Reisender

wird zu sofort od. später für eine Zuckermolkenfabrik gef. Off. u. V. Z. 396 Exp. d. Bl. abzug.

Ein Wirtschaftseleve wird zum baldigen Eintritt auf Dom. Vogelödorf, Kr. Lauenburg, gesucht.

Schweizer

berbeit, möglichst ohne Familie, sucht zum 1. April zu 30 Rthn M. Glemann, Großröhrsdorf, D.-L.

Kontorist

für die Buchhaltung eines groß. Fabrikgeschäftes zu baldig. Eintritt gesucht. Off. mit Gehaltsanpr. unter M. N. 203 „Invalidentant“ Dresden erb.

Offene Stellen:

1 Korrespond. u. Expedient, 1 Buchhalter für Expedient, 2 Kontoristen, viele Verkäufer gesucht durch F. P. Leipner, Dresden, Ammonstr. 56.

10 Schweizer

auf gute Freistellen, 40-45 R., 15 Unterischweizer

und tüchtige Lehrburschen

sof. auf sehr gute Stellen gesucht. R. Fiedler, Milchsuratalt Meisen, Leipzigerstr. 21.

Für Kutldier!

Älterer, mit Besondereachtung vertrauter, gut empfohl. Mann wird für Hof- u. Stalldienst u. zur Futterausgabe für großes Fuhrwesen bei gutem Lohn und freier Wohnung gesucht. Angeb. und unter C. W. 071 an den „Invalidentant“ Dresden zu richten.

Schneiderlehrling

gesucht bei Nagel, Weitznerstr. 27, 4.

Zur Führung eines Haushaltes

3 und zur Erziehung meiner 4 jähr. mütterlichen Tochter suche zum 1. April oder später eine

gebild. Dame

in gelehrten Jahren. Dienstmädchen ist vorhanden. Offerten mit Gehaltsanprüchen, Photographie und Lebenslauf unter O. 12138 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Für 1. April als Stütze der Hausfrau

einfaches Fräulein, welches im Kochen, Schneidern und Blätten erfahren und nicht unter 24 Jahre alt ist, nach Dresden gesucht. Off. mit Gehaltsanprüchen erb. unter U. V. 397 Exp. d. Bl.

Ledertreibriemen.

Für mein hier. Comptoir suche ich einen geschäftserfahrenen Kaufmann, guten Disponenten, event. zur Reise geeignet. Branchenzugehörigkeit, geringe Kräfte entgegen zu erbeten. Oswald Müller, Dresden, Al. Rasmilliansallee 5.

Ein tüchtiger Kaufmann

wird zur Leitung einer Fabrik gesucht, ev. könnte sich ein solcher mit 10-15.000 M. daran beteiligen. Off. erb. u. V. Z. 395 in die Exped. d. Bl.

Verkäuferin

aus der Manufakturwarenbranche sucht H. Zeimann, Bismarckstr. 1, 1.

Gausmädchen v. Lande zu ein. Dame gef. Louisenstr. 19, 1. P.

Ich suche zum baldigen Eintritt eine allererste Kraft als Directrice Wilhelm Freystadt, Berlin, 80/81 Kommandantenstrasse 80/81, Fabrik künstlicher Blumen und Fantasie-Federn.

Erster Reisender

für Oberlausitz in Baumwollgarn gesucht. Nur solche mit la. Kenntnissen sind. Berücksichtigung. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter T. 12156 Exp. d. Bl.

Aufwartung

für Sonnabends Vormittags gesucht Extra-Allee 11, 1.

Gesucht

Oberkellner für Hotel und Weinrestaurant, welcher der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Stättliche Erscheinung. Besondere Vorliebe erwünscht. Eintritt möglichst sofort. A. Wagner's Hotel de Prusse, Leipzig.

Wirtschaftlerin

gesucht für Café, nicht zu alt, ohne Anhang, Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsanprüche unter A. B. C. 4181 Naasentein & Vogler, L.-G. Zwissau i. S.

Saubere unabhängige Frau für die Kantine

sucht die Eigarettenfabrik „Kosmos“, Trompetenstr. 12.

Kindergärtnerin

v. 15. März gesucht. Geh. 25 M. p. Monat. Off. mit Photographie u. Lebenslauf erb. Osw. Menge, Görlitz i. Schlef.

Maße, welcher Eltern die Schule verläßt und Lust hat

zu werden u. in Kost u. Logis bei den Eltern sein kann, w. gesucht. Hofstr. 13, Johannesstr. 13.

Für 1. April suche größeres Mädchen,

18-21 J. alt, zur Hausarbeit, welches auch im Kolonial-Geschäft behilflich sein muß. Familien-Ansicht. Bild. m. Lohnuntererb. Fr. M. Dierke, Richtenhain b. Wilsd.

Achtung!

3 Oberischw. verh. pr. 1. April gef. 15 Schweizer auf Preis- u. Unterischweizer. I. pr. 1. März Oberischweizer Sobbe, Schweizer-Bureau, Wittweida.

Für ein groß. Fabrikcomptoir

wird zu Ostern ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter W. 2201 in die Expedition d. Blattes.

Näherinnen und Stickerinnen

für Ausstattungsstücke gesucht. Nur Geübte wollen sich mit Freibeit melden bei J. G. Rätze, Ausstattungs-Geschäft, Schlossstr. 32, dem Königl. Schloß gegenüber.

Schweizer

auf Freistelle u. Unterschweizer sofort verlangt. Gottfr. Schwarz, Bernauer, Freiburgerplatz 33. Empfehle mein reichhaltiges Lager von Schweizer-Artikeln.

Commis

Per 1. April oder früher suche ich einen mit der Branche vollständig vertrauten Commis. Derselbe muß gute Zeugnisse haben und nicht unter 21 J. alt sein. Gustav Sauer, Manufakturwaren en gros.

Suche sofort oder 15. März ein solides Mädchen

zu leichter Hausarbeit und zum Bedienen der Gäste. Rathskeller Oederan.

Hausmädchen

für Restaurant sofort gesucht. Fichtenhauerstr. 26.

Paar - Reisender gesucht, Kontorist gesucht,

hebe militärfrei, ersterer mit Branchenkenntn. Off. u. B. S. 28 postl. Freiberg i. S. Suche zu sofort. Eintritt einen tüchtigen, zuverlässigen Commis, w. nicht nur flatter Verkäufer, sondern auch in Vagerarbeiten bewand. sein muß. Für Ost. suche

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. A. Schönborn, Kolonialwaren-Handlung, II. Frauenstraße 16.

Für Bankgeschäft

(Provinzialst. nahe Dresd.) junger, tücht. Commis mit schöner Handschrift gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsanpr. unter Chiffre D. J. 080 erb. „Invalidentant“ Dresden.

Lehrling

Sohn achtb. Eltern, w. Lust hat, die Porzellanmalerei zu erl. wird gesucht. Strobel & Peitsche, Trompetenstr. 17.

Lehrlingsgeuch.

Suche per Ostern für mein Kolonialw.-Delikatess- u. Süßwarengeschäft einen Knaben als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Oscar Philipp, Dresden-R., am Markt 3 und 4.

Sofort gesucht in sehr gute Stellen:

2 tücht. Hausmädchen, 1 Kochen zum, 20 j. Hausmädchen ohne Kochen, 30 j. Hausmädchen für Bäcker, Fleischer und Restaurant sucht Pante, Kreuzstr. 3, 2. Mädchen erhalten jederzeit ans genehme Wohnung. D. O.

Lehrling

von einem Groß-Geschäft unter günstig. Bedingungen gesucht. Offerten erbeten unter E. U. 107 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Lehrling.

Ein Knabe, welcher Lust hat, Kochmacher zu werden, findet u. günstig. Bedingungen Aufnahme Dresden, Schillerstr. 2

Junge Damen

mit Malkenntnissen und feinem Farbenverständnis, zur Ausarbeitung von Druckplatten für ein graphisches Verfahren, von hiesigem I. Institut in dauernde u. angenehme Stellung gesucht. Offerten unter D. L. 441 an Rudolf Mosse, Dresden.

Junge Mädchen

können die feine Damenschneiderei und Schnittzeichnen nach der Akademie gründlich u. werthvoll erlernen Silbermannstr. 15, 1. Etg. Infs. Eintritt bald od. später.

Lehrling gesucht.

Sohn achtbare Eltern, mit guter Schulbildung, findet für Ostern in meinem Drogen-Engros-Gesch. und Fabrik chem. techn. Produkte u. gutes Unterkommen. Kost u. Logis im Hause. Besuch der Drogenschule gestattet. Bruno Dath, Döllitzerstr.

Haub. Laufbursche

für feines Geschäft gesucht. Fichtenhauerstr. 15, 3. Mittelthür.

Angenehme Stellung

find. jg. Mann für Vager und Compt. in Grogshain mit 8000 M. Einlage, w. hypoth. sichergestellt wird. Anzugsgehalt 130 M. Off. u. D. Z. 8005 an Rudolf Mosse, Dresden.

Schneider, guten Arbeiter, sucht im Hause

Röhler, Reibbahnstr. 20.

Tüchtige Verkäuferin

mit nur la. langjähr. Kenntnissen per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr. und Angabe der Gehaltsanprüche unter W. C. 425 in die Exped. d. Bl.

Hausmädchen sofort

gesucht. Reibbahnstr. 27, part. Einen Färbergehilfen, in der Lappendäberei gut bewandert, sucht die Färberin Julius Kallinich, Gainsberg bei Dresden.

Offene Stellen

f. 1 j. Kontoristen, 2 Schreib. Reisende, 4 Inspekt., 2 Beamter, 2 Köche, 2 Scholare, Kassenboten u. Accusistene, 4 Diener, 6 Knäcker, 2 Hausdiener, 2 Hausbursch., 1 Stallk., 3 Markthelfer, 1 Wirthschafterin f. Land, 1 Buchhändler, 1 Directrice, 2 Heilb.-Dm., 2 Bes.-Küchlerinnen f. Alchweel, Kond., Bäck., Manufaktur, Galant, Luxus, Kolonial, Barb., Wollw., Knechte, Waäde, Hausmädch., Köchlin u. d. Maudsch-Bur., Reichsstr. 10, v.

Fräuleins,

welche das Kochen erlernen wollen, können sich meld. Hotel Reichsb. postl. Ringerstr. 17/18.

2 Mädchen

gesucht für Küche u. Aufwachs. Restaurant Knick.

Gärtner,

der auch verschiedene häusliche Arbeiten mit zu beorgen will, für kleineres Villengrundstück per 1. April gef. Unverheirat. Bewerber erhalten den Vorzug. Off. mit Gehaltsanprüchen unter Angabe von Gehaltsanprüchen u. W. A. 428 Exp. d. Bl.

Bess. Hausmädchen

welches gut kocht, in feines Haus zu sofortigen Eintritt gef. Köch. Strauchstr. 25, pt.

Commis-Gesuch.

Suche per 1. April a. c. für mein Kolonialw.-Geschäft, verbunden mit Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie, einen jung. Mann als Commis. Solche, welche Ostern d. J. ihre Lehrgzeit beendet haben, werden bevorzugt. Off. erbeten mit Angabe der Gehaltsanprüche unter M. S. 100 postlag. Stolzen i. S.



3 Oberischweizer

15. März u. 1. April bei Dresden zu 40-45 Thlr. gesucht, 1 desgleichen bei Bautzen, 20 Schweizer auf Preis- u. Unterischweizerstelle, 10 Lehrburschen sofort gesucht.

Filve, Hampfischeit. 8.

Fajelbit der einzig billigte Verkauf von Schweizerwaren aller Art.

In meiner Drogen, Farben- und Materialien-Handlung findet ein

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen Ostern unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme.

H. G. Moehring, Billigerstraße, Ecke Kaufbachstraße.

Schreiber sofort gesucht

für Fabrikant, Bez. Dresden. Offerten unter G. 2233 in die Exped. d. Bl.

Agenten für Dresden sucht

unter günstigsten Bedingungen eine gut ausgebildete, leistungsfähige Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen. Bewerbungen mit dem besten Referenzen schriftlich erbeten. Bankhaus G. Hoffsch Nachf., Dresden, Schlichtstr. 3, 1. Abth. Versicherung.

Ein jung. Mädchen

aus achtbarer Familie wird zum 20. März für ein Hotel u. Restaurent als Köchin der Hausfrau gesucht. Solange der Haushalt, das Buffet mit zu beorgen. Off. erb. u. A. U. 47 an die „Zittauer Morgen-Zeitung“ in Zittau.

Suche per sofort oder 1. April eine gebildete, nicht zu

junge Dame

als Verkäuferin für mein größeres, von feine Damen-schneiderei treuuntertes Betag- u. Modewar-Geschäft. Brauchkenntn. und möglichst engl. Sprachkenntn. erforderlich. Offerten erbeten u. V. D. 403 Exp. d. Bl.

Zum 15. März, bezw. 1. April

3 wird für einen großen Hofhof auf dem Lande mit viel Nebenverkehre eine ältere Köchin gesucht. Meldungen mit Gehaltsanprüchen sind unter Beifügung einer Photographie einzuwenden unter A. 2206 Exped. d. Bl.

Stellen-Gesuche.

Kellnerinnen, Kellner

freiz zu haben durch Bureau verw. Schweser, Dresden, gr. Brüdergasse 21, 11. Eine Frau vom Lande sucht noch etwas Wäsche zu waschen. W. Dore, Weißg. Nr. 35 c bei Weiger Strich.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14 Mittwoch, 1. März 1899 Nr. 60

Stadt Pilsen,

3 Weissogasse 3.

Einziger Spezial-Ausdruck Dresdens von
Echt Pilsener Bier,

das beliebteste aller böhmischen Biere, ein stets gleich-
mäßig temperiertes, vortrefflich schmeckendes, wohlbedimmtes
Bier.

Elektrische Keller-Kühlanlage.
Eigene Eismaschine.

Stadt Pilsen

3 Weißgasse 3.

Besitzer: Johannes Boden.

Restaurant Zacherlbräu,

Dresden, König-Johannstr. 8, part. u. 1. Etage

Heute, sowie jeden Tag frischer Anstich des welt-
berühmten in seiner Art unerreichten, vom A. Patentamt
geschützten Spezialbieres

Salvator

aus der Zacherlbrauerei in München.
Salvator wird auch in Flaschen und in Gebinden von
20 Liter an abgegeben.

Einzig in Dresden.

Gleichzeitig empfehle ich auch meine berühmte und preis-
würdige Küche.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller,

Generalvertreter der Zacherlbrauerei, München.

Restaurant und Gasthaus

„Stadt Pirna“,

3 Pirnaische Straße 3.

Ausdruck des rühmlichst bekannten, wohlschmeckenden und
bestimmten

Coburger Exportbieres

(Münchener Farbe)

Hochachtungsvoll **Johannes Hahnel,**

Vertreter der Coburger Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft in Coburg

Löwenbräu

Palais de Saxe — Moritzstr. 1.

Heute, sowie jeden Tag Anstich des früher

„Salvator“

genannten köstlichen Bieres unter dem Namen

Löwenbräu-Doppelexport

Hochachtungsvoll **Heh. Rustedt.**

Italienischer Nationalkeller

Silvio Serenzi

Dresden, Bismarckstraße 19 und Ringstr.

Haupt-Niederlage und General-Vertretung für ganz
Sachsen des echten VINO Vermouth di Torino.

Gründer: Frat. Cora, Torino.

Vertretungen von echtem Chianti, Spumante, Moscat
d'Asti.

Weinrestaurant Nationalkeller

empfehlen
Reichhaltige Frühstückskarte zu kleinen Preisen, sowie
reichhaltige Abendkarte.

Italienische Spezialitäten.

Alfetto. — Raccaroni. — Frittata.

Prima Austern. — Kalte Küche.

Hochachtungsvoll **Silvio Serenzi.**

PALAST = Restaurant

Dresden-A
Ferdinandstr. 4

Renommierter Mittagstisch
Menu in jeder Preislage, à la carte zu jeder Tages-
zeit in deutscher und französischer Küche.

Echte Biere und Weine.

Vom 2. März an
ohne Erhöhung der Eintrittspreise
nur auf kurze Zeit:

Täglich Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

2 gr. Doppel-Concerte

von der **Palast-Kapelle** (Lehrer 10 Mann),
zum 1. Mal dirigiert von

2 Kapellmeistern,

dem Herzogl. Kapellmeister Herrn **Fritz Hoffmann**

von Bad Nauheim

und dem ungar. Kapellmeister Herrn **Beznák László**

von Bad Tencsdény-Teplitz.

Witwenschaftliche: Ober- und Concert-Sänger.

Frl. Hermine Held

auf allgemeinen Wunsch Kontrakt nochmals
verlängert.

Erstes Auftreten
Fraulein
Antonie Schubert.

mit
Stefan Komaromy,
ebenfalls prolongirt.

Donnerstags Nachmittags Sinfonie.

Sonntags Vorm. u. 11 U. an Parade-Concert.

dirigirt von Kapellmeister **Beznák László.**

FERDINANDSTRASSE 4

Jerusalem Ausstellung.

Waaren-Lotterie

zum Besten des Albert-Vereins.

Ziehung im März.

3000 Gewinne im Werte von 5000 Mark.

u. A. 1 silberne vergoldete Bowle mit Kette, Werth 150 Mark,
1 Silber- und 1 Goldmann'sche Nähmaschine von je 40 Mark,
1 Gebelst von Herrn Hoffmann'sen **Zigfried Schifinger**,
Werth 50 Mark, und folgende Gegenstände, welche nachgenannte
Firmen freundlichst angeleitet haben: 1 Spiegel-Parquet-Möbel bei
Herrn Hofmann **Paul Thimig**, Schloßstraße, 1 silb. Kaffe-
Service und eine Kollektion seiner Silberwaaren bei der **Wirt-
tembergischen Metallwaarenfabrik**, Bismarckstraße, diverse
feine Manufakturwaaren und andere Porzellangegenstände bei den Herren
Hoffmann **Carl Anhäuser**, König-Johannstraße und **Ernst
Köster**, Bismarckstraße 18, diverse Zimmerverlegetheile bei Herrn
Hoffmann **Eduard Vornat**, Seestraße, diverse chinesische
Porzellanwaaren bei Herrn **Rudolf Seelig & Co.**, Trager-
straße, verschiedene hochelegante Lampen bei den Herren **F. A.
Puppe**, Seestraße, und **Berger & Sowade**, Bettendorferstraße,
mehrere werthvolle Gewinne bei Herrn **Carl Rosenmüller**,
Hühnerstraße, und **P. W. Müller**, Hauptstraße.
Loose à 50 Pfennige sind in den obigen und den
durch Plakate kenntlichen Geschäften, sowie im Kontor der
Etablissement's **Wiener Garten** zu haben.

Grell's Weinstuben.

Weinrestaurant

der

Weingrosshandlung

von

Heinrich Grell,

Zahngasse 2, part. u. I. Etage,

zunächst der Seestraße.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

EISEN-SOMATOSE

hervorragendes Kräftigungsmittel
für BLEICHSÜCHTIGE

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Bringt mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolge bei
Gicht, Nervenleiden, Malaria, Rheumatismus, Hautkrank-
heiten, sowie frischen und ganz veralteten schmerzhaften
Krampfen und allen Wunden ausgebreitetes Deutsches
Jahres in empfehlende Erinnerung. Auswärts brieflich.
H. Böttcher, Schloßstraße 5,
Sprechzeit v. früh 9-5 Uhr Nachm., Abds. v. 7-8 Uhr,
Sonntags bis 11 Uhr Nachmittags.

In Jerwitz Juniors Tanz-Lehr-Institut

Moritzstraße 10, L. (Weinhold's Café),

beginnen
Sonntag den 5. März Nachmittags 2 Uhr
Dienstag den 7. März Abends 8 Uhr

die neuen Kurse für Tanz nach der anerkanntesten Lehrmethode
Kontra: Damen 10 Mk., Herren 15 Mk., ohne (sonstige)
Nachzahlung. Anmeldungen bei 3. Etage in meinem Bureau
täglich von 5-8 Uhr erbeten.

Kurort Stolpen (Sächsische Schweiz).

Saxonia-Bad

Neu! Anstalt für Natur-Heilverfahren. Neu!
Sommer und Winter geöffnet, sehr empfehlenswert für Haut- u.
Nervenkrankheiten, Rheuma- und Darm-Leiden, Asthma, Bronchitis,
Schwächezustände und Folgen der Quecksilber-Behandlung, Sten-
diphthie, Gicht und Rheumatismus, Frauen-Leiden durch Thure-
Brandt-Verfahren u. schwebeliche Heilmittel. — Mögliche Preise,
daher auch für unermittelte. Anmeldungen nimmt jeder Zeit an
W. Müller, Besitzer und Kurleiter.

Verkauf!

Zwei elegante, 4-jährige, braune Wallachen,
Holsteiner, sowie eine 4-jährige Oldenburger Rapp-
stute, einzeln und zweifach gefahren, erstere als Reitpferde
geeignet, sehr günstig, fehlerfrei und fromm, sind zu verkaufen

Fohlenaufzucht Nimtz,

Post Reichen.

Absahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden.

Annaberg: 4.12 5.15* 6.15 9.20 12.50
5.0 5.50* 7.55 — Anf. 9.27 11.15 2.5
5.50 6.52 9.55* 10.57 1.17.

Arnsdorf (Ostb. Schb.): 5.50 6.55
7.10 8.50 9.55 10.45 12.30 12.55 1.17
2.10 3.0 3.15 4.1 5.15 5.50 10.35
10.55 11.55 12.55 1.15 2.15 3.15
ab 18. März (6.00 Uhr) ab 20. März
ab 24. März ab 24. März ab 25. März
(6.50 Uhr) ab 26. März ab 26. März
ab 27. März ab 27. März ab 28. März
ab 29. März ab 29. März ab 30. März
ab 31. März ab 31. März ab 1. April
ab 2. April ab 2. April ab 3. April
ab 4. April ab 4. April ab 5. April
ab 6. April ab 6. April ab 7. April
ab 8. April ab 8. April ab 9. April
ab 10. April ab 10. April ab 11. April
ab 12. April ab 12. April ab 13. April
ab 14. April ab 14. April ab 15. April
ab 16. April ab 16. April ab 17. April
ab 18. April ab 18. April ab 19. April
ab 20. April ab 20. April ab 21. April
ab 22. April ab 22. April ab 23. April
ab 24. April ab 24. April ab 25. April
ab 26. April ab 26. April ab 27. April
ab 28. April ab 28. April ab 29. April
ab 30. April ab 30. April ab 1. Mai
ab 2. Mai ab 2. Mai ab 3. Mai
ab 4. Mai ab 4. Mai ab 5. Mai
ab 6. Mai ab 6. Mai ab 7. Mai
ab 8. Mai ab 8. Mai ab 9. Mai
ab 10. Mai ab 10. Mai ab 11. Mai
ab 12. Mai ab 12. Mai ab 13. Mai
ab 14. Mai ab 14. Mai ab 15. Mai
ab 16. Mai ab 16. Mai ab 17. Mai
ab 18. Mai ab 18. Mai ab 19. Mai
ab 20. Mai ab 20. Mai ab 21. Mai
ab 22. Mai ab 22. Mai ab 23. Mai
ab 24. Mai ab 24. Mai ab 25. Mai
ab 26. Mai ab 26. Mai ab 27. Mai
ab 28. Mai ab 28. Mai ab 29. Mai
ab 30. Mai ab 30. Mai ab 31. Mai
ab 1. Juni ab 1. Juni ab 2. Juni
ab 3. Juni ab 3. Juni ab 4. Juni
ab 5. Juni ab 5. Juni ab 6. Juni
ab 7. Juni ab 7. Juni ab 8. Juni
ab 9. Juni ab 9. Juni ab 10. Juni
ab 11. Juni ab 11. Juni ab 12. Juni
ab 13. Juni ab 13. Juni ab 14. Juni
ab 15. Juni ab 15. Juni ab 16. Juni
ab 17. Juni ab 17. Juni ab 18. Juni
ab 19. Juni ab 19. Juni ab 20. Juni
ab 21. Juni ab 21. Juni ab 22. Juni
ab 23. Juni ab 23. Juni ab 24. Juni
ab 25. Juni ab 25. Juni ab 26. Juni
ab 27. Juni ab 27. Juni ab 28. Juni
ab 29. Juni ab 29. Juni ab 30. Juni
ab 1. Juli ab 1. Juli ab 2. Juli
ab 3. Juli ab 3. Juli ab 4. Juli
ab 5. Juli ab 5. Juli ab 6. Juli
ab 7. Juli ab 7. Juli ab 8. Juli
ab 9. Juli ab 9. Juli ab 10. Juli
ab 11. Juli ab 11. Juli ab 12. Juli
ab 13. Juli ab 13. Juli ab 14. Juli
ab 15. Juli ab 15. Juli ab 16. Juli
ab 17. Juli ab 17. Juli ab 18. Juli
ab 19. Juli ab 19. Juli ab 20. Juli
ab 21. Juli ab 21. Juli ab 22. Juli
ab 23. Juli ab 23. Juli ab 24. Juli
ab 25. Juli ab 25. Juli ab 26. Juli
ab 27. Juli ab 27. Juli ab 28. Juli
ab 29. Juli ab 29. Juli ab 30. Juli
ab 31. Juli ab 31. Juli ab 1. Aug.

Bergschönbach: 6.0 (1.35 von Bf.)
12.50 4.15 7.55 — Anf. 9.28 2.5 2.55
2.51 7.25 — Anf. 10.40 11.11 2.07
2.5 7.5 — Anf. 10.40 11.11 2.07

Berlin (über Ostb.): 6.10 6.45 7.30
5.55 7.5 — Anf. 12.23 4.42 9.37*
12.10 2.15*

Bodenbach (Sächs.): 2.25* 4.15
15.10 16.10 17.10 18.10 19.10
7.7 8.0 8.15 8.30 8.45 8.55 9.05
9.15 9.25 9.35 9.45 9.55 10.05
10.15 10.25 10.35 10.45 10.55 11.05
11.15 11.25 11.35 11.45 11.55 12.05
12.15 12.25 12.35 12.45 12.55 13.05
13.15 13.25 13.35 13.45 13.55 14.05
14.15 14.25 14.35 14.45 14.55 15.05
15.15 15.25 15.35 15.45 15.55 16.05
16.15 16.25 16.35 16.45 16.55 17.05
17.15 17.25 17.35 17.45 17.55 18.05
18.15 18.25 18.35 18.45 18.55 19.05
19.15 19.25 19.35 19.45 19.55 20.05
20.15 20.25 20.35 20.45 20.55 21.05
21.15 21.25 21.35 21.45 21.55 22.05
22.15 22.25 22.35 22.45 22.55 23.05
23.15 23.25 23.35 23.45 23.55 24.05
24.15 24.25 24.35 24.45 24.55 25.05
25.15 25.25 25.35 25.45 25.55 26.05
26.15 26.25 26.35 26.45 26.55 27.05
27.15 27.25 27.35 27.45 27.55 28.05
28.15 28.25 28.35 28.45 28.55 29.05
29.15 29.25 29.35 29.45 29.55 30.05
30.15 30.25 30.35 30.45 30.55 31.05
31.15 31.25 31.35 31.45 31.55 32.05
32.15 32.25 32.35 32.45 32.55 33.05
33.15 33.25 33.35 33.45 33.55 34.05
34.15 34.25 34.35 34.45 34.55 35.05
35.15 35.25 35.35 35.45 35.55 36.05
36.15 36.25 36.35 36.45 36.55 37.05
37.15 37.25 37.35 37.45 37.55 38.05
38.15 38.25 38.35 38.45 38.55 39.05
39.15 39.25 39.35 39.45 39.55 40.05
40.15 40.25 40.35 40.45 40.55 41.05
41.15 41.25 41.35 41.45 41.55 42.05
42.15 42.25 42.35 42.45 42.55 43.05
43.15 43.25 43.35 43.45 43.55 44.05
44.15 44.25 44.35 44.45 44.55 45.05
45.15 45.25 45.35 45.45 45.55 46.05
46.15 46.25 46.35 46.45 46.55 47.05
47.15 47.25 47.35 47.45 47.55 48.05
48.15 48.25 48.35 48.45 48.55 49.05
49.15 49.25 49.35 49.45 49.55 50.05
50.15 50.25 50.35 50.45 50.55 51.05
51.15 51.25 51.35 51.45 51.55 52.05
52.15 52.25 52.35 52.45 52.55 53.05
53.15 53.25 53.35 53.45 53.55 54.05
54.15 54.25 54.35 54.45 54.55 55.05
55.15 55.25 55.35 55.45 55.55 56.05
56.15 56.25 56.35 56.45 56.55 57.05
57.15 57.25 57.35 57.45 57.55 58.05
58.15 58.25 58.35 58.45 58.55 59.05
59.15 59.25 59.35 59.45 59.55 60.05
60.15 60.25 60.35 60.45 60.55 61.05
61.15 61.25 61.35 61.45 61.55 62.05
62.15 62.25 62.35 62.45 62.55 63.05
63.15 63.25 63.35 63.45 63.55 64.05
64.15 64.25 64.35 64.45 64.55 65.05
65.15 65.25 65.35 65.45 65.55 66.05
66.15 66.25 66.35 66.45 66.55 67.05
67.15 67.25 67.35 67.45 67.55 68.05
68.15 68.25 68.35 68.45 68.55 69.05
69.15 69.25 69.35 69.45 69.55 70.05
70.15 70.25 70.35 70.45 70.55 71.05
71.15 71.25 71.35 71.45 71.55 72.05
72.15 72.25 72.35 72.45 72.55 73.05
73.15 73.25 73.35 73.45 73.55 74.05
74.15 74.25 74.35 74.45 74.55 75.05
75.15 75.25 75.35 75.45 75.55 76.05
76.15 76.25 76.35 76.45 76.55 77.05
77.15 77.25 77.35 77.45 77.55 78.05
78.15 78.25 78.35 78.45 78.55 79.05
79.15 79.25 79.35 79.45 79.55 80.05
80.15 80.25 80.35 80.45 80.55 81.05
81.15 81.25 81.35 81.45 81.55 82.05
82.15 82.25 82.35 82.45 82.55 83.05
83.15 83.25 83.35 83.45 83.55 84.05
84.15 84.25 84.35 84.45 84.55 85.05
85.15 85.25 85.35 85.45 85.55 86.05
86.15 86.25 86.35 86.45 86.55 87.05
87.15 87.25 87.35 87.45 87.55 88.05
88.15 88.25 88.35 88.45 88.55 89.05
89.15 89.25 89.35 89.45 89.55 90.05
90.15 90.25 90.35 90.45 90.55 91.05
91.15 91.25 91.35 91.45 91.55 92.05
92.15 92.25 92.35 92.45 92.55 93.05
93.15 93.25 93.35 93.45 93.55 94.05
94.15 94.25 94.35 94.45 94.55 95.05
95.15 95.25 95.35 95.45 95.55 96.05
96.15 96.25 96.35 96.45 96.55 97.05
97.15 97.25 97.35 97.45 97.55 98.05
98.15 98.25 98.35 98.45 98.55 99.05
99.15 99.25 99.35 99.45 99.55 100.05

Borsdorf (Ostb.): 5.50 6.55
7.10 8.50 9.55 10.45 12.30 12.55 1.17
2.10 3.0 3.15 4.1 5.15 5.50 10.35
10.55 11.55 12.55 1.15 2.15 3.15
ab 18. März (6.00 Uhr) ab 20. März
ab 24. März ab 24. März ab 25. März
(6.50 Uhr) ab 26. März ab 26. März
ab 27. März ab 27. März ab 28. März
ab 29. März ab 29. März ab 30. März
ab 31. März ab 31. März ab 1. April
ab 2. April ab 2. April ab 3. April
ab 4. April ab 4. April ab 5. April
ab 6. April ab 6. April ab 7. April
ab 8. April ab 8. April ab 9. April
ab 10. April ab 10. April ab 11. April
ab 12. April ab 12. April ab 13. April
ab 14. April ab 14. April ab 15. April
ab 16. April ab 16. April ab 17. April
ab 18. April ab 18. April ab 19. April
ab 20. April ab 20. April ab 21. April
ab 22. April ab 22. April ab 23. April
ab 24. April ab 24. April ab 25. April
ab 26. April ab 26. April ab 27. April
ab 28. April ab 28. April ab 29. April
ab 30. April ab 30. April ab 1. Mai
ab 2. Mai ab 2. Mai ab 3. Mai
ab 4. Mai ab 4. Mai ab 5. Mai
ab 6. Mai ab 6. Mai ab 7. Mai
ab 8. Mai ab 8. Mai ab 9. Mai
ab 10. Mai ab 10. Mai ab 11. Mai
ab 12. Mai ab 12. Mai ab 13. Mai
ab 14. Mai ab 14. Mai ab 15. Mai
ab 16. Mai ab 16. Mai ab 17. Mai
ab 18. Mai ab 18. Mai ab 19. Mai
ab 20. Mai ab 20. Mai ab 21. Mai
ab 22. Mai ab 22. Mai ab 23. Mai
ab 24. Mai ab 24. Mai ab 25. Mai
ab 26. Mai ab 26. Mai ab 27. Mai
ab 28. Mai ab 28. Mai ab 29. Mai
ab 30. Mai ab 30. Mai ab 31. Mai
ab 1. Juni ab 1. Juni ab 2. Juni
ab 3. Juni ab 3. Juni ab 4. Juni
ab 5. Juni ab 5. Juni ab 6. Juni
ab 7. Juni ab 7. Juni ab 8. Juni
ab 9. Juni ab 9. Juni ab 10. Juni
ab 11. Juni ab 11. Juni ab 12. Juni
ab 13. Juni ab 13. Juni ab 14. Juni
ab 15. Juni ab 15. Juni ab 16. Juni
ab 17. Juni ab 17. Juni ab 18. Juni
ab 19. Juni ab 19. Juni ab 20. Juni
ab 21. Juni ab 21. Juni ab 22. Juni
ab 23. Juni ab 23. Juni ab 24. Juni
ab 25. Juni ab 25. Juni ab 26. Juni
ab 27. Juni ab 27. Juni ab 28. Juni
ab 29. Juni ab 29. Juni ab 30. Juni
ab 31. Juni ab 31. Juni ab 1. Juli
ab 2. Juli ab 2. Juli ab 3. Juli
ab 4. Juli ab 4. Juli ab 5. Juli
ab 6. Juli ab 6. Juli ab 7. Juli
ab 8. Juli ab 8. Juli ab 9. Juli
ab 10. Juli ab 10. Juli ab 11. Juli
ab 12. Juli ab 12. Juli ab 13. Juli
ab 14. Juli ab 14. Juli ab 15. Juli
ab 16. Juli ab 16. Juli ab 17. Juli
ab 18. Juli ab 18. Juli ab 19. Juli
ab 20. Juli ab 20. Juli ab 21. Juli
ab 22. Juli ab 22. Juli ab 23. Juli
ab 24. Juli ab 24. Juli ab 25. Juli
ab 26. Juli ab 26. Juli ab 27. Juli
ab 28. Juli ab 28. Juli ab 29. Juli
ab 30. Juli ab 30. Juli ab 31. Juli
ab 1. Aug. ab 1. Aug. ab 2. Aug.
ab 3. Aug. ab 3. Aug. ab 4. Aug.
ab 5. Aug. ab 5. Aug. ab 6. Aug.
ab 7. Aug. ab 7. Aug. ab 8. Aug.
ab 9. Aug. ab 9. Aug. ab 10. Aug.
ab 11. Aug. ab 11. Aug. ab 12. Aug.
ab 13. Aug. ab 13. Aug. ab 14. Aug.
ab 15. Aug. ab 15. Aug. ab 16. Aug.
ab 17. Aug. ab 17. Aug. ab 18. Aug.
ab 19. Aug. ab 19. Aug. ab 20. Aug.
ab 21. Aug. ab 21. Aug. ab 22. Aug.
ab 23. Aug. ab 23. Aug. ab 24. Aug.

Plakat-Preisausschreiben.

Für die „Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899“, auf welcher hauptsächlich **Wohnungseinrichtungen** und **hauswirthschaftliche Gegenstände** für die **minderbemittelten Bevölkerungskreise** zur Vorführung gelangen sollen, ist ein



zu beschaffen und wird zur Erlangung eines solchen ein

Wettbewerb für Dresdner Künstler

unter Aussetzung eines ersten Preises von 250 Mark, eines zweiten Preises von 100 Mark und eines dritten Preises von 50 Mark hierdurch ausgeschrieben.

Das Plakat soll einfach in der Zeichnung gehalten und für Vielfältigkeit auf lithographischem Wege mit höchstens 3 Farben berechnet sein. Die Größe sollte 70 : 50 cm nicht überschreiten. Außer der deutlich lesbaren Aufschrift:

„Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen. Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899. Vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900. Im städtischen Ausstellungsgebäude, Stübelsallee.“

soll es eine linksseitige Bignette enthalten, welche sich im verkleinerten Maßstabe auch für Ausstattung anderer Drucksachen eignet.

Die druckfertigen Entwürfe sind mit einem Kennwort versehen, unter Beifügung eines die Adresse des Künstlers enthaltenden, verschlossenen Briefumschlages, bis zum 10. April d. J. bei der Geschäftsstelle der Ausstellung: Schloßstraße 2, II., einzureichen.

Als Preisrichter sind ernannt:

Herr Oberbürgermeister Geh. Finanzrath Beutler ,	Herr Hoftheatermaler Ried ,
„ Baurath Adam ,	„ Architekt Schroth ,
„ Stadtrath Zunzweit ,	„ Maler Schiffert .
„ Kommerzienrath Konsul Wenz ,	

Die Vertheilung der Preise erfolgt durch die Ausstellungsleitung, welche damit das Eigentums- und Vielfältigkeitsrecht an den prämierten Entwürfen erwirbt.

Dresden, im Februar 1899.

Der geschäftsführende Ausschuss

der Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd, Dresden 1899.

Beutler, Oberbürgermeister.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthüml. Ausstellung für Haus und Herd Dresden 1899.

Preisausschreiben

Zur Erlangung von

zeichnerischen Entwürfen

für
einfach bürgerliche Wohn- und Schlafzimmer-, sowie Küchen-Einrichtungen, welche auf der vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900 im Städtischen Ausstellungsgebäude stattfindenden „Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd“ zur Vorführung gebracht werden sollen, erläßt der Ausstellungs-Ausschuss ein **Preisausschreiben**, an welchem sich sächsische und in Sachsen wohnende Architekten, Kunstgewerbezeichner und in der Praxis stehende Möbelzeichner zu betheiligen eingeladen werden.

Es sollen unter den eingegangenen Entwürfen eine Anzahl seitens der Ausstellungsleitung ausgewählt und zur Ausführung vergeben werden, wobei die preisgekrönten Arbeiten in erster Linie in Betracht kommen.

Außer der Vertheilung von Geldpreisen bei der Prämierung der Entwürfe ist weiter in Aussicht genommen, die Verfertiger der zur Ausführung gebrachten Entwürfe bei der späteren Vertheilung von Ehrenpreisen oder Diplomen zu berücksichtigen.

Die näheren Bedingungen sind durch die Geschäftsstelle der Ausstellung: Schloßstraße 2, II., zu beziehen und ist Herr Patentanwalt Schmidt mit der Entgegennahme der Bewerbungsarbeiten und Ertheilung weiterer Auskünfte beauftragt.

Dresden, im Februar 1899.

Der Ausstellungs-Ausschuss:

Bruno Adam, Königl. Baurath. **Rud. Schmidt**, Patentanwalt.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthümliche Ausstellung für Haus und Herd. Dresden 1899.

Preisausschreiben

für Zimmermöbel u. Wirthschaftsgegenstände.

Zur Vorführung von praktischen und geschmackvollen **Wohnungseinrichtungen** und **hauswirthschaftlichen Gegenständen** für die **minderbemittelten Bevölkerungskreise** auf der in der Zeit vom 18. November 1899 bis 7. Januar 1900 im städtischen Ausstellungsgebäude zu Dresden stattfindenden „Volksthümlichen Ausstellung für Haus und Herd“ erläßt der Ausstellungs-Ausschuss ein **Preisausschreiben** mit dem Bemerken, daß der Ankauf der preisgekrönten Arbeiten — unter Vorbehalt der freien Auswahl — in Aussicht gestellt wird.

Bei diesem Wettbewerb werden eine Anzahl Geldpreise, zu welchen Ihre Majestät die Königin eine namhafte Summe zur Verfügung gestellt hat, sowie Ehrenpreise und Medaillen zur Vertheilung gelangen.

Die näheren Bedingungen für diesen Wettbewerb sind durch die Geschäftsstelle der Ausstellung: Dresden, Schloßstraße Nr. 2, II., zu erhalten, an welche alle Zuschriften zu richten sind.

Dresden, im Februar 1899.

Der Ausstellungs-Ausschuss:

Bruno Adam, Königl. Baurath. **Rud. Schmidt**, Patentanwalt.

Sanatogen, ein Verdauung förderndes Kräftigungsmittel.

Verdauungsstörungen (Magen- und Darmleiden) erschweren den Körper, machen ihn träge und untauglich zur Arbeit. **Sanatogen**, das selbst vom kranken Magen gut vertragen wird, wirkt **Appetit anregend**, bietet durch seinen Eiweißgehalt die kräftigste Nahrung und befeuchtet durch den Gehalt an **Glycerinphosphorsäure** (5 zu 15 Calcium) die geistige Niedergeschlagenheit, eine feste Begleiterin aller Er schöpfungszustände. **Sanatogen** ist in Originalpackungen (kleinste Packung Mt. 1.65) auch als **Sanatogen-Chocolade** und **Sanatogen-Cakes** durch die Apotheken zu beziehen. Alleinige Fabrikanten **Bauer & Cie., Berlin SO. 16, Adalbertstraße.**

Möbel!

Die **Möbel-Fabrik**
Gustav Streiter & Co.,
Waisenhausstrasse Nr. 24,
direkt neben Victoria-Salon.

empfehlen bei **Braut-Ausstattungen** und vollständigen **Innen-Einrichtungen**, sowie Bedarf einzelner Möbel ihr **großes Lager** von selbstgefertigten Möbeln und **Decorationen** in jeder Gattung und in einfacher wie **eleganter Ausführung**, in nur denkbar **solider** und **geschmackvoller Weise** gearbeitet, zu den **becheidensten Preisen**. — Fernsprecher Amt I. 4583. a

Wegen Verkauf meines Patentes gebe
20 St. Patentschaukelstühle m. Sitz- u. Rumpfbad,
ärztlich empfohlen, für je 25 Mt. das Stück ab, früherer Preis 45 Mt., ferner

25 St. Sitzbadewannen,
auch als Rumpfbad zu verwenden, fl. lackirt, früherer Preis 15 Mt., jetzt 10 Mt.

5 St. französische Vollbadewannen,
16 Mt., Zink für 28 Mt., auch habe einen neuen **Acetylgasapparat**

erfunden, welcher bis jetzt erfindende durch seine Einfachheit und Gefahrllosigkeit übertrifft, und können Arbeiter, die in der Branche arbeiten, sich dadurch beruhen lassen. Gebe denselben für 50 Mt. ab mit Recht zum Weiterbau. Stoffen, welche sämtliche Sachen kaufen würden im Ganzen, gewährte Ziel u. 3% Rabatt extra.

R. Straube, Klempnerstr.,
Lauenstein, Erzgebirge.

H. R. Heinicke,
Chemnitz, Wilhelmpl. 7.
Bureau für Fabrik-Schornsteinbau
und Dampfessel-Einmauerungen.
Fernsprecher No. 439.

Richtet runde und eckige Schornsteine,
erzsetzt aus gelben wetter- und säurefesten
Radialthonsteinen.
Führt Dampfessel-Einmauerungen
durch eigene Leute aus.
Liefert rauchverzehrende Boote.
Illustr. Prospekte u. Anerkanntes Kostentafel.





OTTO HERZ & CO

Frankfurt
a. Main.

anerkannt
bestes
Fabrikat

SOLIDITÄT
SILBERNE
VORZUGSPASSFORM

Alleinverkauf bei
Emil Pitsch,
Wilsdrufferstrasse Nr. 24 und
Pragerstrasse Nr. 39.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Mittwoch, 1. März 1899 — Nr. 60

Ausverkauf

zurückgekehrt

Damen-Hemden, Kinderwäsche, Tischtücher, Servietten, Theegedecke, Handtücher, Taschentücher, Bettüberzüge, Kissen, Betttücher, Bettdecken, Tisch-Decken, Schürzen, handgestickte Decken, Tischläufer, Handtücher, Gardinen.

Die Waaren sind von tadelloser Güte, jedoch nicht ganz sauber, aber unkomplett, ältere Muster etc. Besonders aufmerksam mache auf einen Posten Tischtücher und Servietten, theilweise zusammen passend, sowie Theegedecke und Wischtücher.

Preise sehr niedrig, zum Theil unter Selbstkostenpreis.

J. G. Rätze,
Schloss-Strasse Nr. 32,
dem. Kgl. Schloß gegenüber.

Möbel-Ausverkauf

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Tischler-, Polster- und Küchenmöbel,
einfache und hochfeine,

sowie Spiegel, Teppiche, Portièren, Tischdecken etc.

Da unser Laden bis Ende März geräumt sein muss, verkaufen wir zu billigsten herabgesetzten Preisen.

Anders & Rothhaupt,
Zöllnerstrasse 9, Ecke Striesenerstr.

Gekaufte Möbel können bis zum Juli in der 1. Etage stehen bleiben.

Eger's Konfirmanden-



Anzüge,

neueste ein- und zweireihige Fagons,
in schwarz,
echtblau und braun,
Mk. 12, 15,
18, 20, 24, 28,
extrafein
Mk. 30, 33,
36-42.
Nach Maß
zu gleichen Preisen.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
gegenüber „Zum Pfau“.

Geste Preise! Auswahlfundungen!

Schwarze Stoffe

zur Konfirmation

in grösster Auswahl
und Preiswürdigkeit
empfiehlt

Robert Böhme jr.,
Dresden, Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhaus-Strasse

Fertige

Kleider

für Konfirmandinnen

aus reinwoll. Stoffen
Mk. 10.—, 12.50, 15.— etc.

Eigene Anfertigung.

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS

ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm Terrassenufer 10.

Fernsprecher A. I. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Beleihung Möbeln.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bautzen, Borsig, Bodenbach, Charlottenburg, Chemnitz, Cronberg im Taunus, Döbeln, Erfurt, Frankfurt a. M., Freiberg, Glauchau, Gotha, Görlitz, Hamburg, Heidelberg, Leipzig, Mainz, Magdeburg, Mannheim, Meißen, München, Neustadt a. Hardt, Nordhausen, Oels, Pöhl, Rastatt, Regensburg, Riesa, Ritzsch, Saargemünd, Saarlouis, Saarbrücken, Stettin, Stralsund, Wiesbaden, Worms, Würzburg, Zittau, Zwickau, Zweibrücken.

nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Dessau, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Freiberg, Gera, Glauchau, Görlitz, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Meissen, München, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Stuttgart, Tetschen, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Konfirmanden-Geschenke.

Echt goldene Ringe, gechl. 333 ge-
steuert, Stück 5 Mark.
mit Abbildung.



in 14 Karat Gold, mit edelstem Türkis, in 14 Karat Gold, mit Brillant, mit Can-Can-Stein

Grösste Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3.00 an bis zum feinsten Genre.

Edle Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von Mk. 15.00 an.

Silberne Herren-Memorial-Ringe von Mk. 14.00 an.

Silberne Damen-Memorial-Ringe von Mk. 15.00 an.

Goldene Damen-Memorial-Ringe von Mk. 21.00 an.

Kreuze, Medaillons, Goldketten, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in grösster Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.

Ausführender Preis-Concoursant gratis und franko.

Julius Seide, Altmärkt 2 (Café Central).

Schnitte à 1 Mk. nach eigenem System, in jeder
Richtung als vorzüglich feind,
bekannt, zeichnet
Ann Helene Sommer, Schreibstraße 2, 2.,
Lehrerin der theor. u. prakt. Damenschneiderei.

Dresden
Guthmann's
**Cosmos-
Seife**
ist die beste
für den Toilet
50% 25 Pfg.

In allen einschlägigen Ge-
schäften käuflich, sowie bei
T. Louis Guthmann,
Schlossstrasse 18,
Pragerstrasse 34,
Bautznerstrasse 31.

Dresden
Guthmann's
**Cosmos-
Seife**
ist die beste
für den Toilet
50% 25 Pfg.



Genau Arbeit, solide Bauart, vorzüg-
liches Material stellen die

**„Diamant-
Fahrräder“**

an die Spitze der deutschen Marken.

Diamant-Fahrradwerke **Gebr. Nevoigt,**
Reichenbrand-Chemnitz.

Vertreter: Joh. Schefczyk, Dresden, Pillnickerstraße 17.

Futterwärsse für Schweine

von Geo. Dötzer, Frankfurt a. M. Vorteile: Große Futterersparnisse, schnelles Fettwerden, rasche Gewichtszunahme u. leichte Aufzucht. Per Schachtel 50 Pf. Droga Latane, Robren-Apothete Dresden und Drogerie Vogel, Reinhardtstrasse.

Jaedel's

Patentschiffapfa mit ff. Moquettebezug bill. zu verb. große Strüßbergerstr. 39, I.

Gebr. Maschinen

u. Bect. f. Schmeide, Schlosser, Tischler uim. billigt d. Reich's Nachf. Wittelstr. 18.



Wasserdichte Wagenplanen, wollene und wasserd. Pferddecken, Fattersäcke etc. fertigen

P. & J. Neumann,
kl. Plauenschegasse 37.
Telephon 1881.

Patente

durch das

Patentbureau

Dagobert Timar.

Dresden, Johannisstr. 17.

Eigene Bureaus: Berlin, Bremen, Hamburg, München, Köln u. Rheid.

Sch. bitte, bei Nachschau von Patenten, Gebrauchsmustern, Warenzeichen und in allen patentrechtlichen Fragen sich an mein Bureau zu wenden. Rasche und gewissenhafte Erledigung jedes Auftrages.

Hervorgehendes Bureau in Ausübung jeglicher Patent-Angelegenheiten. Erfahrene technische Kräfte. Beste Referenzen. Auskünfte und Beschlüsse kostenlos.

Verbindung mit Kapitalisten und Banken, dadurch beste Verwertung der

Patente

durch das

Patentbureau

Dagobert Timar.

Schütte

Konfirmanden-
Anzüge

in erprobt haltbaren

Stoffen

vorzüglich in erdöster

Auswahl für

13, 15, 17, 20,

25-30 Mk.

Gustav Schütte

Schneidemeister

6 Scheffelstrasse 6.

Schütte

Bachtröge

fabriziert bill. Richard Schütte,
Lößlau-Str., GutsMuths-Strasse 16



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge
Moritz Gasse,
ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenstr. 23.
Fernsprecher 3022.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

London-Docks!
Bekannte 10 Pfg.-Cigarre.



A. E. Simon,
Circusstr. 45, Ecke Pillnitzerstr.

Aufzüge (Fahrstühle) liefert A. Kühnscherf jr.,
aller Systeme
Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse 6.
Telephon Amt I. 115.

Vereinigte Acetylenwerke „Phönix“

D. R.-P. 102365. Dresden-Neust., Conradstrasse 6. Nr. P. 282211.
Fabrik explosions-sicherer, automatisch wirkender Acetylenapparate. Prospekte auf Verlangen zugest. Vertreter für In- und Ausland gesucht. Verkauf von Calc.-Carbid. Interessenten ist die Befichtigung der Apparate in der Fabrik genau gestattet.

Ausverkauf wegen Konkurses Pirnaischestr. 33.

Die zur Konkursmasse der Firma: Richter'sche Fabriken, Gesellschaft m. b. H., gehörigen großen Waarenvorräthe, als:

photographische Cameras

in verschiedenen Größen, in Fuchs, Nobag, matt und polirt, Stativ in den verschiedensten Ausführungen: 1 Goerz-Dopp.-Anastigmat, Serie IV Nr. 9, sowie eine Anzahl Reichen- und einfache Popli-Mahana, Kopfbretter, Negativständer, Plattenhalter, Plattenkasten, Rollenentwickler, Brausen, Einlagen für Casetten, Neig- und Kaltwassermaschinen u. c., werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Wiederverkäufer werden bei Entnahme größerer Posten Vorzugspreise eingeräumt.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Syphilis u. Quecksilberkrankheit

Neue Erfahrungen über die Behandlung der Syphilis u. Quecksilberkrankheit von Stabsarzt a. D. Dr. Güntz in Dresden, Ritter, vorm. Oberarzt. Dies auch im „Biographischen Lexikon hervorragender Ärzte“ empfohlene Werk gibt Anleitung bei der Star zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuschleusen. Gegen Einleitung von Dr. Güntz wird das Buch von Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden, A., Raisenhausstr. 29, frei überall hin versandt.

Möbel - Transport

unter Garantie übernimmt

G. Stommen, Marktstr. 20, An der Rossener Brücke.



Jaques Piedboeuf, Aachen,
Grosswasserraumkessel, Fünfzig-Einmauerung
Bureau Leipzig. Fernspr. 5368. Ingenieur L. Goebel.

Für Hav.-Importen-Raucher

sehr vorteilhafte Offerte — soweit der Vorrath reicht —
Importen-Rester-Sortimente

zusammengesetzt aus echten Havana-Importen der vorzüglichsten 1896er und 1897er Gatte in aromatischen und tadelloser Qualität.

Sortiment I besteht aus Marken, welche M. 150-300 gekostet haben, per Kistchen = 100 Stück M. 15.—
Sortiment II besteht aus Marken, welche M. 200-400 gekostet haben, per Kistchen = 100 Stück M. 20.—

A. Dürninger & Co.

Cigarren-Import
Herrnhut i. Sa.
Koffelieferanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzogs zu Sachsen.
Cigarren-Hauptpreisliste auf Wunsch kostenfrei.

Hartes Brennholz:

suchene trodne Abfallstücke in Bündeln, von 80 cm Durchmesser, 50 cm Länge, mit Draht gebunden, in Wagons à 200 Stk., liefern wir jeder sächsischen Bahnhafstation die Holzwaarenfabriken von
Ernst Potzold jun., Chemnitz.

Spreng- u. Schiess-Pulver Lithotrit

Carl Krause, Schäferstr. 18.

Pianino

1 prachtv. >haltiges schwarzes ganz billig zu verkaufen
Wettinerstr. 29. 2. l.

Zur Pflege der Haut.

Alle Uneinigkeiten der Haut, wie Blüthen, Pickelchen, Mitesser, gelben Teint, rothe Nasen, Leberflecken, Warzen, Sommerfrosen, sowie trodne und nässende Flechten, Ekzem beiligt sicher und schnell durch seine 25 Jahre bewährte Behandlungsweise
Julius Scheinich, Dresden-N., Tiedstr. 1. part.
Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.



Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,
empfehlen von sehr preiswerthen, durchaus soliden Naturweinen:

Rothweine.		Weissweine.	
	Flasche		Flasche
Fronsac Medoc	1.—	Pfalzwein	0.70
Lafresne, Emilion	1.25	Gutenberger	0.80
Ch. Roussel, Julien	1.40	Laubenheimer	1.—
Margaux, Pomerol	1.50	Deidesheimer	1.20
Châteaux.		Gelsenheimer	1.30
Frane Pourret	1.70	Niersteiner	1.50
Lausac	1.80	Hochheimer	1.65
Parempuyre	2.—	Oppenheimer	1.80
St. Georges	3.—	Hattenheimer	2.—
H. SS. Chianti-Caselli		Marcobrunner	2.50
1 Flasche 2.50		Rüdesheimer	3.—
Weisse Bordeaux.		Mosel.	
Haut Sauternes	2.—	Lieser	0.80
Bommes	3.—	Zeltinger	1.—
Chat. Dolsy	1.—	Enkircher	1.20
Weisse Burgunder.		Pisporter	1.50
H. Chablis	3.—	Scharzberger	2.—
extraf. „	1.—	Brauneberg. Ausl.	2.60
Bei 12 Flaschen 5% Rabatt			

I. Gemeinde- u. Privat-Beamten-Schule zu Geyer im Erzgeb.

Die von dem Direktorium des Sächsischen Gemeindebeamtenvereins mitbegründete, unter k. u. m. n. i. s. t. e. r. i. e. l. l. e. r. A. u. s. i. c. h. t. stehende sächsische Hochschule eröffnet ihren 9. Kursus am 10. April 1898. Gründliche Vorbereitung. Günstige Erfolge. Anmeldungen baldigst erbeten. Prospekte gratis durch die Schulleitung und den Stadtrat.
Der Rath der Stadt Geyer.
Die Schulleitung.

Dresden. u. Richter u. M. Hunte,

Töchter-Pensionat von
Walburgstr. 1.
Ecke Ferdinand-Platz.
Vorzügl. Ausb. in Wiss., Sprachen, Haush., Angen, Familienleben, liebes Pl. Näh. Preis, beste Empf. d. St. d. Best. Preis. ausg.
Von verschiedenen Dresdener und Leipziger Firmen wird eine „Nachahmung“ des echten Steinhäger, mit ähnlicher Aufmachung und fingierten Medaillen auf den Etiketten in den Handel gebracht, worauf ich, unter Hinweis auf das Oben über den unlauteren Wettbewerb, aufmerksam mache! — „Ankauf und Verwendung meiner leeren Krüge, welche mit Firma und Schutzmarke versehen sind, zum Zwecke der Täuschung, lasse ich strafrechtlich verfolgen.“
Steinhagen in Westfalen.

H. W. Schlichte,

älteste und größte Steinhäger-Brennerei, gegr. 1777.
General-Vertreter:
A. Schmanns, Dürerstr. 111.

Von Dienstag den 14. d. M.
ab steht mein erster, diesjähriger, großer Transport von
ca. 100 Stück hochedel gezogenen, ungarischen, nur erstklassigen

Gestüts-, Luxus-, Reit- und Wagenpferden

in allen Farben und Größen, darunter mehrere schöne Viererzüge, Carrossiers und truppenfromm gerittene Heitpferde mit Original-Bediggré unter bekannter Reellität und zu soliden Preisen zum Verkauf.

J. Rosenfeld,

Pferdehandlung,
Leipzig, äußere Gassestr. 2c.

Milchkühe und Kalben

solwie einige junge, sprungfähige
Zuchtbullen
in Dresden im Milchviehhofe zu billigen Preisen zum Verkauf stehen.
Das Vieh trifft am Freitag den 3. März frühmorgens dort ein.

A. J. Stein,
Emden in Ostfriesland.
P. S. Verfehle nicht, auf die vorzügliche Qualität der Thiere noch ganz besonders aufmerksam zu machen.

Seite 21 „Dresdener Nachrichten“ Seite 21
Mittwoch, 1. März 1898 — Nr. 60

Trinken Sie zum Frühstück:
Karutz' Malz-Cacao Sch. 1 M.
Hafer-Cacao Sch. 90 Pf.

Gesund, nahrhaft, leicht verdaulich.
Paul Karutz & Comp., Altona-Ottensen.
 In Apotheken, Drogerien und besseren Geschäften.

Zur Konfirmation.

Schwarze reinwollene
Kleider-Stoffe
 Cheviot, Crepe, Alpaca, Matelasse,
 Nr. 65, 75, 90, 100, 120, 150, 180, 225 Pf.

Farbige und karierte
Kleider-Stoffe
 in allen Farbenstellungen,
 Nr. 70, 80, 105, 130, 165, 190, 210, 240 Pf.

Weisse Stickerei-Unterröcke,
 Konfirmanden-Jackets,
 Konfirmanden-Kragen,
 Konfirmanden-Kleider,
 Konfirmanden-Anzüge,
 Konfirmanden-Wäsche

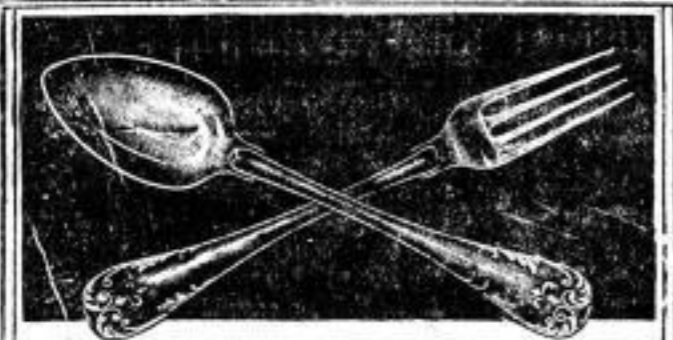
zu bekannt billigen Preisen.

Weisse Taschentücher mit Spitze 30 Pf.
 Glnacé-Handschuhe für Mädchen und Knaben.
 Chemisettes und Servietten von 30 Pf. an.
 Manschetten, Stehkragen, Cravatten.

Besichtigung meiner Schaufenster
 empfehlenswerth.

H. M. Schnädelbach
 Marienstrasse 3, 5, 7.

Die **Reit- u. Fahrshule** in **Elmsborn**
 in Holstein, Preceptor S. H. Herzog Ernst Günther zu Schl.-Holst.,
 Institut d. Verbandes d. Pferdezüchter i. d. Holstein. Provinz
 a. G. m. b. H., der Sektion d. Landw.-Kammer Schl.-Holst., Distrikt
 aus seiner **Holstein. Wagenpferde**
 u. **Reitpferde** in allen Preislagen u. d. verschiedensten Ge-
 brauchszwecke bei reellster Bedienung zu
 festen Preisen, durch Sachverständigen protokolliert. Inaugural-
 niedrige Verkaufspreise ermöglicht durch direkten Bezug v. Zuchtst.
 Lehr-Abtheilung v. Staat, Provinz u. Landw.-Kammer als Lehranstalt sub-
 ventionirt, z. Ausbildung d. Züchter, Pferdehalter, Kutscher etc. — Zuchtmaterial-
 Nachweis kostenlos. — Prospekt gratis. — Adr.: „Verband der Pferde-
 züchter in den Holsteinischen Marschen, Elmsborn.“



Henniger & Co.

Berlin, gegründet 1824

21 See-Strasse **Dresden** See-Strasse 21
FABRIK

schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter

Essbestecke,
Speise- und Tafel-Geräthe,

Ausstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke.

Artikel für Hôtels, Restaurants, Cafés etc.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Filialen:

Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Leipzig,
 Hamburg, Magdeburg.

Ein hochfeines, doppelreuzig.

Pianino

in Parkbauern sehr billig zu verk.

Rietzschelstraße 15, 16.

Bechstein-

Flügel, klein, wie neu, billigst
 zu verk., bezogl. 1 geb. Pianino
 240 Mark. **E. Hoffmann,**
 Alalienstraße 15. II.

Fräulein, eleg. Frsch., 30er J.,
 Verh. Ruf, häusl. Sinnes, d. o.
 Vermög., wünscht mit nur alt.
 bildig, reichen Herrn behufs
 Ehe in Korrespondenz zu treten.
 Ernstgem. Antr. u. C. B. 100
 vollkommend **Teplitz-Schönan.**

Solider, strebsamer u. vermög.
 Kaufmann, 30 J. alt, seit 3
 Jahren Inhaber eines alt., höchst
 rentablen Gesch., sucht sich bald zu

verheirathen.

Einer hübschen, mittelgroßen u.
 wirtschaftl. erzogenen in Dame
 mit Vermög., welches nicht für o.
 Geschäft benötigt wird, sondern
 sicher gestellt wurde, biete ich ein
 sicheres und weiches Herzens-
 wundche entsprechend, höchst an-
 genehmes Heim, und bitte, hierauf
 Neugierig vertrauensvoll aus-
 zufühl. Briefe unter **T. W. 375**
 Exped. d. Bl. niederzuliegen.
 Discretion Ehrenwache.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Eine junge, vermögende Dame,
 25 J. alt, wünscht behufs Ver-
 heirathung die Bekanntschaft eines
 gut sitzlichen Geschäftsmannes,
 würde auch nicht abgeneigt sein,
 in ein Stadtl. einzutreten.
 Strengste Discretion zugesichert.
 Verthe. Offerten erbeten unter
O. R. 101 postl. **Döbeln.**

Junger Landwirth,

Bel. e. schön. Gutes, sucht auf d.
 Wege die Bekanntschaft e. jungen
 Dame, junge kinder. Wittwe u.
 ausgeh. d. weils. späterer Ver-
 heirathung. Damen, welche die-
 entf. u. G. u. Vertrauen schenkt,
 u. Lust u. Liebe z. Landwirthsch.
 haben, werden gebeten, ihre werthe
 Adresse m. Photogr. u. unt. An-
 gabe der näheren Verhältn. bis
 mit 1. März unt. **S. W. 352**
 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.
 Strengste Vertheidigung. Ehren-
 sach. Anonym bleibt unberück-
 sichtigt. Etwas Vermög. erw.,
 jedoch nicht Bedingung.

Streng reelle
Heiraths-Gelogenheit
 bietet sich durch das höchst solide
 Institut der Frau **Joh. Kohl,**
 Serretstraße 3. pt., Möbelhandlg.
 Herren u. Damen hoh. u. mittl.
 Stände kann daher nicht warm
 genug empfohlen werden, sich ver-
 trauensvoll dorthin zu wenden.

Influenza, Gripe (Katarrh Schnupfen)
 werden ohne Verunsicherung schnell
 beseitigt, ohne daß Nach-Gr-
 krankungen eintreten, durch
Stabsarzt Dr. Niessen.

Influenza-Pillen
 per Schachtel 1 Mark,
 Versandt nach auswärts.

Salomonis-Apotheke,
Dresden-A., Neumarkt 8.
 Salophen, Chinin, Santel-
 holz, Ezian, Chloroform, Salpêtre.
 Ein aufständ. Mädchen beif. dien.
 Standes in Anf. Der J., w.
 beh. Heirath mit Herrn i. Brief-
 wechsl. i. fr. monatl. Geldwirtsch.
 sach. Df. bis Sonntag ab. u.
A. W. 20 Postamt **Mittweida.**

2 starke Pferde
 mit Wagen u. Geschirz billig
 zu verkaufen in **Briestnitz,**
 Leutenpfertheke Nr. 52

Luxus-Wagen.
 3 neue Landauer,
 5 „ u. gef. Halbkarren,
 3 „ „ Coupés, sehr
 billig,
 5 „ „ off. Wagen,
 Jagd-, Park- und
 Vis-à-vis-Wagen,
 3 Selbstfahrer,
 3 Bügelphoetons
 zu günstigen Be-
 dingungen!

Ambulance-Wagen,
 verflammsichernd, fer-
 tige, solid und ge-
 schmackvoll, sehr bill.
 2 gefahrene, äußerst
 billig.

Treschner Lurus- u. Reklame-Wagen-Fabrik
Robert Lieber,
 Königsbrüderstr. 8.

Zur Frühjahrs-Saison empfehle als besonders äusserst vortheilhafte Corsets

- 1174 B grau Leinen Drell, vielstäbig, sehr haltbar, hoch-schnürend 1,75
- 106 G melirt Vigogne, mit Gürtel, schöne Façon 2,-
- 1481 B grau Leinen-Drell, volle Hüfte, niedrige Façon 2,25
- 1369 II grau Leinen-Drell, mit Gürtel, geschweifte Hüfte, sehr schön 2,50
- 1359/0 grau Leinen-Drell mit H. Fischbein, niedrige Façon 3,-
- 1768 A Ia Leinen-Drell, vielstäbig, schön verstickt, mittelhoch 3,-
- 1667 Ia Leinen-Drell, mit Gürtel, hochschnürend, äusserst beliebt 3,-
- 1360 Ia Satin-Drell, Schnuren-Hauscorset, niedrige Façon, äusserst bequem 3,25
- 1405 natur- u. weissdurchbrochener Stoff, mit H. Fischbein, sehr leicht 3,75
- 1873 grau Leinen-Drell mit unzerbrechlichen, herausnehmbaren Herkulesfedern 4,-
- 1884 II crème Satin-Drell, wunderschönes Sommercorset mit H. Fischbein, middle Façon 4,50
- 1973 dunkelgrau melirt Vigogne, vielstäbig, schön verstickt, sehr praktisch 4,75
- 1359 Ia Satin-Drell, echt Fischbein, geschweifte Hüfte, kurze Façon 5,-
- 1425 grau Doppeltüll, federleichtes Sommercorset, sehr haltbar, mittelschnürend 5,-
- 1940 Zwickelcorset, Ia. Satin-Drell, echt Fischbein, tadellos Sitz 5,-

Reform-Gesundheits-Corsets:
 1676 grau Drell m. Gummiseltentheilen, vorn zum Knöpfen 3,25
 1973 Reform-Leibchen, ohne jeden Stab, zum Knöpfen und mit blousenartigen Heben 4,50
 1976 Reform-Untertheile aus durchlässigem Stoff, ganz weich, mit Blouseneinsatz und viele andere. 6,-

Konfirmanden-Corsets à 75 Pf., 90 Pf., 1,25 M., 1,40 M. etc.

Erdmann Anders,
 Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse, parterre und 1. Etage.

Frühjahrs-Ausverkauf 2., 3., 4. März.

Die aus voriger Sommer-Saison stammende
Knaben-Garderobe
 wird am 2., 3. und 4. März zu und unter
 Selbstkostenpreis zum Ausverkauf gestellt.
Gustav Schütte
 Schneidemeister
 6 Scheffel-Strasse 6.

Hopfen und Malz Anfang März Gott erhalt!
 beginnt der Ausschank des hochfeinen, in den letzten Jahren mit großem Beifall aufgenommenen

Triumphator-Bieres,

früher **Salvator**
 genannt, der thatsächlich berühmtesten
Augustinerbrauerei München.

Die Prozeß entschieden, hat die Brauerei den Namen **Triumphator** gewählt.
 Wie die **Augustinerbrauerei** bezüglich der Güte des Bieres meistens immer die Führung in München hat, so soll auch dieses **edle Nass** ganz vortrefflich sein, worauf die sehr geachteten Herren Biertrinker hierdurch ganz besonders aufmerksam mache.
Das Bier ist gebraut nach Salvator-Art,
Aus bestem Malz und Hopfen,
An beiden ist weder gespart noch gespart,
Daher die köstlichen Tropfen.

Zu beziehen durch
Filiale Dresden, i. V.: H. Eisentraut,
 Bertelsstraße 18, I.

Das solideste Fahrrad ist
„Wanderer“.
Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winkhofer & Jaenicke,
 Chemnitz-Schönan.

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22 Mittwoch, 1. März 1899 Nr. 60

Bei dem unterzeichneten Traindepot gelangen gegen Abgabe schriftlicher Angebote größere Mengen aller Feldgeräthstücke an die Reichsbrüder zum Verkauf. Die Verkaufsbedingungen liegen im Geschäftszimmer des Traindepots Dresden, Arsenal, Thurm 11, Eingang Südostbrüderstraße, zur Einsicht aus, bezw. können dieselben gegen Fotokosten bezogen werden.
Die Angebote haben bis zum 7. März 1899 früh 9 Uhr bei dem Traindepot einzugehen.
Traindepot XII. (R. G.) Armeekorps.

Livrées

(Jeder Art)

fertig und nach Maas.

Geschäfts-Anzüge
(für Hausdiener)
M. 21, 30, 36, 40 etc.

Diener-Haus-Anzüge
aus grauer und drapirbaren Tuchen
M. 30, 35, 40, 45 etc.

Kutscher-Anzüge
(Rock- und Gehrockform)
M. 45, 50, 60 etc.

Kutscher-Regenmäntel
(in allen Farben)
M. 25, 30, 35 etc.

Stall-Jacken
N. 4-6.

Nur eigene Anfertigung.

Illustr. Kataloge fr.

Samter & Co.,

Galeriestraße,
Eckhaus Frauenstrasse.

Deli-Import,
feine leichte 6-7-Big-Cigarro empfiehlt 19 Mark pr. 1000 Stück 15 Mark. loco. Nachnahme.
Geo A. Rosenhauer, Bremen.

Vieh-Auktion.
Donnerstag den 2. März
vormittags 12 Uhr sollen
im Rumpfgute bei Lichtent-
lein
1 Oldenb. Bulle und
30 Stück Milchvieh
gegen Meistgebot und Baar-
zahlung versteigert werden.
Elegantes Rennrad, fast
neu, zu verkaufen Hildner-
straße 41. III. links.

Patente
Otto Wolff, seit 1877
Dresden, Viktorienstrasse 7
(Ecke Waldenburgerstrasse)
Marken- & Musterrecht.

Oster's
berühmte, moderne Herrenstoffe
werden auch direkt an Private
versandt. Muster franco Garantie
Zurücknahme und Rückzahlung des
Betrages und Porto's.
Also kein Risiko, keine Auslagen
bedeutende Ersparnis.
Adolf Oster, Düsseldorf, früher Meier.

Legehühner,
gar. lebend. Ant. fleißig legend,
franco 14 Stück M. 23.
R. Streifand, Kluge 21.

Gebr. Ebers
Dresden-R. Altmarkt No. 7
26 Diplome.

Piano
mit 100000, jeder Tonfälle art.
Garantie ganz billig zu verkaufen.
Johs. Löffler,
Pianofortebauer,
Weißhofstr. 2. I. Et. Dippoldsw.

ff. Marmeladen,
Compots, ff. Preiselbeer, Heidel-
beeren, Hollunderlast zu Suppen.
ff. Fruchtstücke, alles zum Aus-
wiegen, empf. Carl Werner,
Gummitzberg, Weißhofstr. 9.

Gardinen
werden wie neu vorgerichtet
Jerdinanstraße 17. part. r.
E. Heyner, Tapezter.

**Bergmann's
Blumen-Dünger**
enthält die vorzüglichsten Nähr-
stoffe für
Blattpflanzen, Palmen und
blühende Pflanzen z.
in Bodeten zu 25 Pf. u. 50 Pf.
Concentrirter
Rinderguano
für Kübel- und Topfpflanzen,
Palmen, Gemüse, Spargel-
und Erdbeerbette,
Rasenplätze u. s. w.
Peruguano, Hornspäne,
Blumenerde
für Palmen, Blatt- und blühende
Pflanzen zweckmäßig zusammen-
geschickt.

„Rio“
bestes Mittel gegen Blutlaus.
Vogelfutter
aller Art frisch u. feinst.
**Moritz
Bergmann,**
Zamenhandlung,
A.: Wallstrasse 9.,
N.: Hauptstrasse 32.

Mein Katalog über Ge-
müse, Feld-, Gras-, Blumen-
samen z. und die vorzüglich-
sten Neuheiten des In- und
Auslandes ist erschienen und
gratis und franco zu haben.

Hunde
verrichtet. Raffen. In
schönen Exempl. darunter vorz.
Wächter u. Beschützer, empfiehlt
preiswerth **H. B. Schotte,**
Trachenbergstr. 42.

**Projections-
Lichtbilder u. Apparate**
mit populär. Projekt. Bilder und
Vorträge. Neu! Raffinier. nach
Polstern und heilige Säulen;
Kunst u. s. w. Andre's Norddeutsche,
billig zu verleihen.
Anfertigung
von nur guten Bildern
zu Vorträgen und Familien-
Anlagen nach allen Vorlagen.
Kunstanstalt Rentsch,
Dresden, Jüdenhof.

Solid gebaute, tonische
Pianos,
Harmoniums,
Flügel, neu und
geprüft; Verkauf
Miethe u. Theil-
zahl n. Garantie
billig
**Carl Schütze
Johannesstr. 19**
Pianoforte 50 bis 100 M.
Interessantes Buch
über Frauenthätigkeit, M. 1.20,
solte jede Dame lesen.
**Rudolph's Verlagshandlung,
Dresden-R., Jacobsgasse 6. I.**

**Harmoniums,
Pianos
und Flügel**
unter langjähr.
Garantie.
Johs. Löffler,
Pianofortebauer
Weißhofstr. 2

Tafelbutter!
Durch Zunahme der Milch habe
wöchentlich noch 20-40 Kilo feinste
Tafelbutter, sowie mehr. Gt.
guten, frischen Speisequark
an regelmäßige Abnehmer abzu-
geben. Beide Sorten an die
Dampfmolkerei Jauer
bei Bismark 1. Et.

Bäschmange'n,
die besten bis jetzt existierenden,
blos nach einer Seite z. Drehen
(rechts oder links), selbige auch
für Kraftbetrieb, mit selbstthätig.
Verstellung, liefert zum Preise
von 200 M. an die
**Bäschmangelfabrik
Fr. Aug. Rentsch,
Grossröhrsdorf.**

Schmädelbach
In großer Auswahl zu
bekannt billigen Preisen
**Trauer-
Kostüme**

Sorgfältige Näharbeit,
vorzüglich gut sitzend.
**Kostüm-Röcke
Trauer-Blousen
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Tücher
Trauer-Krep
Trauer-Flor.**
Trauer-Kostüme
in einfacher Ausführung
b. 12 M. an. Anfertigung
nach Maß oder Maßnahme
binnen 12 Stunden.
**H. M.
Schmädelbach,**
Marienstr. 3. 5. 7.

Schmädelbach
Ein gebrauchter
Rasirstuhl
zu kaufen gesucht. Th. u. A. K.
postl. Kröschendroba erbeten.
**Hallmayer's
Pflanzendünger.**
Mit dieser Pflanzendünger, welche
Pflanzstoffe für 15, 25, 40, 60, 80, 100
i. Drogen, Farben, Blumen-
und Samen-Handlungen.

Würmer
bei Kindern und Er-
wachsenen, wie Maden,
Zool. u. Bandwürmer,
beseitigt man am besten im
Mars. Die erforderten,
sicher wirkenden u. unschäd-
lich. Abtreibungsmittel nach
ausführlicher Vorchrift des
Medizinraths **Dr.
Küchenmeister** sind
allein echt zu haben in der
Salomonis-Apotheke
Dresden-R.,
Neumarkt Nr. 8.

Katzenfelle,
gegen Sticht und Rheuma-
tismus, von mir eigens dazu
gerichtet und präparirt, empfindet
von 1 Mark an **A. Hempel,**
Kardiner, Schützenstraße 26, nächst
des Berliner Gammthaus.

Pianino
Wunderkönes, noch neues
kreuzsaitiges Klavier:
Pianino
17 Oct., Metallstimmglocke) ist
bei Cassa zu verkaufen für
370 M., für 200 M.
Sybre, 18 Moritzstr. 18
I. Etage.

Metallschablonen
gr. Lager, Alpacca, Zahlen u.
s. w. bill. u. vert. Jacobsg. 18. I.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden** Dr. 19. Zueben-
rien z. vert. briefl. R. Preis-
lehen. Dresden, Postplatz,
Frumenstraße. Preisliste foto.
Einsige präparirte
Palmen
sind billig zu verkaufen
Schiffelstraße 12. 2.
Wer billig kaufen will, kauft
Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 18.
B. Müller, im Hofe.



Schladitz- Panzer-Kassen

und
**Tresor-Einrichtungen,
Safe-Deposits**
für Banken etc.
Kassetten.

Sämmtliche Panzer-Kassen liefern wir mit vollstän-
dig gl. in Wänden, runden Ecken, nicht anbohr-
baren Panzerplatten und inlegenden Verchlössen und
Bändern. Ansehen von Einbruch- Werkzeugen ist
vollständig unmöglich, durch sehr starke Wand-
ungen sicher gegen Feuergefahr, diebstehere,
manipulirbare Schlösser, uncopybare Schlösser.

Act.-Ges. vorm. H. W. Schladitz.
Reichhaltiges Lager u. Niederlage in Dresden:
Prager-Strasse 28.

Kostüm- Röcke

in allen Farben, ganz abgemessen, garnet
und ungarirt, richtige Weiten,

von Loden-Stoff	5.50, 6.50, 10.
von einfarbigem Cheviot	6.50, 8.50-12.
von schwarz u. farbigen Alpaca	6, 7, 8.50, 15.
von Phantasie-Stoffen	8, 10, 12.
von Seiden-Merveilleux	24, 27, 30.
von Seiden-Damast	24, 27, 30, 30.
von Seiden-Moiré	18, 21, 25, 30.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Strasse 6.

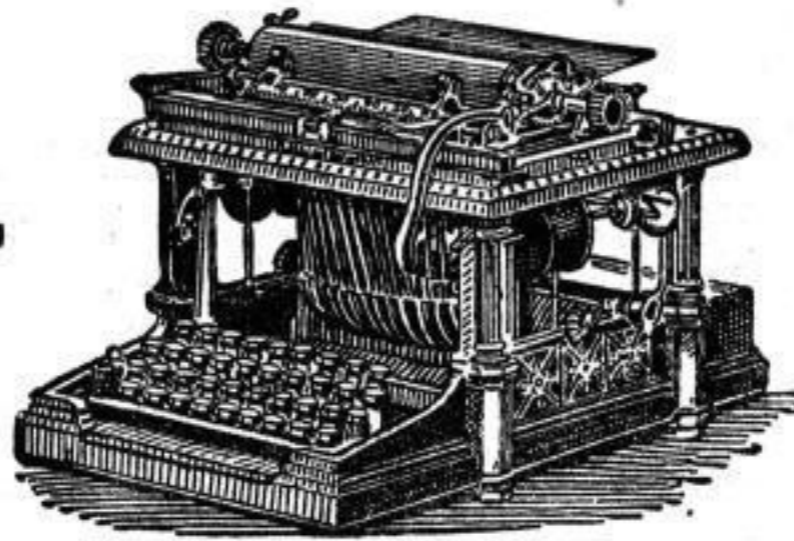
5 hoheleg. Salon-Garnituren,
2 davon Nicoco (Seiden-
Bezüge), ganz besondere Gelegen-
heit, und äus. bill. weg. Räum.
bei Carl J. v. Morckhoffstr. 25. I.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrüderstraße 56,
Zwingerstraße 8,
Strieflerstraße 21.

A. W. Beckel,

Moritzstrasse 16,
nur 1. Etage.

Verkaufsstelle der
**Original
Remington-
Sholes
Schreibmaschine.**



Zubehör
für alle Maschinensysteme.

Unterrichtsertheilung.

Schriftliche Arbeiten
für Jedermann.

„Record“

Roll - Jalousie - Pulte

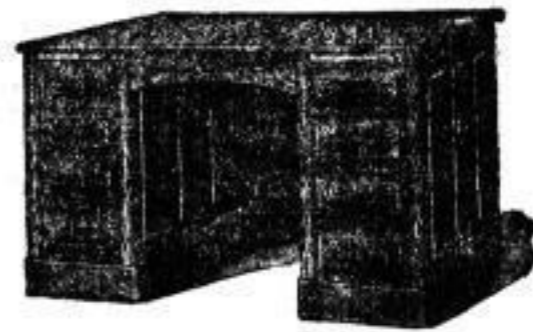


No. 126. Breite 127 cm, Höhe 127 cm, Tiefe 80 cm 225 Mark.
" 127. " 140 " " 127 " " 80 " 250 "
" 128. " 153 " " 127 " " 80 " 275 "

Aus flammigem Eichenholz mit feinsten Politur. Bequeme u. praktische Facheintheilung, beste Rolljalousien, Büchertresor, kleine und grosse Auszüge.
Hell und dunkel gebeizt Eiche.

„Record“

Flachpulte



Kontor- und Bureau-
Einrichtungsmagazin.

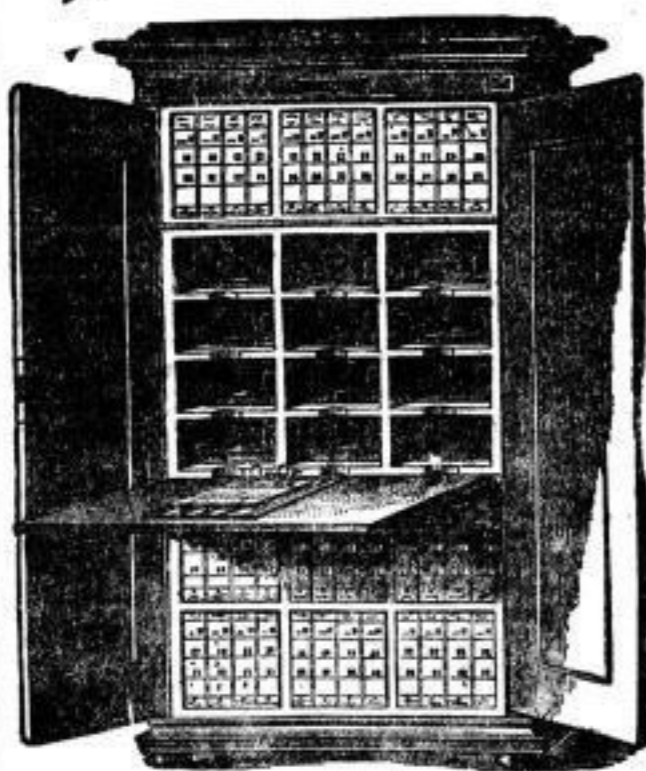
Dauernde Musterausstellung.
Besichtigung und Preislisten
kostenlos!

No. 119. Breite 127 cm, Tiefe 80 cm, 115 Mark.
" 120. " 140 " " 80 " 130 "
" 121. " 153 " " 80 " 145 "

Bestes, flammiges Eichenholz, Feinste Politur, Handgeschützte Griffe.
Ein Schlüssel verriegelt eine Reihe Läden, Massive schöne Schreibplatte, Ausziehbretter, Büchertresor.
Hell und dunkel gebeizt Eiche.

„Record“-Registrator

für
Geschäfts- und Privat-Gebrauch.



„Record“- Registrator - Schrank
vorzügliche Ausführung, bestes Material
ganz in Eichenholz, hochelegant,

für 6 Apparate	36	Mappen	100,-	Mark
" 9	36	"	110,-	"
" 12	36	"	110,-	"
für 12 Apparate	36	Mappen	120,-	Mark
" 18	36	"	130,-	"
" 24	36	"	140,-	"

Der beste Ersatz für Shannon!
Besser u. billiger als Soennecken!

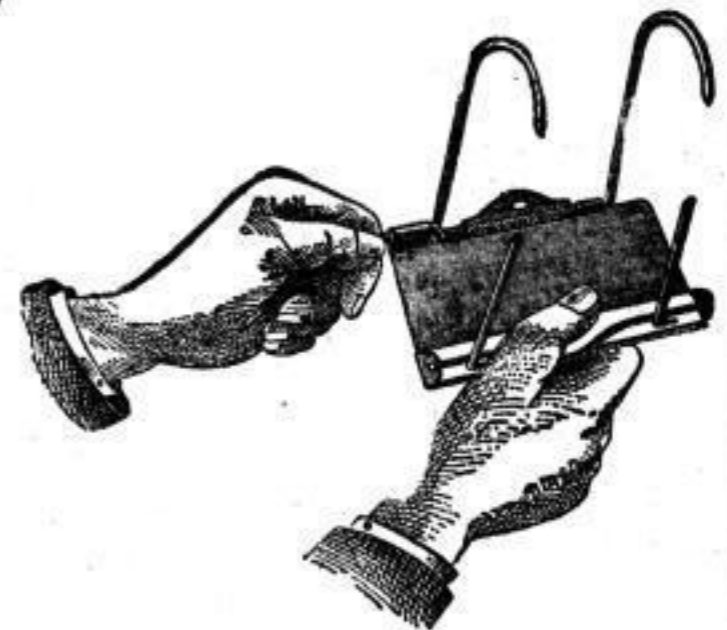


„Record“- Registrator auf Holz
per Stück 3,50 Mark
im Dutzend à 3,25 "

„Record“-Sammelmappe
per Stück 1,50 Mark
im Dutzend à 1,25 "
Fatterral dazu 0,25 "

„Record“- Ablegemappe
per Stück 1,- Mark
im Dutzend à 0,90 "

Nur durch leichtes Ziehen an dem rückseitlich
befindlichen Knopf schliesst der Bügel schnell
und fest.



7 und 8 cm Lochweite.

Der „Record“-Registrator ist der praktischste und billigste!
Hochelegante Ausstattung!

Stellen-Gesuche.

Jung. Mädchen,

20 J., alt (Lehrer-tochter), in Hausarbeit u. im Kochen erf. sucht Stellung in der Nähe v. Büchsenwerda. Offert. unt. C. L. 6 erb. an d. "Büchsenwerder Nachrichten", Büchsenwerda i. S.

Unabhängige, alleinsteh. junge Frau sucht Stelle als Wirtschafterin. Offerten erb. unt. H. Z. 028 "Anwaltsbank" Dresden.

Ein bestens empfohlener, junger Kaufmann, 21 J., alt, militärfrei, sucht per 1. April a. c. Stellung in gutem Hause der Kolonialwaren- oder ähnlicher Branche. Gültige Offerten beliebe man unter L. C. 188 an Rudolf Mosse, Chemnitz, zu richten.

Gel. Stellung als Kastellan, Aufseher, Privatssekretär etc. Suchender ist 33 J. alt, verheiratet, besitzt sehr gute Schulbildung, geübte Handarbeit u. ist in technischer Arbeiten bewandert; zuverlässig, gewissenhaft, Charakter, beste Zeugnisse u. Empfehlungen. Seine bisherige Stellung als Militär-Musikus muß derselbe Umstände halber aufgeben. Kleine Ration kann gestellt werden. Off. unt. K. D. 8265 an Rudolf Mosse, Köln erbeten.

Für ein Mädchen, weiches Eltern die Schulausbildung, wird

Stellung in einer Familie bei Familienangehörigen gesucht, gleichviel ob Stadt od. Land. Off. erb. an Karl Krüger, Neuschweinsdorf bei Dresden.

Ein streb. Mann, 25 J., geb. in Cob., bisher in Rechtsanwalts-Bureau tätig, sucht im Interatenswesen, mit flott. Handich. u. gut. Ref., St. für Hof od. Hof. Off. erb. an Rudolf Mosse, Chemnitz, zu richten.

Stellung in einer Familie bei Familienangehörigen gesucht, gleichviel ob Stadt od. Land. Off. erb. an Karl Krüger, Neuschweinsdorf bei Dresden.

Ein solches, anständiges Mädchen sucht ich für mein Restaurant am Bismarckplatz d. G. 1. April. Dauernde u. angenehme Stellung zugesichert. Offerten an R. Menzel, Büchsenwerda i. S.

Bogt- oder Schirmmeister-Stellung-Gesuch. Ein Ober- u. Sohn, led., gelehrt, Alters, der sich keiner Art. Arbeit, gute Zeugnisse, mit d. landwirtsch. Arbeiten selbstständig, vertritt, sucht a. e. H. Gut i. selbstständig, od. a. e. größerer weite Stelle, für od. Hof. Off. erb. an Rudolf Mosse, Chemnitz, zu richten.

Ein junges Mädchen sucht Stellung in einem besseren Restaurant, wo es sich im Kochen ausbilden kann. Off. u. R. L. 100 postl. Mägeln b. Pirna erb.

Perf. Kochfrau empf. sich für Dinner- und Ausbilden auch auswärtig. Nächtliche 9, Zeitungsgeb., Eingang Modersdorfstraße.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Kochen erfahren, sucht Stellung zum 1. April als

Köchin in Dresden. Gef. Off. erbittet Köchin Marie Feige, Schulg. 12, Schönbach, Str. Technik, Sch.

Deutsches Haus mit bestem Ansehen, welches künftigen Vertreter in Antares hat, sucht nach für einige Artikel, auf eigenes Risiko, den

Alleinvertrieb in Rumänien zu übernehmen. Gef. Off. erbitten unter D. T. 83 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden-A.

Bauführer. Tücht. mit prima Referenzen und Kenntnissen verschiedener Bauarten, der schon große Bauten selbstständig geleitet hat, sucht per sofort resp. 1. April Engagement. Gef. Off. u. A. A. 85 an Meinders & Elstermann, Cöndruff.

Junger Bautechniker, gelernt. M., welcher Eltern den 2. 8. der h. Kgl. Bergwerkschule verläßt, sucht, geführt auf sehr gute Zeugnisse, Stellung in einem Bauwesen, hier oder auswärts. Off. u. T. C. 356 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Wirt. Mädchen aus anst. Fam. sucht bei best. Herrsch. Stellung als Kinderfräulein od. best. Kinderwärterin. Suchende hat bisher die Erziehung ihrer fünf H. Geschwister überwacht, kann der Frau in all. häuslichen Arbeiten zur Hand gehen u. ist auch in allen weibl. Handarbeit. bewandert. Gef. Offerten unter L. J. 1785 erbeten an Rudolf Mosse, Leipzig.

Junger, anständ. Fräulein sucht Stellung als Blüthen- oder Gesellschaftsdame, ist auch bereit, etwas Hausarb. mit zu übernehmen. Off. u. J. J. 16 postl. Pirna.

Ein Fräulein aus guter Familie, von angenehmen, 24 Jahre alt, in allen Arbeiten, Schneidern u. bewandert, musikalisch, sucht Stelle als

Stütze in guter Familie. Fam. Anst. d. Bedienung. Gef. Off. unter W. 2117 Exp. d. Bl. erbeten.

Landw. Institut. Empfehlung gelehrt. Landw. kostent. Inspekt., Verwalter, Wirtschafterinnen

unt. Info. Claus Koch, Wettinerstr. 39, 1. Oct. 1871. Kennz. 2518.

Wer Stelle sucht, verl. unsere "Allgem. Anzeigen-Liste". 28. Stück Verl., Mannheim.

Bekanntmachung.

Um allen Anforderungen nach jeder Richtung hin zu genügen und um meine Kundenschaft noch schneller bedienen zu können, habe ich in

Berlin, Schönebergerstrasse 31 (am Anhalter Bahnhof), eine Filiale eröffnet. Ich empfehle dieselbe, sowie mein Hauptgeschäft in Görlitz, Löbauerstr. 2, den Herren Landwirthen und Kollektbesitzern zur gef. Benutzung.

Stallschweizer, Ober- u. Unterschweizer, verheiratet und ledig, werden stets placiert und empfohlen durch G. Bentler, Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstr. 2, Filiale: Berlin, Schönebergerstr. 31.

Ammen vermittelt Fr. Büttge, Am See 31, 2.

Ein tüchtiger Oberdrucker für Blech- oder Steinbezeichnung wünscht sich als Leiter derselben zu verändern. Off. unter Q. N. 207 Exp. d. Bl.

Eine Dame höh. Standes, die nicht einsam und ohne Thätigkeit leben möchte, wünscht die Leitung eines klein. feinen Haushaltes zu übernehmen. Gef. Off. unter L. 12117 in die Exp. d. Bl.

Für ein Mädchen v. Lande, 15 J., suche Stelle in od. bei Dresden zu leicht. häusl. Arbeit u. Ausbildung im Geschäft in Konditorei od. Bäckerei. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Off. u. U. F. 382 Exp. d. Bl.

Ein solches, anständiges Mädchen suche ich für mein Restaurant am Bismarckplatz d. G. 1. April. Dauernde u. angenehme Stellung zugesichert. Offerten an R. Menzel, Büchsenwerda i. S.

Bogt- oder Schirmmeister-Stellung-Gesuch. Ein Ober- u. Sohn, led., gelehrt, Alters, der sich keiner Art. Arbeit, gute Zeugnisse, mit d. landwirtsch. Arbeiten selbstständig, vertritt, sucht a. e. H. Gut i. selbstständig, od. a. e. größerer weite Stelle, für od. Hof. Off. erb. an Rudolf Mosse, Chemnitz, zu richten.

Ein junges Mädchen sucht Stellung in einem besseren Restaurant, wo es sich im Kochen ausbilden kann. Off. u. R. L. 100 postl. Mägeln b. Pirna erb.

Perf. Kochfrau empf. sich für Dinner- und Ausbilden auch auswärtig. Nächtliche 9, Zeitungsgeb., Eingang Modersdorfstraße.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Kochen erfahren, sucht Stellung zum 1. April als

Köchin in Dresden. Gef. Off. erbittet Köchin Marie Feige, Schulg. 12, Schönbach, Str. Technik, Sch.

Deutsches Haus mit bestem Ansehen, welches künftigen Vertreter in Antares hat, sucht nach für einige Artikel, auf eigenes Risiko, den

Alleinvertrieb in Rumänien zu übernehmen. Gef. Off. erbitten unter D. T. 83 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden-A.

Bauführer. Tücht. mit prima Referenzen und Kenntnissen verschiedener Bauarten, der schon große Bauten selbstständig geleitet hat, sucht per sofort resp. 1. April Engagement. Gef. Off. u. A. A. 85 an Meinders & Elstermann, Cöndruff.

Junger Bautechniker, gelernt. M., welcher Eltern den 2. 8. der h. Kgl. Bergwerkschule verläßt, sucht, geführt auf sehr gute Zeugnisse, Stellung in einem Bauwesen, hier oder auswärts. Off. u. T. C. 356 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Wirt. Mädchen aus anst. Fam. sucht bei best. Herrsch. Stellung als Kinderfräulein od. best. Kinderwärterin. Suchende hat bisher die Erziehung ihrer fünf H. Geschwister überwacht, kann der Frau in all. häuslichen Arbeiten zur Hand gehen u. ist auch in allen weibl. Handarbeit. bewandert. Gef. Offerten unter L. J. 1785 erbeten an Rudolf Mosse, Leipzig.

Junger, anständ. Fräulein sucht Stellung als Blüthen- oder Gesellschaftsdame, ist auch bereit, etwas Hausarb. mit zu übernehmen. Off. u. J. J. 16 postl. Pirna.

Nordstraße 33

in die erste Etage, neu eingerichtet und sehr geräumig, mit Balkon u. Garten, an der Brückgasse, in der Nähe des Bahnhofs gelegen, zu vermieten u. sofort od. später zu beziehen. Näh. Nordstr. 33, part.

2 hohe Fabrik-Säle,

je circa 200 Meter groß, von allen 4 Seiten Licht, elektrische Beleuchtung, Dampfheizung, wenn gewünscht. **Glashütterstraße 100,** Haltestelle Lauensteinerstraße (Strickerei gelbe Gletschstraße), per 1. April or. zu vermieten.

Eisenstückstrasse 22b

sind hochherrschaffliche Wohnungen, bestehend aus 7 Zimmern, Loggia, Küche, Bad, Mädchenkammer u. c., sowie Garten, per sofort bezüglich später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister oder Christianstraße 31, part.

Billige Wohnungen,

mittlere sowie größere, werden Oftern miethfrei. **Frei Neuterstraße 1.**

Schöne, helle Geschäftsräume

in der Neuzzeit entworfen gebaut, für jedes Geschäft passend, geheizt oder im Ganzen (siehe Grundriss), sofort oder später für 2000 und 1200 Mark resp. 3200 Mark zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst od. beim Besitzer, Martin-Lutherstraße 37, 1.

Plauen, Seminarstrasse 3,

vornehme, ruhige, freie und sonnige Lage, 2 Mi. von d. Straßenbahn, sind in Villa 2 Wohnungen zu vermieten u. sofort beziehbar. je 4 Z. S., Küche u. reichl. Zubeh. mit Bad, separater Laube u. Gartengebiet. Preis Barriere 610 Mk., erste Etage 660 Mk. Nur zum Gas od. elektr. Licht. Näheres daselbst beim Besitzer.

Görlitzerstraße 18 b

I. Etage, 1 Zimmer mit Zubeh. für 800 Mk. III. Etage, 1 Zimmer mit Zubeh. für 700 Mk. Dach-Etage, Stube, Kammer und Küche für 250 Mk. I. Niederlage oder Werkstatt für 150 Mk. zu vermieten. Hausmeister Jacob.

Oberseergasse 8

eine Treppe ist eine Wohnung (3 Stuben, 2 Kammern, Küche) an ordentliche Leute zu vermieten.

Stallung für 1 od. 2 Pferde ist sofort oder später zu verm. Zu erfahren im Restaurant Trompeterstraße 14.

Fleischerei

in schön. Wohnung u. Schlachthaus, in einer d. belebt. Straßen der Neut., per 1. April an thät. Kochen, anderweitig zu vermieten. Mietpr. 900 Mk. bzw. 1000 Mk. (Gef. Adressen an Mich. Pöhl, Baumgasse 22, part.)

Böhlandstr. 13,

Streifen, sind Wohnungen im 2. Obergeschoss 1. 320 u. 280, Wasserloset, Balkon, an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. im Erdgeschoss.

Lokale,

best u. event. mit neuer Kraft in **Vodenbach 198** zu vermieten.

Fahrradbahn und -Laden

richtet ein Hausbesitzer in **Göls-Weihen** an verkehrreich. Straße ein. Mietshaus mit 2. u. 3. Et. 11865 an die Exp. d. Bl. erb.

Sehr schönes, freundliches Logis auf dem Lande, in malder Gegend, gr. schön. Dorf, Art u. Thierpark im Ort, mit separ. Eingang, 15 heilb. S., 1 Küche, 2 Kammer, Boden u. gr. Keller, auf Wunsch mit Garten, ist z. B. v. 100 Mk. an verm. u. kann sofort bezogen werden. **Faltenhain d. Wurzen. H. Schurig.**

Eine Wohnung von 3-4 Zimm., Küche, Korridor u. reichl. Zubeh. in Dresden od. ein. Vorort m. Ausg. des Preises z. 1. April gesucht. Offerten an R. Schaefer in Fortk. l. Danl., Frankfurtstr. 30.

Ein Laden in Wohn. f. Gerichte. c. e. Handlungsgesch. in Dresden bald zu miet. gef. ev. H. Gehalt zu f. H. m. Preis z. H. Sehn, Pöhlstr. 17.

Grundstücks-An- und Verkäufe. kleines Rittergut, 125 Schill. Feld u. Wiese, Alles kompl. für 65,000 Mk. feil. 30. Reinhard, Büchelplatz 21.

Meine in Tharandt gelegene, solid gebaute

Familien-Villa

mit Garten veräußert ich bei nur 7000 Mk. Anzahl. für den billigsten Preis von 17,000 Mk. durch

Ernst Lippmann Dresden-A., Victoriastraße 6.

Suche ein Gut

zwischen Dresden u. Leipzig, mit ca. 200 Acker gutem Boden und Gebäuden. Off. u. E. E. 93 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden.

Mein in Garnisonstadt geleg. **Haus-Grundstück** mit Fleischerei veräußert Umst. halber und kann sofort od. spät. bezogen werden. **Gut. Waltherr, Kalkstein, bei Leipzig.**

Verkaufe neugeb. Villa, Elbortort Niederautha bei Dresden, an Schiff- u. Bahnh. schöne Lage, direkt a. d. Elbe, vornehme Bauart, mit Parkett u. für 18,000 Mk. bzw. 15,000 Mk. an. auch Vertheilungsbekanntmachung. Off. mit L. O. 983 "Anwaltsbank" Dresden.

Waldparzellen

in Ober-Röhschenbroda, sofort bebaubar, im Preise von 50 Mk. bis 2 Mk. pr. Morgen hat zu verkaufen **Otto Griessbach, Röhschenbroda-Eubenan.**

Guts-Kauf.

Zu kaufen mittleres Gut, mög. nicht wo Nebeneinnahmen vorhanden, wenn mein schönes Waldgrundstück mit grossem Guthaben in Zahlung angenommen wird. Gef. Offerten unter A. 1797 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Chemnitz erb.

Meine in **Vöbtau, vis-a-vis** dem neuen Rathhaus geleg.

Baustellen,

schöne Lage am Flusse, sind zu verkaufen. Auch sind einige Parzellen, Vöbtau, Wernerstraße, veräußlich.

M. W. Seifert, Dresden-A., Neuhofstraße 51.

Verkaufe sofort mein schönes **Grundstück** mit Geschäft, hohes Grundstück, an ruhige Leute umständl. Preis 6 1/2. Ausg. nach Uebereinst. **Bernhard Schmidt, Nicolaistr. 11, 3.**

Ein Gut

in guter Lage, 20 Acker, soll ohne Inventar mit 2000 Mk. bei 2-4000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Näh. **Carl Conrad, Eubau bei Riesa.**

Eine Gärtnerei,

in e. gr. Kreis- u. Industriestadt gelegen, mit 5 1/2 Morgen besten Grundst. schönem, maltschen Wohnhaus, Glashaus, 3 Gebäuden, gegen 200 Ackerbesitz, alles in bester Ordnung, ist für 6000-10000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. d. **H. Feinze, Aribura, Eub.**

Günstiger Guts-Verkauf.

In der Nähe von Weichen ist ein schön. Gut mit 22 Acker, Feld, besten Boden, guten Inventar u. sofort billig zu ver. Durch bequeme Verbind. mit der Stadt guter Abzug all. Erzeugn. u. hohen Viehen. Off. u. K. C. 90 Ann. Exp. **Friedrich Eismann, Weichen, erb.**

Wasserkraft

(aushaltend), welche sich zum Betrieb einer Mühle eignet, in Nähe Bahn u. Stadt, zu kaufen gesucht. Näh. Off. mit Preis u. näheren Angaben an **E. F. 91 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.**

Kaufe Zinshaus

mit gerech. Hypoth., beste Geschäftslage, bei solid. Verm. in Vöbtau oder Dresden, w. vorl. 3-5000 Mk. Anzahl. genügt. Angabe sämtl. Vatten u. Abgaben, Ort, Straße, Nummer u. Preis, Ag. verbeten. Off. u. V. O. 418 in die Exp. d. Bl. erbeten.

In der Nähe v. Dresden 1/2 Meil. südlich, preisw. u. best. Ausg. nach Uebereinst. Off. mit **E. S. 120** Exp. d. Bl., Büchelplatz 21, 21.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Villa.

Gründl. neu geb. Villa, mit 6 Zimmern, reichl. Zubehör, an Baum- u. Obstgärten, im Wohlgebaud. Grund, am Walde, bei 5-5000 M. Anz. f. 16,000 M. zu verkaufen. 38 Tage von und nach Dresden, in 20 Min., Wasserleitung, Elektricitätswert u. elektr. Bahn v. Dresden in nah. Aussicht. Die Nachbargrundstücke sind sämtlich die gegenüberliegenden 3. Theil verkauft. Der Rest 20 Min. v. Station entfernt, ist noch feil zu bill. Angebot ist.

Schneidemühle

mit guter Wasserkraft, Felder u. Wälder, bei **Muebach i. Vogt.** gelegen, zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich für jede Artweine

Fabrik-Anlage,
Elektricitäts-Werk

da solches weder im Ort, noch in den angrenzenden Städten vorhanden ist. Off. u. P. 2102 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Restaurations-
Grundstück.**

Ein Wohnhaus mit gutgehendem Restaurant, 3 Etagen u. getheilt. Etagen, in gut. Lage **Leipzig**, ist bei reichlich 5/2 % Verzinsung preiswerth zu verkaufen. Mietvertrag 2000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offert an **Aug. König, Cigarettenfabr., Leipzig, Königsplatz 3, unter E. M. 98** erbeten. Agenten verbeten.

Hotel-Verkauf.

Garnisonstadt, Prov. Hannover, 1897 erb., erbl., an best. Lage, mit gr. frey. Reitaus- und groß. Theateraal, elektr. Beleuchtg., Centralheizg., Inventar 50,000 M., per 1. April od. spät. zu verkaufen. Anz. 70-80,000 M. Bieranstalt 1000 Hekt. Preis einchl. Inventar 200,000 M. Anz. 50,000 M. Anfragen u. J. L. 8027 an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Dampf-
Sägewerk**

1 1/2 Stunde von Dresden, 20 Min. von Bahn, an Eisenbahnstation, in schönster Gegend gelegen, zu wegen Todesfalls zu verkaufen. Das Grundstück ist über 12,000 Qm groß, kann aber ev. noch vergrößert od. verkleinert werden und würde sich auch sehr gut zur Errichtung eines anderen gewerblichen Etablissements eignen, zumal auf dem. ein gr. Wasservorrath vorhanden ist. Gefällige Off. unter **C. O. 58** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Hotel

mit gr. Ausspannung sofort zu verkaufen. Anz. 12-15,000 M. Off. mit **M. R. 21** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

**Klein-Zindwits,
Herrsch. Villa,**

Parkseite u. 1. Et. mit Stallung, Remise und Kutsch-Wohnung, großer alter Garten, ruhig und naubfrei gelegen, preiswerth zu verkaufen. Off. unter **C. J. 812 „Anwaltskanzlei“**.

Blasewitz:

Villen zum Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesenen Schillerplatz 18. **Aug. Kaiser, Blasewitz.**

Zu verkaufen:
VILLA

von 6 Zimmern und Zubehör, mit großem Garten, in Nähe der Spitzgrundmühle, dicht am Walde gelegen. Schönste, ruhigste und gesunde Lage. Dergleichen sind hieselbst auch mehrere sehr schön gelegene **Bauustellen** billigst abzugeben. Offerten erbeten an **Carl Kunath, Privatist in Köfzig bei Coswig i. S.**

Weinböhla

sehr schöne Baustellen unterhalb der Schweizer Höhe, feinste Lage, mit zweiter Feinsticht, sind einzeln od. im Ganzen unter coulantesten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näh. Auskunft ertheilt **Reichswehr. Großmann** am oberen Galtthof.

Verkaufe

mein in lebhafter Industrie- und Garnisonstadt der Ober-Loosig gelegenes

**Restaurations-
Grundstück**

Grundstück mit großem schönen Concert-Garten und Regelpark, Nr. 70,000 M. Anz. 10-15,000 M. Näheres durch **H. Schultze, Jittau i. S.,** Adressir. 9, 1.

Zu verkaufen

in einer kleinen Stadt des Erzgebirges gelegene Gebäulichkeiten, für industrielle Zwecke geeignet, 2 und 3 Stockwerke hoch, 150 Fenster und 56 zu Front, 15 m Tiefe, reichlich, von allen Seiten Licht. Preis und Anzahlung nach Uebereinkunft. Offert. wolleu Offerten unter **A. 11436** i. die Exped. d. Bl. niederlegen.

**Villen-
Verkauf**

Eine Villa, bestehend aus 15 Zimmern, eine Villa, bestehend aus 9 Zimmern, jede mit Küche, Bad, Wasserleitung, verglaste Veranda, 2 Bodenkammern, Springbrunnen, elektr. Licht, Teichanlage im Garten, für ein u. zwei Familien eingerichtet, 12 Min. vom Hof. Hadebeul und 6 Min. von der neuen elektr. Bahn entfernt. Näh. ertheilt **S. Schmidt, Baugesewerke Oberlöhnitz, Sachsenf.**

Verkauf.

Mein im besten baulichen Zustande befindl. an sehr belebter Straße einer Kreisstadt Sachsens gelegenes **Eckhaus** mit best. gut eingerichteten, der Neuzeit entsprechenden

Restaurant

beabsichtige ich zu verkaufen. Selbstkäufer werden geb. Off. u. **H. D. 104** an die Exp. d. Bl. gelangen zu lassen.

Loschwitz.

Villen u. Baustellen z. Anz. u. Wohnungen werd. nachgemitt. Blattleitbewer 25.

**Ritterguts-
Kauf.**

Anzahl. 6, 500,000 M. baar. Bedingung herrschaftl. Wohnhaus, Park od. Wald. Ferner Befitzer in loco. Angeb. unter **H. C. 506** Exp. d. Bl. senden.

Zu verkaufen.

11 Landhaus für 7800 M., Bauland 11,000 Qm, einzelne Bauplätze z. 1000 Qm, mit 22 Min. Front an fertiger Straße günstig gelegen, nahe am Bahnhof. Näheres durch den Befiger **G. Platt, Bahnhof Niederz.**

Zinshaus,

in bester Wohnlage Cora's an Zöbitz grenz., billig bei 1000 M. Anz. zu verk. Off. von Selbst. unter **W. H. 901** Exp. d. Bl.

**Grundstücks-
Verkauf**

in **Löbau i. S.**, einer reich aufblüh. industriellen Stadt von ca. 10,000 Einw., reichlich Gemeinde-Bermögen, geringen Steuern, Anotenpunkt u. 1 Meilen der S. Sächsl. Staats-Eisenbahn und mitten in volkreicher Gegend. Dieses Grundstück, ca. 70 Scheffel Feld und Wiese in geschloss. Form umf. hat fließendes Wasser u. 2 Teiche, Baumaterial und reiche Thon-Lager, auch landschaftlich schöne Lage, nahe dem Vöhrauer Güterbahnhof, mit welchem Geleis-Anschluss möglich, u. eignet sich vorz. zu Fabrikanlagen aller Art, auch Spinnerei, die hier direkt starken Abz. für Garn fände, auch zu Baustellen, Villen, Parkanlagen, Wohnhäuser usw. Näh. b. Herrn **C. Schlüter, Löbau i. S.,** und **C. R. Maier, Löbau i. S.**

**Höchst angenehmer
Ruheplatz!**

In schöner Lage der nächsten Umgebung von Dresden ist eine herrschaftliche, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete

Villa

billigst zu verkaufen. Dieselbe enthält 7 geräum. hohe Zimmer und 1 Salon, sowie sonstiges Zubehör, Wasserleitung, elektr. Licht und befindet sich in tadellosem baulich. Zustande. Garten 1200 Qm, mit groß. u. schattig. Verb. mit Dresden: Eisenbahn, elektr. Straßenbahn, Dampf. Preis 35,000 M., Anzahlung 15,000 M., Entfernung vom Bahnhof 6 Min. Näher. unter **A. Z.** durch die Annonc.-Exp. **H. Mächler, Köhlichenbr.**

Maschinenfabrik

in Dresden geleg., hochrentabel, Preis **M. 500,000**, Alters wegen veräuß. Offert. Reflekt. erl. Näh. u. **B. Q. 5600** d. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Restaurant

mit Garten u. Regelpark z. für 60,000 M. b. 15-17,000 Anz. direkt v. Käufer veräuß. Off. Off. u. **A. W. 1** Cölln a. E. erb.

Baustellen

auf halber Höhenlage, an fertiger Straße, mit schönster Fernsicht, zu verkaufen. **Niederlöhnitz, Rothbüdenstr. 1.**

Eckhaus

in Bautzen, solid, neu erbaut, mit schönem Boden, in frequent. Lage, Nähe der Post, Kreuzungspunkt, zu Material- u. Delikatessen-Geschäft pass., ist verhältnismäßig preiswerth zu verkaufen. Agenten ausgeschlossen. Offerten erbeten an **L. Strobel, Bautzen, Kornmarkt 6, 1.**

**Villenkolonie
Niederspaar
bei Reichen-Cölln.**

Villen zu 12,000, 14,000 und 16,000 M., mit Wasserversorgung und Wasserleitung, Obstgärten, Eleb-anstalt zc., hat zu verkaufen, Anz. nach Uebereinkunft.

**Arno May,
Baugeschäft,
Niederz.**

NB. Villen zu 10,000 M. sind im Bau begriffen.

Zinshaus

in **Cölln a. d. Elbe**, mit Wasserleitung, ca. 2000 Qm Garten, für jedes Geschäft passend, in 2 Etagen, für 17,000 M. zu verk. Grundst. 16,000 M., Anz. 300 M. u. mehr. Off. mit **R. 2152** Exp. d. Bl. erb.

Ziegelei-Verkauf

Kleine Ziegelei mit neuerbaut. Ringeln, Maschinenbetrieb, ist billigst mit günstig. Bedingungen zu verkaufen. Offert. mit **W. G.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Gasthof

in belebter Fabrikstadt mit guter Dresdenerstr., größte Ausspannung, bei 15,000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näh. durch **Emil Kluge, Hoffen. u**

Geschäftshaus

in **Oberspaar** b. Reichen, Dresdenerstr., mit Laden, Schlachthaus, Gasthof, Rauchkammer, Stall zc., für jedes Geschäft pass., für 22,000 M. zu

verkauften.

Anzahlung 2000 M. und mehr. Gute Hypothek wird in Zahlung genommen. Off. u. **T. 2151** Exp. d. Bl. erbet.

**Ritterguts-
Gesuch.**

Kleines Rittergut in Sachsen, guter Boden u. Gebäude, gesucht. Off. u. **V. G. 108** Exp. d. Bl.

Zwei Villen

in **Oberlösnitz**, ca. 10 Min. v. Bahnhof, 5 Min. v. d. elektr. Bahn, zu verkaufen. **Oberlösnitz-Hadebeul, Waldstr. 30.**

**Gasthaus-
Verkauf.**

Ein gut gehendes Gasthaus mit Nebenzimmern, Veranda, Ueberrichtung u. Ausspannung, von Sommerfrischen gen. besch. von Aufenhalten, schönster Platz am Ort, in schön. halb. Hof zu verk. Anz. 8-10,000 M. Alles Näh. beim Befiger **Wilhelm Reusch, Lauenstein i. S.**

**Sichere Existenz
für Schmiede und
Sattler.**

Reich h. verkaufte od. verpachtete meine in Mitte eines Industrie-lichsten Sachs. ortes **Wagenbauerei mit Schmiede und Sattlerei**, Elektromotorenbet., große Remise, neue Gebäude, beim Kauf geringen 15,000 M. Alles Geschäft, keine Kontururen. Die günstigsten Bedingungen zu. zugesichert. Off. u. **R. 2061** Exp. d. Bl.

Bäckerei-Grundstück.

Zu em. zukunftreichen Vorort Dresdens ist ein neuverbautes Bäckereigrundstück, 3 Min. vom Bahnhof, mit 5 verm. Wohn. Veränderung h. ist zu verkauf. Off. u. **O. D. 212** Exp. d. Bl.

**Hotel- oder
Gasthofs-
Geschäft zu kaufen.**

Offerten mit Angabe des Preises, der Gegend und Anzahlung, sowie genauen Umfanges sind unter **J. M. 108** Rohant 8. niederschl. Offerten mit ungenügenden Angaben sind. keine Berücksichtigung.

Neues Haus

in Gart., Wasser u. all. Räumen für Handelsteile u. Gewerbetreib. pass., 40 Min. v. d. Hauptmarkt. entf. soll f. 28,000 M. verk. werd. Anz. u. Uebereink. Bitte u. Briefe mit **Off. T. H. 361** in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

6 Baustellen,

sämtlich gegenüber dem protest. Rathhause in Niederlösnitz gelegen, werden im Ganzen oder Einzelnen u. den günstigst. Bedingungen verkauft. Off. u. **N. 155** Amt-Exp. d. Sächsenallee 10.

**Bauland,
Grenze Niederlösnitz.**

Gut mit 40 Scheff. Land, 10 Min. v. Bahnh. Niederlösnitz an fert. Straße, wo die elektr. Bahn im nächst. Jahre vorbei fährt, gelegen, bei einer hohen Anzahl. billig zu verkaufen. Agenten unbed. Offerten erbeten unter **K. H. 100** postlagernd Klein-Looschwitz.

**Friedrichstadt,
Zinshaus**

(7 Zimmer), f. 56,000 M., u. ein hübsches Grundstück für 68,000 M. preisw. z. verkauf. d. **Martin Meissner, Ostra-Allee 24, 1.**

**fabrik-
Bauland,**

6400 Qm, an 2 Strohenfront u. Bahnhof geleg., Gleis-anlagen mit wenig Kosten herzustellen, 14 Min. von Dresden, in belebter Gegend, für 3500 M. zu verkaufen. Off. u. **K. 11915** Exped. d. Bl. erbet.

Baustellen

in Brichnitz und Leutenich unter günstig. Beding. zu verkauf. Näh. Off. u. **T. B. 355** Exp. d. Bl.

Ein Gut gesucht.

Ein Gut bis 150 Acker zu pachten, oder ein kleineres in besserer Gegend zu kaufen gesucht. Ansüßl. Offerten erbeten unter **L. 11052** in die Exped. d. Bl.

Villa

in **Hadebeul**, Körnerstraße 3. schön gel., 5 Min. v. Bahnhof, 2 Min. v. elektr. Bahn, ist bill. zu verk. od. zu vermieten. Näh. bei **Dr. Andreas.**

Guts-Verpachtung.

Ein mittleres Landgut, 50 Acker, beste Lage, in nächster Nähe Dohna, ist zu verpachten und 1. Juli zu übernehmen. Gebäude im besten Stande. Wasserleitung. Neuerbaute Stallung mit Selbsttränke, alle landwirthschaftl. Maschinen. Inventar ist käuflich zu übernehmen. Off. u. **A. B. C.** postlagernd Dohna.

Fabrikgrundstücks-Verkauf

Ein Fabrik-Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Fabrik Gebäude (enthaltend 2 große, helle Säle, Spindel-Dampfanlage), Magazin-Gebäude, Pferdestall, Remise zc., auf dem Grunde 30 Min. vom Bahnhof entfernt gelegen, zu jeder Fabrikation sich eignend, ist zu verkaufen. Gerichtliche Taxe 44,000 M., Grundtaxe 35,000 M., letzter Kaufpreis 30,000 M. Gefäll. Off. unter **H. 1720** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**, erbeten.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdgenossenschaft zu **Schönborn** beabsichtigt, Sonnabend den 4. März 1899 Nachm. 2 Uhr im **Schmiedtgen** sehen Gasthof die Jagdmutzung auf circa 848 Acker umfassenden Jagdareal auf 6 Jahre vom 1. September 1899 bis 31. August 1905 weitestgehend zu verpachten. Auswahl unter den Licitanten bez. Ablehnung sämtlicher Gebote wird vorbehalten. Die Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben. Das Revier ist 15 Minuten von der Bahnstation Langebrück entfernt. Bewerber werden hierdurch ergebenst eingeladen. Zugleich werden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft eingeladen, sich zur obengedachten Zeit behufs Beschlussfassung ebenfalls hieselbst einzufinden. **Schönborn (Post Langebrück), am 6. Februar 1899. Schmidt, Jagdvorkand.**

**Günstigste
Kapitalanlage!**

Hoch verzinsliche Hausgrundstücke, solid und neu erbaut, mit geregelten Hypothekverhältnissen, in den

**westlichen Vororten
von Leipzig**

belegen, haben wir zu verkaufen.

Nachweis kostenfrei!

Tausch auf Baulöcher event. nicht ausgeschlossen, wenn Baar herausgezahlt wird.

**Haus- u. Grundbesitzerverein
Leipzig-Lindenau, Lützenerstr. 16.**

**Existenz
ohne Concurrenz**

wird geboten durch Erwerb einer Einrichtung und Lizenz zur Er-richtung von

Emallir-Anstalten

nach neuem patentirtem System (Gasglühofen) zur Wiederherstellung, Neuemallirung und Fabrikation von Küchen- und Hausgeschirren, gusseisernen Gefässen, Closets, Wand-chalen etc. Für den Kleinbetrieb geeignet. Fachleute werden zur Verfügung gestellt. Richtiges Kapital je nach der Größe des Lizenzbezuges 10 bis 30,000 M. Selten günstige Calculation. Kalkulationen belieben wegen Prospekten und Details unter Angabe des verfügbaren Kapitals schriftlich anzufordern bei **Ernst Eifer, Leipzig, Brühl 8.**

**Krankheitshalber
Fuhrgeschäft.**

zu verkaufen in **Neuleipzig** ein älteres, gutgehendes

Wird betrieben mit Last-, Möbelwagen, Expedition, Kur-Beerdigungs-Anstalt u. Sarglager, mit 37 St. guten Pferden, 65 Stück Wagen, eigene Schmiede u. Stellmacherei ist vorhanden. s. Preise v. 30,000 M., Anzahl. 65,000 M. Offerten unter **P. S.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, erbeten.

Verkauf einer Tischlerei.

Infolge **Konkurrenz** über das Vermögen des Tischlerei-Meisters **Köhler** in **Jittau** verkaufte ich die von demselben seit langen Jahren mit gutem Erfolge betriebene und auch jetzt noch in vollem Betriebe befindliche Tischlerei mit dem gesamten Material an Werkzeugen und Maschinen, sowie nicht unbedeutendem Vorrath an gut gelagerter Holz- und mit der sehr guten Kundenschaft. - Eventuell wird mit dem Tischlerei-Geschäft auch das in besserer Geschäftslage am Orte gelegene, erst vor Kurzem neu eingerichtete **Baugrundstück**, welches zum Kontanz gebddt, verkauft.

**Der Konkursverwalter
Dr. jur. Seidemann in Jittau.**

Seite 30 „Dresdener Nachrichten“ Seite 30
Mittwoch, 1. März 1899 Nr. 60

Kurhaus - Sanatorium.

Großes Terrain zur Errichtung eines solchen, nahe bei Dresden, in herrlicher Lage am Walde, mit Aussicht auf das Elbtal, belegen, ist zu verkaufen. Besitzer würde sich auch an der Gründung einer Gesellschaft m. b. G. zum obengedachten Zwecke mit seinem Areal und Kapital beteiligen. Da solches Unternehmen der Kapitalanlage sehr günstige Chancen bietet. Näh. unter „Sanatorium“ durch Rudolf Mosse, Dresden.

Das Ball- und Vergnügungs-Etablissement „Hamburger Hof“

in Gölln-Weihen ist per 1. Oktober d. J. neu zu verpachten. Dasselbe hat feines Restaurant mit großem Concertgarten, öffentliche Ballmusik, Hebernachtung, Ausspannung und Regeltaxi. Bierverbrauch ca. 1400 Hektol. Wein- u. Kuchenumsatz ist beträchtlich. Tüchtige und fleißige Wirthschafter mit Kapital zur Uebernahme von Geschäft und Küche, sowie Kautions wollen sich melden bei den Besitzern **Gebrüder Bahrmann**, Weihen.

Ein Landhaus

oberhalb Dresdens, bestehend aus einigen Wohnungen u. hübschem Garten, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **Hrn. Klemm**, Dresden, Schäferstraße 51.

Grundstück

mit schönem Restaurant im Vorort wegen schwerer Krankheit ist bei 20000 M. zu verkaufen. Näheres **Herrn Dittus**, Dresden, Schöferstraße 2, 2. Etz.

Kostenfreier Nachweis für verlässlichen Grundbesitz.

Lohse, Dresden, Schöferstraße Nr. 6, 1. Etz.

Amerikanisches Viertel. Schönes Zinshaus

mit Hintergebäude in Verhältniß halber preiswerth zu verkaufen. Abtreten unter **D. A. 7984** an **Rudolf Mosse, Dresden**.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Für tüchtigen Kaufmann oder gebildete Dame.

Um mich vom Geschäft zurückzuziehen, will ich mein hochprofitables, altrenommiertes

Geschäft

feinster Branche verkaufen. Dasselbe besteht seit 19 Jahren in Dresden-A. unter meiner Leitung und wird von Altschäfflern und höchsten Herrschaften häufig mit Aufträgen beehrt. Der Umsatz ist absolut u. wird abzüglich aller Unkosten ca. 10.000 M. reinen Gewinn jährlich ab. Ich verkaufe das Geschäft, welches ebenso für tüchtigen Kaufmann, wie für sein gebildete Dame paßt, rein zum Amtenumvertrieb für ca. 12.000 M. Branchenkenntnis unnötig, da ich gern bereit bin, mein Nachfolger vollständig einzurichten, auch tüchtige geschulte Verkäuferinnen vorzubereiten. Ich übernehme nur von Selbstkäufern, welche gewillt sind, strengste Discretion zu beachten, erbittet unt. **V. N. 112** an die Exped. d. Bl.

Skäferei

von 50-60 Köchen zu verpachten. Offerten unter **C. 2220** in die Exped. d. Bl.

Bäckerei-Gesuch.

Eine gutgeh. Bäckerei wird zu verpachten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Näh. u. **O. P. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schandau**, erbeten.

Blumengeschäft,

10 Jahre bestehend, in sehr guter Lage, gutgehend, sofort billig zu verkaufen. Off. u. **U. R. 393** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Butter- u. Milchgeschäft,

schöne Lage, f. 1000 M. zu verkaufen. Näheres erbeten. Offerten unter **U. G. 392** Exped. d. Bl.

Klempnerei

mit Haus- u. Ladengeschäft, 2 Gehilfen im Winter beschäftigt, Sommer 3, großer Umsatz, besondern Verhältniß halber

zu verkaufen. Preis 3000 M., günstig für junge Anfänger, auch für ältere Leute, da die Aufträge von selbst kommen und keine Konkurrenz am Orte ist, darum kein Risiko. Off. unt. **D. B. 410** Rudolf Mosse, Dresden.

Grünwaaren-Geschäft

wegen and. Untern, sofort billig zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 8000 M. erforderlich. Gef. Off. unt. **V. P. 391** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurateurs oder Kapitalisten.

Gesundheitshalber verkaufe ich mein flottgehendes Restaurant mit dazu gehörender, ca. 25.000 M. gr. Baugelder, in der Mitte eines aufblühenden Industrieortes Sachsischen gelegen. Die amtliche Lage des Besitzthums ist 300.000 M. Geheite Off. unt. **T. S. 371** Exp. d. Bl. erb.

Presseres Produkt-Geschäft

in verkehrter, Vorort Dresdens fruchtbar, unter den günstigsten Bedingungen, sofort od. später zu verkaufen. Nur Selbst, wollen Abt. unter **H. J. 916** „Invalidentant“ Dresden niederlegen.

Goldgrube.

Ein Geschäft, mit 100-500 % arbeitend, ist altersh. sofort für 25.000 M. zu verkaufen. Off. unter **J. Z. 948** erbeten an „Invalidentant“ Dresden.

Milchpächter

gesucht für ein Rittergut zum 15. April. Entfernung 10 Kilometer von Dresden-A. Tägliches Quantum 250-300 M. Preisforderung 13 M. per Liter, dafür aber keine Wohnung sehr gediegen, Stallung für Pferd und Schweine, Keller, Kammer und Zubehör. Preisforderung drei. Kautionsfähige Bewerber mögen Anfragen richten an die Expedition d. Bl. unter **J. 2185**.

Fleischerei,

in guter Lage einer leb. Stadt, nachweisl. gutes Geschäft, ist wegen Familienverh. für 6-8000 M. anzuhängen. Off. u. **O. T. 301** in die Exped. d. Bl. erb.

Günstiger Geschäfts-Verkauf.

In nächster Nähe Dresdens, beste Industriezone, ist eine flottgeh. Haus-, Aichengeräthe-, Porzellan- und Eisenhandlung sofort oder später unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Werth circa 6000 M. Offerten erbeten Dresden, Reichenhainstraße 11, pt. 1.

Fisch- u. Delikatessen-Geschäft,

gutgehend, vorzügl. Lage bei Dresden, ist Verhältniß halber sofort ganz billig zu verkaufen. Agenten verb. Off. u. **O. T. 301** in die Exped. dieses Blattes erb.

Wine in verkehrter, reichem u. Zukunftsviertel Dresdens, Altstadt gelegen

Bäckerei, Conditorei und Café mit vollständiger schöner Einrichtung und Inventar ist baldigst preiswerth zu verkaufen. Werthe Off. unter **T. D. 357** in die Exped. d. Bl.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Zukunftsvielversprechendes, rentables Fabrikations-Geschäft

für 3000 M. zu verkaufen. Off. u. **B. F. 28** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Günstige Gelegenheit!

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Wegzugs-Verkauf mein in sehr beliebter Straße Dresdens, gelegenes und sehr gut gehendes Geschäft, für den billigen Preis v. 2000 M., leicht veräuß. Artikel, Fachkenntnis nicht erforderlich, für Anfänger sehr günstig. Näh. **C. Gräbe**, Schmiedstr. 44, 1.

Betheiligung.

Ein mit betrübeter Herr, erfahrener Kaufmann, mit ausgezeichneten Verbindungen, sucht stille Betheiligung an soliden Geschäften, Fabriken oder sonstigen kaufmännischen Unternehmungen bis zu insgesamt

500,000 Mark.

Es wird weniger auf hohen Gewinn als auf Sicherstellung des Kapitals gesehen. Reflektanten wollen sich vertrauensvoll schriftlich oder mündlich an den Unterzeichneten wenden. Strengste Discretion wird zugesichert.

Ernst Lippmann, Dresden-A., Victoriastraße 6, Ebrechzeit: 12-1 Uhr Vorm., 6-7 Uhr Nachm.

50,000 Mark

1. Hyp. auf ein herrschaftliches Grundstück mit Hof und 9 Baustellen zu leihen gesucht. Tare des Anst.-Baumeisters: 112.680 M. Off. u. **U. 2155** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

5-6000 M.

auf 2 Jahre gegen Sicherheit u. hohe Zinsen sofort zu leihen. Off. u. **V. R. 416** Exp. d. Bl.

3000 Mark

hinter 6100 M. Werth 13000 M. Brandtasse 9000 M., auf ein Grundstück in Oberpar bei Weitzer, bei 1-500 M. Damnum zu cediren gesucht. Diese Hyp. steht noch 1 Jahr fest zu 1 1/4 %. Off. unt. **S. 2153** Exp. d. Bl.

6-7000 Mark

goldsch. Hypothek wird von ein. Hausbes. u. lang. Geldhelfer, mit Kraftbetrieb, im Vorort gef. oder 1. April 1899 vom Schrittdarleiher gesucht. Tare 52.000 M. voran gehen 25.000 M. Gewähre Damnum u. hohe Zinsen. Offert. unt. **E. C. 31** erbet. in die Exped. d. Bl.

15,000 Mark

1. Hypoth. auf meine neuere Villa, Nähe Köhntz, ist od. spät. gef. Offert. u. **O. T. 308** „Invalidentant“ Dresden.

14-15,000 M.

als 1. Hyp. suchen gutsit. Leute auf ein neues bewohntes Hausgrundstück. Brandt. 17.150 M. Baustelle kostet ca. 4000 M. Gef. Off. erb. an **Albert Müller, Coswig i. Z., Wilhelmsstraße**.

10-12,000 Mk.

2. Hypothek zu 5 %, hinter 10.000 M. Hypothek, von gutsit. Besitzer auf ein Grundstück mit Hinterhaus in Steinen ist gef. Offert. unter **T. T. 372** in die Exped. d. Bl. erb.

12,000 Mark

zu 1 1/2-5 % auf schönes Villen-Grundstück in der Provinz. Gef. Off. von Selbstdarleihern erb. u. **B. 2164** in die Exped. d. Bl.

12,000 Mark

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

10-12,000 Mk.

2. Hypothek zu 5 %, mündelst. auf werthvollen Baucomplex ist od. 1. April gef. Tammum gewährt. Offert. u. **C. H. 811** „Invalidentant“ Dresden.

12,000 Mark

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

8-10,000 Mk.

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

8000 Mark

1. Hypothek sofort oder 1. April zu leihen gef. Brandt. 11.200 M. Off. u. **H. G.** post. Anbezeu.

6000 M.

2. Hyp. innerh. 300 M. n. neuer. vollkomm. Zinsb. v. Selbstdarl. ist od. später gef. Gef. Off. unter **U. Z. 386** Exped. d. Bl.

7000 Mk.

2. Hypothek 5 % auf Gärtnerei-Grundstück hinter 7000 M. Reim. 45.000 M. gef. Gef. Offert unter **S. E.** Postamt 10 Dresden Lager.

Ich kaufe

gute Hypothek u. Kaufgeld, welches fest stehen bleiben kann, sofort bar mit Verlust. Off. mit Straße 1. Nr. u. **D. B. 67** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

betheiligen,

um dasselbe evtl. später ganz zu übernehmen, weil ichiger Inhaber sich wegen Unfähigkeit zurückziehen will. Off. u. **P. M. 273** Exp. d. Bl. erbeten.

30,000 Mark

auf ein Haus, gute Lage Dresdens, zu werden zur zweiten Stelle gef. Selbstdarleiher wollen Offert. unter **G. V. 905** niederl. „Invalidentant“ Dresden.

15,000 M. zu 5%

vorzügliche Hypothek auf Gärtnerei, Stadtrand, 1. April gef. Off. u. **D. C. 68** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

10-12,000 Mark

auf mein Haus-Landgrundstück, im Werthe von 20.000 M., suche ich auf 1. Hypothek

10-12,000 Mark

Gef. Off. erb. unt. **E. H. 96** **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

14-15,000 M.

als 1. Hyp. suchen gutsit. Leute auf ein neues bewohntes Hausgrundstück. Brandt. 17.150 M. Baustelle kostet ca. 4000 M. Gef. Off. erb. an **Albert Müller, Coswig i. Z., Wilhelmsstraße**.

10-12,000 Mk.

2. Hypothek zu 5 %, hinter 10.000 M. Hypothek, von gutsit. Besitzer auf ein Grundstück mit Hinterhaus in Steinen ist gef. Offert. unter **T. T. 372** in die Exped. d. Bl. erb.

12,000 Mark

zu 1 1/2-5 % auf schönes Villen-Grundstück in der Provinz. Gef. Off. von Selbstdarleihern erb. u. **B. 2164** in die Exped. d. Bl.

12,000 Mark

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

10-12,000 Mk.

2. Hypothek zu 5 %, mündelst. auf werthvollen Baucomplex ist od. 1. April gef. Tammum gewährt. Offert. u. **C. H. 811** „Invalidentant“ Dresden.

12,000 Mark

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

8-10,000 Mk.

2. Hypothek auf schönes Grundstück zum 1. April aus Privat-hand von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Näh. erb. unter **U. G. 383** Exp. d. Bl.

8000 Mark

1. Hypothek sofort oder 1. April zu leihen gef. Brandt. 11.200 M. Off. u. **H. G.** post. Anbezeu.

6000 M.

2. Hyp. innerh. 300 M. n. neuer. vollkomm. Zinsb. v. Selbstdarl. ist od. später gef. Gef. Off. unter **U. Z. 386** Exped. d. Bl.

Akademische Bierhallen.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage das

Restaurant Akademische Bierhallen, Gewandhastr. 5, Ecke Kreuzstr.,

übernommen habe und habe ich ein verehrl. Publikum zum Besuch ergebenst ein.

Neben **echtem Pilsener** aus dem bürgerl. Brauhaus, **Münchener Spaten** und **Kulmbacher Sandler** bringe ich ein vorzügliches Glas **Lagerbier** aus dem Blauschen Lagerkeller zum Ausschank und **gutgepflegte Weine** der ersten Firmen verabreiche ich zu mäßigen Preisen.

Meine langjährige Thätigkeit als Geschäftsführer im Café Metropole bürgt dafür, daß ich stets bemüht sein werde, meine westhen Gäste durch **vorzügliche Speisen und Getränke**, sowie durch aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und gebe ich mich der Hoffnung hin, meine schönen Lokalitäten, bestehend in Restaurant, Spiel- und Vereinszimmer, gut besucht zu sehen.

Hochachtungsvoll

Richard Müller,

bisher Geschäftsführer im Café Metropole.

Möbel

**Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen,
Schlaf-Sophas,
Eisler-Möbel,
Spiegel,
Stühle,
Restaurant-
Möbel**
in allen Preisen
empfehlen zu

Ausstellungen
Neumarkt 13, L.,
neben dem Restaurant
„Bayrische Krone“,
Voigt,
Möbel-Fabrik.

Starke Arbeitspferde

auf's Land passend, sind preis-
werth zu verkaufen

Quer-Allee 19.
100,000 in Gehr.!!! 1 M. Buch
Ueber die Ehe.
Zielst-Berlag Dr. 50, Hamburg

Pferd,

Wallach, 183 hoch, hellbraun,
5-jährig, noch roh, eigeneucht,
ohne Abzeichen, für 350 M. zu
verkaufen. Näh. durch **Luther,**
Altensteinstr. 9, l., Dresden.

Thüren und Fenster,

geh. an billigen II. Blauschen-
gasse Nr. 42 bei **W. Hänel.**

Schlafzimmer-Verordnung,
echt orientalisches, sofort billig zu
verkaufen **Stempel**, 15 part.

Heiraths-Gesuch.

Jung Mann, 33 J. alt, angen.
an Erbh., feste Anstellung, gut
auf, sucht beh. bald. Verheirath.
Bekanntsch. in dr. Wärb., od.
i. Witwe a. Stadt od. Land, 1.
Alter v. 29-35 J. Ein. Fern.
ermüth. Off. u. D. D. 7987
Rudolf Mosse, Dresden.

Continental Pneumatic aus bestem Material fabricirt und von Fachleuten
richtig konstruirt, ist der beliebteste und populärste Radreifen.

Wenn Sie ein Rad kaufen, verlangen Sie ausdrücklich

Continental Pneumatic

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Adolph Renner

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Altmarkt 12

Frühjahr
1899

Die Frühjahrs- und Sommer- NEUHEITEN

***** IN *****

Capes, Kragen, Jacketts,

Blousen, Mänteln, Kostümen,

*** Morgenkleidern, ***

* Kinder-Garderobe *

* Kleider-Stoffen *

sind sämmtlich am Lager.

*** Katalog sowie Proben postfrei. ***

Dresden, Altmarkt 12

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Adolph Renner.

Weiches Packheft
verlangt. Off. od. Gebrüder
Weschke, Circusstraße 46.

Kl. Presse,

sehr solid gebaut, voll f. Rubel
und Zeitwaaren, auch zum
Pressen von Oelen u. geisig.
steht preisw. zu verk. Hauptstraße
Nr. 34 bei **Grossmann.**

Zu verkaufen:
Estley-Cottage-Organ,
10 Register, schönes Instrument,
eiserner, transportabler
Kochherd,
110x75, wenig gebraucht,
Hobelbank,
gut erhalten, per Kasse
Friedrichstraße 46, 2 L.

Ross- u. Viehmarkt

in
Eisenberg-Moritzburg
Dienstag, den 7. März 1899.
Der Gemeinderath.

Heinzmann, Gem.-Rath.

Am 14. März 1899 wird in Warschau, Dognoststraße
Nr. 1 das in dortigem Bazarhaus-Gebäude bislang aufgestellte,
in jeder Beziehung prachtvolle Rundgebäude:

„Die hohe Tatra“,

gemalt durch die Münchener Kunstmaler **Boller u. Janowski,**
durch öffentliche Licitation, von Silberm. 15,000 (laut gericht-
licher Taxe) angefangen.

verkauft.

Der gezahlte Kaufpreis dieses Gemäldes ist Silberm. 45,000.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir, die ganz ergebenste Mittheilung zu
machen, daß ich

Frauenstraße 4

ein feines Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur beste
Waare zu führen. Ich bitte höflich, mein neues Unternehmen
gütigst unterstützen zu wollen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Paul Saring, Fleischermstr.

Schinken.

Rosenschinken, nach westph. Art gewürzt und geräuchert,
per Pfund M. 1,10.

Schinken ohne Knochen, zum Kochen, per Pfund M. 1,15.

Dieselben sind auf natürlichem Wege gewürzt und geschmeckt,
kommen von auf hiesigem Schlachthofe geschlachteten und amtlich
streng untersuchten Schweinen und sind also von garantirt ge-
lunden Material hergestellt.

Wer einmal von diesen Schinken gegessen hat, kann keine
eingetriebene Waare.

Braunschweiger u. Thüring. Wurstfabrik
Julius Balder, Marschallstr. 16.

Stiefel

von
Moritz Sommer
5 Wilsdrufferstr. 5,
sind anerkannt beites Fabrikat,
berühmt durch Solidität, Eleganz
und vorzügliche Passform zu
billigen Preisen.
Anfertigung nach Maass
ohne Preiserhöhung.
Reparaturen sofort.
Moritz Sommer
5 Wilsdrufferstr. 5.



Saug- und Druckpumpe,
60 mm Kolbenstärke, f. Hand- u.
Riemenbet., 1 H. Schleifmisch.
1 Kreuzhubpat., 30 mm Auslab.
1 Spindel, 220 mm lang u. 60
mm stark, div. Nierenscheiden u.
Transmission preisw. zu verkauf.
Off. unter W. K. 132 in die
Exp. d. Bl.

Pferd
ist sofort preiswerth zu verkaufen.
Passend für Spediteure oder für
Landwirthschaft. Zu erfahren
unter E. 12265 durch die Expe-
dition dieses Blattes.

Fahrräder,
eigenes, hochfeines Fabrikat, in
groß. Auswahl, Nähmaschinen,
beste Marken, empfehle auferst
preiswerth. Reparaturen zu-
verlässig und billig.
Bernhard Gruhl,
Mechaniker, Neugasse Nr. 14.

Natur-Reinheit garantiert!
Lothringer Rothwein,
sehr gesund u. wohl schmeckend,
à Fl. 85 Pf.
C. Spielhagen,
Herzmannplatz 1.
Bei 6 Flaschen frei Haus
Dresden u. seine Vororte.

Ergrauendes Haar
erhält, ohne jede Vorbereitung,
durch einfaches Ueberbürten mit
durchaus unschädlicher Birken-
Brillantine seine ursprüngliche
Farbe wieder und so naturactuell
wieder, daß Niemand eine künst-
liche Färbung erkennen kann; auch
dunkelt sie rothes Haar zu
schönem braun. Schriebigendsten
Erfolge sichere zu.
Max Kirchel,
Marienstr. 13.

Diebstahlsichere eis. Cassetten
Oscar Knauth,
Schlossermeister.

Schüler-Mützen.

Müller-Gelink's
Institut,
Freimaurer-
Institut,
Ehrlich-Stift,
Klemich's
Handels-Schule.

**Mützen-
Zeichen.**

**Gummi-
Ueberzüge.**

Stelze
Form
M. 2.-.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Dresden, Frauenstrasse 2.
Bezirksschulmützen M. —75, 1.00, sehr solid M. 1.25.

Klapp-
Form
M. 2.50.

Bad Salzbrunn 1/2 Schles.

407 m über dem Meer. Bahnhöfen der Strecke Bruns u. —Harbstadt. Salzwasser vom 1. Mai bis Anfang O-ctober
ist durch seine altherühmte, alkalische Quelle, den Oberbrunn, weitesthin Anlagen in herrlicher Gegend
landschaft, Gebirgs- und Meeres-Anstalt (sterilis. Milch, Kaffee, Essig, Wein, Schmalz, Schmalz,
Ziegenmilch), — Milch-Anstalten entstehen durch das eigene Laboratorium und durch das Breslauer hygien.
Institut (Professor Pittagor, das pneumatische Cabinet u. s. w., angezogen bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhre
und Lungen, bei Magen- und Darmcatarrh, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harnsaurer D. Arthrose (Gicht),
bei Diabetes. Als ärztliche Brunnen-Arzt fungiren: Sanitätsrath Dr. Nitsche, Stabsarzt Dr. Fohl, Dr. Utenwagner,
Dr. Montag, Dr. Rille.
Verand des Oberbrunnens durch die Herren Furbach & Striehall in „Bad Salzbrunn“.
Fürstlich Plessische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

Versteigerung. Freitag den 3. März, Vormitt. von 10 Uhr
an gelangt Königsbrückerstrasse 58 die zum
Konturie des Spediteurs Max Wadernagel gehörige
Comptoir-Einrichtung
als: 2 Doppelbänke, 1 große u. 1 kleine Ledertafel, 1 gemalter Herrenschreibtisch in Anfaß, 1 kleines
Sopha, 1 Stuhl- u. 1 Schreibpult, Regale, Comptoirstuhl, 1 Tisch m. Copirpresse, 1 eiserner Caffa-
schrank mit Stahlpanzer, div. Wästen und Bilder zc., ferner 2 Sackbarren, 1 Schrotstein zur
Verfeinerung.
Bernhard Canzler, Rechtsanwältler und verpfl. Taxator.

**Heiraths-
Gesuch.**
Wittwer ohne Kinder, angen.
Erbein., 31 J. alt, Geschäfts-
inhaber, mit jährl. Einkommen
von 4000 M., nicht mangels
passender Damenbeziehung mit
einer gebildeten, wirtschaftlichen
Dame im Alter bis zu 30 Jahr,
mit disponiblen Vermögen von
10—15,000 M. beehuts Heirath
in Verbindung zu treten. Condi-
tionen: Eiferer mit Photogr.
unter U. O. 390 bis 6. März
in d. Exped. d. Bl. niederzuliegen.
Distriction Ehrennache.

**Reelles
Heiraths-
Gesuch.**
Geschäftsman, 32 Jahre, ev.,
mit gutem Detail-Geschäft,
wünscht die Bekanntschaft einer
jungen Dame vev. Wittwe, im
Alter bis 30 Jahre, zu machen,
beehuts späterer Verheirathung.
Vermögen von 8—10,000 M. er-
wünscht. Gest. Off. ev. unter
Stichw. U. M. 388 Exp. d. Bl.
Städt. Distriction zugeichert.

Heirathen!
Eine junge Dame, 21 J. alt,
welche e. Gasthof-Verwaltung in
der Oberlausitz übernommen hat,
wünscht sich baldigst mit einem
Herrn von sehr guten Charakter,
angest. Mann u. welcher e. Vermö-
gen von 8000 M. besitzt, zu verheir.
Off. mögl. mit Photogr., wolle
man mit Retourmarke einreichen
an J. A. Lehmann, Re-
mitt.-Büro, Bischofswerda.

**Seit russischen
Carawanen-
Thee**
von ganz vorzüglichem Ge-
schmack, hocharomatisch und
kräftig, 4 M. mit feinst.
ruß. Bänderchen direkt bezogen,
das denkbar Beste, empfiehlt
Allen, welche mit Thee bewöhnt
sind und welche eine wirklich feine
Tasse Thee lieben.

Russische Handlung
Dresden, Reitbahnstr. 1.
Ein Besuch führt zu
dauernder Kundschaff.

Sohn-Kenn-Maschine,
für Straße zu benutzen, tadellos
neu, sofort billig zu verkaufen
Blasewitz, Johannstr. 17. part.

**SINNBERGER
WASSER**

Natürlicher alkalischer Sauerbrunn mit Kohlensäure.
Angenehmstes Tafelgetränk.
Aerztlich empfohlen bei
chronischen
und
Katarthen
des Rachens, Kohl-
kopfe mit der tiefsten
Luftwege, Nist und ohne
warme Alkoh. anzunehmen.
Kgl. bayr. Mineralbad Brückenau,
Bekannt in der höchsten und höchsten
Hauptniederlage: in Dresden bei Herven Gebr.
Stresemann, Mohrenapotheke.

Mühlberg.

Am 2., 3., 4. März
extra billige
Gelegenheits-Käufe
in
Schürzen und Gardinen.

Tüllgardinen. Preis per Fenster = 2 Jügel. 97 Pf.
1,75, 2,50, 3,50, 4,75, 5,50, 7,75, 9,50,
12,00 Mt.

Ein grosser Posten feiner u. allerfeinster Stores,
per Stück 10—15 Mt.
Es befinden sich darunter Stücke, die einen Werth von
40—50 Mt. haben.

An denselben Tagen
Ausstellung
der Frühjahrsneuheiten in Damen-Costümen,
Blusen und eleg. Kinder-Garderobe.
Herm. Mühlberg,
Wallstrasse.
Mühlberg

**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen**
empfehlen unter Garantie für Güte
W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den 6. März 1899 ein
neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt.
Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Mauer 3. Seestraße, An d. Mauer 3.
Anfertigung von Costumes.

ÜBER 100,000 IM GEBRAUCH!

Niemand versäume,
sich unsere gesetzlich geschützte
Taschensicherung Ideal gegen
Diebstahl-Herausfallen des
Tascheninhalts, äußerst praktisch u.
einfach in seine Taschen einnähen zu
lassen. Erhältlich schon à 10 Pf. in allen
einschläglichen Geschäften.

Konfirmanden = Geschenke!
A. C. Tschientschy,
Silberwaarenfabrik, Marienstr. 4, gegenüber der Carolabrücke.
Spezialität:

Billigste Besondere!
Bestecke in garant. 800 Silber mit Reichsstempel.

**Ausverkauf
von Emaillegeschirr.**

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf des ganzen
Lagers. Bedeutender Rabatt bis zu 25 und 33 1/2 % auf alle
Waaren. Große Vorräte ausgedehntes Geschirr noch spott-
billig. Darunter: 500 Stück große Wocherformen, 90—125 Pf.,
1000 Stück gekante Stüge von 60 Pf., Teller von 10 Pf., Tassen
von 20 Pf., Schüsseln von 15 Pf., Wochbeden von 40 Pf. an.
Alle 50 Pfennig-Artikel nur 30 Pf. — Photographen-
schalen in verschiedenen Größen, Extragrosse Töpfe,
Bratenteller für Fleischereien, Restantons zc.

Herm. Chr. Carl Becher,
Moritzstrasse 10, Ecke König-Johannstr.
Größtes Emaillewaaren-Spezialgeschäft.

Nachdruck verboten.

Ehre aber kein Vergnügen.
Austreichs Präsident zu sein,
Ehre bringt es wohl ein;
Doch nicht man wie täglich ihn,
Nun nicht in den Schatz zu sich'n,
Wie man ihn begehrt schon,
Sprechend aller Sitte Lohn,
Vielmehr erst verdienen ist,
Zeit der Wahl so kurze Zeit,
Wohler würd' er fühlen sich,
Als Gold-Eins-Chef schicklich,
Denn den greißet Niemand an,
Sondern lobt nur Obermann.

Jetzt zu herabgesetzten Preisen:
Winter-Valcots, Maß. 10—40, jetzt 8—24 Mt.
Herren-Anzüge, .. 9—32, .. 7 1/4—23 ..
Felerinen-Mäntel, .. 12—30, .. 9—30 ..
Loden-Joppen, .. 5—18, .. 4—13 ..
Herren-Jacken, .. 30—16, .. 2—11 ..
Knaben-Anzüge, .. 2 1/2—11, .. 1 1/2—10 ..
Knaben-Mäntel, .. 5—11, .. 2 1/2—14 ..

Confirmanden-Anzüge
früher 8—23 Mt., jetzt 6 1/2—16 Mt.
Dresdens vortheilhafteste Einkaufs-
quelle für Herren- und Knaben-
Garderoben.
„Goldne Eins“,
(Büh. Georg Simon),
I. II. u. III. Et. 1 Schlossstrasse 1, I. II. u. III. Et.

Frackverleih-Institut.

**MÖBELTRANSPORT UND
VERPACKUNGSGESCHÄFT**

Gegründet 1850. Fernsprecher 1875.

Zum bevorstehenden
Umzüge
bitte mein
Möbeltransport-Geschäft
bestens empfohlen bei persönlicher Leitung. Solide Preise.
Bruno Senewald,
Dresden-Altst., Seilergasse 16.

Seite 34 „Dresdner Nachrichten“ Seite 34
Mittwoch, 1. März 1899 Nr. 60



Kohlen

Telephon
299.

F.M.v. Rohrscheidt

Comptoir u. Niederlage: Altstädter Kohlenbahnhof

I. Bestellcomptoir: Victoriast. 10. Filiale: Strehlenstr. 7.
Telephon 3338. Telephon 3468.

Preise ab 1. December 1898.

Steinkohlen:

Hochprima
Englisch. Anthracit
gleichmässig sortirt u. staubfrei.

Oberschlesische
Königshütte

Würfel 175

Stück 155

Mittel 150

Nuß 155

fl. Nüsse 140

Coks gebrochen 95

Zaukerodaer
Carola-Schacht

Libuschiner
Gewerkschaft Miröschau

Würfel 138

Braunkohlen:

(Alleinverkauf) Grube Habsburg
Brüxer Tiefbaukohle
allererster Qualität

Stück 90

Mittel I/II 85

Nuß I 75

Nuß II 68

(Alleinverkauf) Ossegger u. Brucher
Pechglanzkohlen

Mittel I/II 102

Nuß I 90

Meine Preise
verstehen sich
pro Hectoliter

frei
vor's Haus.

Jch berechne also

kein
Fuhrlohn

extra und bitte
dies bei Vergleich
mit anderen Preis-
listen gefl. zu
beachten.



Lowry-

Bezüge

direct ab

Schacht

billigst.



Obige Preise berechne ich bei Entnahme von mindestens 10 Hectolitern.
Nach Plauen, Strehlen, Striesen, Blasewitz je nach Quantum geringer Fuhrlohn-Zuschlag.
Bei grösserer Entnahme billigste Preise nach Uebereinkommen.

Briketts:

Steinkohlen: beste „Zwickauer“
1000 Stk. 26, — Mfr., 100 Stk. 3, — Mfr.

Braunkohlen: echte „Grube Jlse“
1000 Stk. 7, — Mfr., 500 Stk. 3,75 Mfr.

franco

Behälter

Brennholz:

Buche grobgep. 13,50 Mfr. pro Cubimeter.

Kiefer Hargep. 12, — „ „ „